Die Zeitung des Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

Purzelbaum

Ausgabe Nr. 36 - Oktober 2016

FunSportZentrum seit 20 Jahren

Hier fühl ich mich wohl

Danke für 20 Jahre!

Von 17.10. bis 06.11.16

Bis zu 6 Wochen Training für nur 20 Cent pro Tag!*

www.funsportzentrum.de

SV Salamander Kornwestheim

/FunSportZentrum

Tel.: 07154/8308-13/-18

SV Salamander Kornwestheim ● Bogenstraße 35 ● 70806 Kornwestheim

FunSportZentrum

* in Verbindung mit dem Abschluss einer Mitgliedschaft im Fitnessstudio

Foto Ralf Grömminger

Liebe Mitglieder und Freunde des SVK,
liebe Leserin, lieber Leser,

seit unserer letzten Purzelbaum-Ausgabe Ende März hat sich Vieles getan, viel Positives, aber auch manch Enttäuschendes. Das gilt für den rein sportlichen Bereich ebenso wie für die Rahmenbedingungen, in denen er betrieben wird. Dass unsere Hallen nicht mehr als Notunterkünfte herhalten müssen, das ist überaus erfreulich. Ebenso erfreulich war und ist die Eröffnung der neuen Hannes-Reiber-Halle. Wir Sportlerinnen und Sportler freuen uns, wenn wir sie mit Leben erfüllen können.

Die Aufstiege u.a. unserer Fußball- und Handball-Damen und unserer überragenden Tischtennis-Cracks gehörten natürlich auch zu den Höhepunkten der letzten Monate. Wir sind gespannt, wie sich unsere Teams „oben" behaupten. Skepsis dürfte bei unserer Tischtennis-Ersten aber kaum angebracht sein. Sie scheint spielstark genug, um auch in der vierthöchsten deutschen Spielklasse zu bestehen. Dass ihr „Aushängeschild" Thomas Brüchle bei den Paralympics in Rio die deutschen Farben vertritt, das Halbfinale erreicht und in einem dramatischen Match haarscharf die Bronzemedaille verpasst hat, ist mehr als nur eine Erwähnung wert.

Doch die „Saison der Abstiege" hat, wie bei unseren viel prominenteren Sportnachbarn VfB Stuttgart und Stuttgarter Kickers auch, vor unserem SVK nicht Halt gemacht. Fußball- und Handball-Herren müssen sich nun in der nächst tieferen Klasse beweisen, wobei der Abstieg der Handballer mehr als unglücklich war. Und wer glaubt, dass der Wiederaufstieg auf dem Silberteller serviert wird, der wird sich wohl eines Besseren belehren lassen müssen. „Oben mitspielen" heißt die Devise bei den Trainern und Verantwortlichen, und dabei kann ich allen Akteuren nur Glück und Erfolg wünschen.

Gleiches wünsche ich natürlich besonders unserem vereinseigenen FunSportZentrum, das dieses Jahr von 05.11. bis 11.11. sein 20-jähriges Bestehen feiert. Eingeleitet wird die Jubiläumswoche mit einer großen Jubiläums-Party am Samstag 05.11., zu der alle Mitglieder des FunSport-Zentrums ganz herzlich eingeladen sind.

Das „Fun", wie jede/r Eingeweihte nur sagt, hat sich in einer extrem schwierigen Wettbewerbssituation, in der es mit kommerziellen Studios ständig steht, hervorragend behauptet. Wir führen diesen Erfolg nicht nur auf eine regelmäßige und mit beträchtlichem finanziellem Aufwand verbundene Optimierung der Infrastruktur zurück, sondern vor allem auf unsere motivierten und kompetenten Trainer/innen, die für die fitnessbegeisterten Nutzer ständige persönliche Ansprechpartner sind. Mit ihren individuellen, ganz auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten ihrer Schützlinge abgestimmten Trainingskonzepten, sind sie auch für die Zukunft Garanten dafür, dass wir die Erfolgsstory unseres Fun weiterschreiben können. Ihnen allen, und statt vieler nenne ich nur die Hauptverantwortlichen im FunSportZentrum, Marc Julian Bonnet als Studioleiter und Isabell Barbist als Anlagenleiterin, gilt der herzliche Dank des ganzen SVK.

Unsere Angebote, Veranstaltungen, Termine, aber auch Berichte und Informationen aus den zahlreichen Abteilungen, finden Sie auf unserer Homepage www.sv-kornwestheim.de und www.funsportzentrum.de bzw. den Homepages der einzelnen Abteilungen, die alle völlig neu gestaltet wurden oder werden. Sie finden sich darin leicht zurecht. Schauen Sie einmal rein! Viel Spaß beim Schmökern!

Herzlich grüßt Sie Ihr

Gerhard Bahmann
Präsident des SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

aus dem Inhalt

Aktuelles

Wüstenrot-SVK-KinderSportWoche 2
46PLUS 2
14. SVK Weinfestival 2

Sportverein Kornwestheim

Breitensport 4
Die Abteilungen 5 - 21

FunSportZentrum

20 Jahre FunSportZentrum 22
FSZ-Kursangebote 23
Jubiläumsangebot 25
Jubiläumsfeier 25
Jubiläumswoche 26
Bewegende Geschichten 28

Senioren / Kontakte

Senioren 31
Kontaktadressen 32

OPTIK VOLZ
BRILLEN • KONTAKTLINSEN

Kornwestheim
Weimarstraße 42
Ecke Johannesstraße
Fon (07154) 21551

SPORTSCHAU!

Optimale Sicht mit Sportgläsern
Wir fertigen Sportbrillen mit Direktverglasung oder mit Innenclip, maßgeschneidert für die speziellen Sehanforderungen Ihrer Sportart. Als Einstärken- oder Gleitsichtgläser.
Kein Auf- und Ab mehr –
beste Performance mit selbsttönenden Sportgläsern, von morgens bis abends, bei Tageslicht und in der Dämmerung. Wir beraten Sie gerne.

OPTIK VOLZ Qualität kennt keine Alternative

Wüstenrot-SVK-KinderSportWoche

Auf die Plätze, fertig,…und schon waren die Kids im ganzen Haus verteilt.

Mit unglaublich viel Energie sind die knapp 30 Kinder vom 29.08.-02.09.2016 gerannt, geklettert und haben gespielt. Das Programm umfasste eine Auswahl an freien Bewegungsmöglichkeiten wie Klettern, Squash, Badminton, Fußball oder Tischtennis. Aber auch feste Programmpunkte wie Selbstverteidigung, eine Fahrradtour zum Sonnenhof, Tennis, ein Besuch im Hallenbad und eine Schnitzeljagd begeisterten die Kinder zwischen 6 und14 Jahren. Außerdem wurde zusammen gebastelt und sich bei Spielen wie Brennball oder Völkerball ausgetobt.
Auch zur Mittagszeit wurden die vom Sport hungrigen Kinder versorgt und konnten aus dem selber gekochten Essen neue Energie für die zweite Hälfte schöpfen.

Wir hatten gemeinsam eine Menge Spaß und haben erneut gemerkt, wie schnell man durch Sport Freundschaften schließen kann.
Vielen Dank an unsere engagierten Helfer und die Wüstenrot Bausparkasse AG, die die KinderSportWoche erstmalig unterstütz hat.

46PLUS

Die Sportgruppe für Kids mit Down-Syndrom besteht nun seit einem Jahr. Erste sportliche Erfolge zeichnen sich bereits ab.

Das Kooperationsprojekt zwischen dem SV Salamander Kornwestheim und 46PLUS Down-Syndrom Stuttgart e.V. besteht nun schon seit mehr als einem Jahr. Über 20 junge Sportler mit Down-Syndrom trainieren seither immer donnerstags in Kornwestheim, um am vielseitigen Sportangebot teilzunehmen. Klettern, Handball, Fußball, Basketball, Turnen, Beach Soccer und natürlich Leichtathletik standen unter fachlicher Anleitung auf dem Programm. Die ersten großen Erfolge können die Nachwuchssportler mit dem extra Chromosom bereits verzeichnen.

Ein vielseitiges Sportangebot

Tim Kollberg, Reka Schatz, Jakob Sproll und Timo Stockhause hatten sich für die Nationalen Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung in Hannover qualifiziert und machten das Unmögliche möglich. Sie holten über 4 x 100 m das völlig unerwartete Staffel-Gold bei den Special Olympics. Tim gelang ein guter Start, er konnte den Abstand zu den deutlich größeren Mitstreitern halten und wechselte souverän auf Timo. Dieser legte ein starkes Rennen hin und konnte zwei andere Staffeln überholen. Reka legte sich rasant in die Kurve und konnte auf Platz 2 heranlaufen. Schlussläufer Jakob setzte sich auf der Zielgeraden mit riesigen Schritten an die Spitze und holte damit den Sieg für das Staffel-Quartett.

Der mit 12 Jahren jüngste Teilnehmer Tim holte zudem im 75-m-Finale Gold. Timo schaffte über 75 m mit 8 Finalisten ebenfalls den Sprung aufs Treppchen und gewann Bronze. Im jeweiligen Weitsprung-Finale gab es einen hervorragenden Platz 4 für Reka, Platz 5 für Jakob, Platz 6 für Tim und Platz 7 für Timo. Jakob kam in seinem 75-m-Endlauf auf Rang 7, ebenfalls Platz 7 für Reka Schatz auf der Sprintstrecke.

Ein kleines Team von sieben Teilnehmern aus der Sportgruppe startete über die 1-km-Strecke beim Kornwestheimer Stadtlauf, für den der Veranstalter in diesem Jahr erstmals einen Handicap-Lauf ausgeschrieben hatte. Während Jakob Sproll von Beginn an die Spitze des Handicap-Laufs übernahm und seine Position bis ins Ziel halten konnte, ging Theo Rothenbacher die Strecke völlig entspannt an und ließ es sich nicht nehmen, sämtliche Ordner auf der Runde per Handschlag zu begrüßen. Die Kornwestheimerin Reka Schatz setzte sich, vor ihrer Mannschaftskameradin Maja Setter, als schnellstes Mädchen durch. Lokalmatador Timo Stockhause kam auf Rang 4, dicht gefolgt von Tim Kollberg, die beide von ihren Schwestern Nora und Lilly energisch angetrieben wurden. Jüngster Läufer war der 6-jährige Fabio Kaunert, der sich die Strecke gut einteilte und immer wieder kleine Gehpausen einlegte.

Startnummer 1 und Platz 1 über 75 m für Tim Kollberg

„Es zeigt sich bereits nach kurzer Zeit, dass wir das Geld aus dem SVK-Spendenmarathon wirklich sinnvoll investiert haben und mit diesem vielseitigen Trainingsprogramm ein Sportangebot mit Modellcharakter für die gesamte Region Stuttgart geschaffen haben“, freut sich Cheftrainerin Natja Stockhause zurückblickend.

Fragen zur Sportgruppe beantwortet gerne Natja Stockhause, SVK-Übungsleiterin und Vorstandsmitglied von 46PLUS, unter:
natja.stockhause@46plus.de

Voller Einsatz beim Beach Soccer

Gold für die 4x100m-Staffel bei den Special Olympics Deutschland

Große Freude bei der Siegerehrung des Kornwestheimer Stadtlaufs

Live-Musik, guter Wein, tolle Stimmung und bestes Wetter!

So lässt sich das diesjährige Weinfest wohl kurz zusammenfassen. Am 29. und 30. Juli 2016 kamen erneut Menschen aus Kornwestheim und Umgebung im Salamander Areal zusammen und genossen Weine aus aller Welt, leckeres Essen und eine unvergleichliche Stimmung. International kamen die diesjährigen Weine aus Frankreich, Italien und Spanien. Auch die regionalen Weingenossenschaften aus Cleebronn & Güglingen und Bottwartal waren mit einem vielfältigen Angebot vertreten.
Am Freitag sorgte die Band „La Diri“ mit ihren ausgefallenen Cover-Versionen für Stimmung und auch am Samstag konnte die Band „Strings“ mit ihrer Musik die Gäste zum Tanzen bewegen. Beide waren zum ersten Mal dabei. Auch der neue Maultaschen-Wagen Erna und Co. konnte mit einer Vielfalt von Angeboten und leckeren, exklusiven Maultaschen überzeugen.
Das SVK Weinfestival gehört mittlerweile zu einer „der“ Feste in Kornwestheim. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Gästen bedanken und freuen uns schon auf das nächste Jahr, um erneut diese tolle Atmosphäre genießen zu können!

Unbedingt vormerken! 24.02. SVK Fasching 2017

Ende Februar ist es endlich wieder soweit. Am 24.02.2017 erwartet euch wie jedes Jahr das Faschingsspektakel Kornwestheims in der Osthalle. Durch Livemusik und verrückte Kostüme wird wie immer die Stimmung angeheizt und ihr könnt ausgelassen tanzen und feiern!
Wir sind auf die vielseitigen und ausgefallenen Kostümideen gespannt und freuen uns auf eine super Feier.

† Jochen Strauß

Abschied von Leichtathlet Jochen Strauß.

Der ehemalige Salamander-Sprinter Jochen Strauß ist im Alter von 70 Jahren überraschend einem Herzinfarkt erlegen.
In den 60er-Jahren war Jochen Strauß mit 10,9 s über 100m bzw. 22,5 s über 200m einer der schnellsten Jugendsprinter Württembergs. Zwei Jahre in der Männerklasse verstärkte er vor allem die 4x100m Staffeln von Salamander, ehe er sich seiner Berufsausbildung widmete. Er wollte unbedingt Lehrer werden und studierte Sport und Theologie. Viele Jahre war er an der Realschule in Rutesheim tätig.
Schon in jungen Jahren widmete sich Jochen Strauß dem Jazz mit großer Begeisterung. Er spielte hervorragend Schlagzeug und war lange Jahre in der BB-Gang nicht nur als Schlagzeuger, sondern auch als Sänger tätig.

Seine Leichtathletik-Kameraden von Salamander hat er über alle Jahre genauso wenig vergessen wie den Verein in Kornwestheim, bei dem er Ehrenmitglied nach über 50-jähriger Zugehörigkeit war. Viele Jahre leitete er die Salamander-Gymnastikgruppe der Senioren. Vor einigen Wochen fand nunmehr die Trauerfeier für Jochen Strauß in Weissach statt. Die Trauerrede hielt ein ehemaliger Schüler von Strauß, heute selbst evangelischer Geistlicher, vor über 200 Trauergästen, indem er mit bewegten Worten den privaten und sportlichen Lebensweg des Verstorbenen skizzierte.
Musikalisch war die Feier von Freunden der Familie umrahmt. Abschied von Jochen Strauß nahmen auch zahlreiche ehemalige Salamander

Leichtathleten wie die Weltklassesprinter Peter Gamper, Alfred Hebauf und Hans Felsen.
Die BB-Band spielte zum gemeinsamen Abschluss in der Strudelbachhalle in Weissach, drei der Lieblingsmelodien von Jochen Strauß. -rd-

Glotz-Cup 2016 und Integrationstag

Zum wiederholten Mal wurde am 11.06.2016 der Glotz-Cup ausgetragen.

Bei diesem Fußballturnier können AH-, Firmen- und Freizeitmannschaften teilnehmen.
Insgesamt 13 Freizeit- und Betriebsmannschaften traten bei fast durchgängig trockenem Wetter gegeneinander an. Besonders eine Mannschaft stach hervor. Das Team „Danke Deutschland“, welches komplett aus Asylbewerbern der Hanspeter-Sturm-Stadionhalle bestand, konnte sich gut halten und am Ende einen Platz im mittleren Bereich sichern. Ausgestattet wurde die Mannschaft von der AH-Mannschaft des SV Kornwestheim und dem Förderverein. Die durchgehend fairen und spannenden Spiele sorgten für einen unterhaltsamen Samstag!

Auch der von der SVK Abteilung Fußball ausgerichtete **Integrationstag** kam gut an. Die SVK Fußballer ermöglichten 30 sportbegeisterten Mädchen und Jungen Einblicke in ein Fußball-Training.

Glotz-Cup 2016

SV Salamander Kornwestheim Mitgliederaktion 2016 „Wir bewegen Kornwestheim“

Jetzt Mitglied werden und bis 31.12.2016 beitragsfrei sein – d.h. bis zu **3 Monate gratis!**

Aufnahmegebühr entfällt!

Ihre Vorteile als Mitglied im SVK:

- **Sportangebot in über 20 verschiedenen Abteilungen**
- **Riesiges Breitensportangebot für Jung und Alt mit über 30 verschiedenen Kursangeboten**
- **Zertifizierte Angebote im Rehabilitations- und Präventionssport**
- **Nutzung der vereinseigenen multifunktionalen Sportanlage FunSportZentrum mit Badminton, Squash, Klettern, Fitnessstudio, medizinischem Fitnesstraining, Kursbetrieb und Wellness zu absoluten Sonderkonditionen**
- **Spezielle Sport- und Freizeitangebote für ältere Mitglieder …….**
- **Sondertarife für Kinder/Jugendliche, Rentner, Familien…**

Anmeldezeitraum 01.10. bis 15.12.2016

Sie haben Fragen zum SVK? – Dann rufen Sie uns an oder schreiben uns eine E-Mail, wir beraten Sie gerne!

Ansprechpartnerin: Romina Holzer
Telefon: 07154 / 8308-19
E-Mail: r.holzer@sv-kornwestheim.de

SWLB: genau meine Energie!

Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (SWLB) ist der kommunale Energieversorger. Die SWLB beliefert Bürger im Versorgungsgebiet nicht nur mit ihren Energieprodukten, sondern reinvestiert auch ihre Unternehmensgewinne: Als Betreiberin von fünf Bädern, einer Saunalandschaft sowie einer Kunsteisbahn erhöht sie maßgeblich die Lebensqualität in der Region.

Zahlreiche lokale Vereine wie der SV Salamander Kornwestheim können darüber hinaus auf jahrelange gute Zusammenarbeit mit der SWLB zurückblicken. Mit anderen Worten: Wir bekommen bei der SWLB mehr für unser Geld! Kunde zu werden bei den Stadtwerken heißt deshalb: zahlreiche Vorteile sichern! Neukunden erhalten bei Vertragsabschluss wertvolle Gutscheine für lokale Geschäfte im Wert von 70,- Euro. Kornwestheimer, die online unter www.kornwestheim-energie.de abschließen, sichern sich darüber hinaus Bäderkarten im Wert von 15,- Euro sowie 10 % Rabatt im SWLB-Energiesparshop. Über 20 % der Vertragsabschlüsse werden bereits über die neue Landingpage getätigt.

Der Wechsel zu den Stadtwerken lohnt sich, auch für unseren Verein: Für jedes Vereinsmitglied, das einen Vertrag bei der SWLB abschließt, erhält der SV Salamander Kornwestheim von der SWLB 25,- Euro zusätzlich! „Diese Provision können wir sinnvoll in unseren Verein investieren und noch mehr Jugendförderung betreiben“, erklärt Thomas Eeg, Geschäftsführer des SV Salamander Kornwestheim.

Zahlreiche Gründe sprechen für die Stadtwerke als Energieversorger: **Jetzt online – mit Code SVK – abschließen,** für die nötige Energie zuhause und einen lebhaften Alltag in Kornwestheim!

Anzeige

Breitensport

Bewegung ist ein Teil unseres Lebens. Sie hält uns fit und gesund!

Ob jung oder alt ist völlig egal!
Unser Breitensportangebot bietet jedem sein eigenes Sporterlebnis!

Von trendigen Fitnesskursen (Zumba, Aerobic) über Prävention und Rehabilitation bis hin zum Sitzball, Tanzen oder Schwimmen - unsere Breitensportangebote erfreuen sich großer Beliebtheit. Wenn unsere Dagmar Dautel ihre "Schäfchen" trainiert, dann fließt der Schweiß in Strömen. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich!
Haben Sie Fragen, rufen Sie uns gerne unter 0 71 54 / 83 08 19 an.

Ansprechpartner:

Abteilungsleiterin
Dagmar Dautel 0 71 54 - 155 67 00

Mitgliederverwaltung
Romina Holzer 0 71 54 - 83 08 19

Allgemeiner Breitensport

Gymnastikangebote in Sporthallen
Dagmar Dautel
0 71 54 - 155 67 00

Seniorensport

Gymnastik in Sporthallen
Daniela Fuchs
0 71 54 - 15 50 199

Wandern
Anita Betz
0 71 54 - 34 06

SVK Breitensportplan

Der neue Breitensportplan ist noch nicht fertig.

Bitte schauen Sie auf unserer Homepage nach dem aktuellen Plan.

www.sv-kornwestheim.de/breitensport-verein-kornwestheim-ludwigsburg

SVK
der Verein für jedes Alter

Frei-Räume
zum Leben

MODERNES WOHNEN IN KORNWESTHEIM

Träumen Sie von einer eigenen Wohnung?
Freuen Sie sich auf eine andere Umgebung?
In der Kornwestheimer Herderstraße sind Sie an der richtigen Adresse.

Die Städtische Wohnbau Kornwestheim GmbH baut für Sie:

15 EIGENTUMSWOHNUNGEN

- Wohnflächen zwischen 60 und 156 m²
- Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen
- Energieeffiziente Bauweise, Pellet- und Fußbodenheizung
- Großzügig gestaltete Außenanlagen, Aufzüge

FERTIGSTELLUNG 2017

07154 / 202-7300

STÄDTISCHE WOHNBAU
KORNWESTHEIM GMBH

Jakob-Sigle-Platz 1,
70806 Kornwestheim
www.staedtische-wohnbau-kornwestheim-gmbh.de

Badminton

Mannschaften

Die 1. und 2. Mannschaft beendete die vergangene Spielsaison jeweils mit einem 3. Platz in der Landesliga und in der Kreisliga und erreichte ihr Ziel, sich in der oberen Tabellenhälfte festzuspielen. Und dies unter erschwerten Bedingungen, da die Trainings- und Spieltagshalle am BSZ Römerhügel schon seit Ende Oktober 2015 vom Landkreis zwangsbelegt ist. Darunter leiden nicht nur die Mannschaftsspieler, sondern auch die vielen Hobbyspieler, die 2 Monate lang gar keine Möglichkeit hatten, zu spielen.

Für die kommende Spielrunde 2016/2017, die Ende September mit einem Auswärtsspiel beginnt, wird ebenfalls die Devise sein, sich möglichst in die vordere Tabellenhälfte zu spielen.

1. Mannschaft

Für die **1. Mannschaft** gibt es bei den Damen eine Veränderung. Da Katja Bodinek aus familiären Gründen für diese Spielrunde nicht zur Verfügung steht, war man auf der Suche nach Alternativen und konnte Christine Hanel vom MTV Aalen dafür gewinnen sowie unsere ehemalige Spielerin Mirjam Rauch(geb. Müller), die in Füssen lebt, als Ersatzspielerin. Neben diesen beiden wird an Nr. 1 Sandra Barth am Ball sein, bei den Herren werden folgende Spieler zum Einsatz kommen Björn Dautel, Günther Krauß, Steffen und Michael Gerdung, Tim Opacki und Hoi-Ki Tang als Ersatz.

In der **2. Mannschaft** spielen unter anderem bei den Damen Petra Hanke, Henrike Jedamczik, Clemence Savary und Kristin Steinert, bei den Herren rückt an die Nr. 1 der 17-jährige Nils Pieper, danach folgen Laurent Bihin, Patrick Hellfeuer, Carsten Schultheiss als Stammspieler und hoffentlich kann auch Timo Holten irgendwann wieder zum Einsatz kommen, wenn er wieder fit genug ist. Wir wünschen es ihm und uns von Herzen.

2. Mannschaft

Spieltermine 2016 /2017 die Heimspiele finden für beide Mannschaften, bis auf den 29.10.16, in der Rechberghalle statt, Spiele um 15 Uhr und 19 Uhr

Vorrunde:	24.09.16 (A)	08.10.16 (A)	29.10.16 (H)	19.11.16 (H)	10.12.16 (A) nur 2. Mannschaft
Rückrunde:	28.01.17 (H)	11.02.17 (H)	04.03.17 (A)	18.03.17 (A)	01.04.17 (H) nur 2. Mannschaft

Internationales Badmintonturnier des CEBA Strasbourg

Ende Mai fand im französischen Strasbourg die 40. Ausgabe des internationalen Badmintonturniers des CEBA statt.
Der SVK war mit Sandra Barth, Christine Hanel, Björn Dautel, Laurent Bihin, Michael und Steffen Gerdung nach den Jahren 2013 und 2014 zum dritten Mal mit dabei.

Sandra Barth und Steffen Gerdung

Die SVK´ler traten im Herreneinzel, Damen- und Herrendoppel sowie im gemischten Doppel an. Unser französischer Spieler Laurent Bihin organisierte unter anderem die Meldungen des SVK dafür.

Steffen Gerdung und Björn Dautel

Christine Hanel und Michael Gerdung

Mit viel Kampfgeist und Engagement erreichte Björn Dautel mit Steffen Gerdung einen 2. Platz, ebenfalls Sandra Barth und Christine Hanel (MTV Aalen) im Damendoppel, den größten Erfolg für den SVK verbuchte im Mixed Sandra Barth an der Seite von Steffen Gerdung mit dem 1. Platz.

Jugend

Als erfolgreichster Jugendspieler vom SVK und dies schon seit einigen Jahren und in der vergangenen Saison Punktelieferant in der 2. Mannschaft, ist der 17-jährige Nils Pieper, der in der kommenden Spielrunde in der 2. Mannschaft an Nr. 1 aufgerückt ist. Zudem werden einige Jugendspieler und Spielerinnen wieder Turnierluft schnuppern.

Nils Pieper

Die Jugend beim Training

Badminton-Freizeit im Kornwestheimer Haus

Bei der 29. Freizeit im Kornwestheimer Haus vom 26. bis 29. Mai ging es gemütlich zu.
Mit knapp 30 Personen konnten die Hauptorganisatoren Renate und Kurt Wagner es diesmal etwas ruhiger angehen.

Zur großen Freude reisten auch wieder ehemalige Kornwestheimer Badmintonspieler aus dem fernen Hannover und Diepenau in Niedersachsen an.

Am Donnerstag ging es zum Eingewöhnen erstmal auf die Müllers Alpe, oberhalb von Vorderburg. Am Freitag wurde eine große Wanderung im Tannheimer Tal in Angriff genommen, anschließend wurde bei idealem Wetter am Kornwestheimer Haus gegrillt. Den Samstag gingen die meisten gemütlicher an, die Füssener Altstadt mit der Markthalle war ein Hauptziel an diesem Tag.

Man kann nur immer wieder sagen, was für ein schönes Fleckchen Erde diese Gegend ist.

Vor dem Haus mit Renate und Kurt Wagner in der Mitte

Und natürlich ein herzliches Dankeschön an Renate und Kurt für die vielen, vielen Jahre der Organisation.

Einkehr auf der Hütte im Tannheimer Tal

Auf dem Weg zur Müllers Alpe

SV Kornwestheim Badminton: Unsere Trainingszeiten!

Mannschaftstraining Aktive
Dienstag 20 – 22 Uhr, Sporthalle der Th.Heuss-Realschule (4 Felder)
Donnerstag 19:00- 20:30 Uhr, Sporthalle der Th.Heuss-Realschule (4 Felder)

Training Schüler und Jugend
Donnerstag 17.45 Uhr - 19.00 Uhr, Sporthalle Theodor-Heuss-Realschule

Freies Spiel für Breitensportler
Dienstag 18:30 - 20:00 Uhr, Sporthalle Theodor-Heuss-Realschule

Lurchi-Cup 2016

Den Lurchi-Cup , Wertungsturnier für den BWBV, mussten wir als Badmintonabteilung bei unserem Verband leider absagen, da die beiden Sporthallen des BSZ Römerhügel durch den Landkreis zwangsbelegt wurden und es keinen vergleichbaren Ersatz (18 Spielfelder) dafür gibt. Auch für das Jahr 2017 wird es mit ziemlicher Sicherheit eine Absage geben, da noch nicht absehbar ist, wann die Hallen wieder für den Sport zur Verfügung stehen.

Bowling

SVK Bowling Abteilung

Strike! – Jeder Wurf hat seine eigene Geschichte!

Als Variante des Kegelsports entstand gegen Ende des 19. Jahrhunderts Bowling in den Vereinigten Staaten! Heute wird die etwas größere Bowling-Kugel auch in Deutschland gerollt. Wir beim SVK sind ein kleines Bowling-Team und freuen uns immer wieder über neue Gesichter!

Kommen Sie vorbei, rollen Sie ein paar Kugeln und genießen die Zeit mit uns!

Die Situation der Bowling Abteilung hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Neue Spielerinnen und Spieler werden dringend gesucht.
So konnte die Abteilung dieses Mal nicht in den Einzelwettbewerben 2016 starten. Alle nahmen eine vorläufige Auszeit.

Somit war das einzige Highlight der geplante Ausflug im Mai 2016 nach Bad Ems an der Lahn. Quartier wurde im BSW Hotel genommen, das von Werner Naggies vorbereitet und bestellt wurde. Das Ferienhotel Lindenbach liegt in ruhiger Hanglage am Waldrand des Staatsbades Bad Ems. Von hier aus hat man einen herrlichen Ausblick auf die Stadt.
Nach einer guten Anfahrt und dem Einchecken im Hotel wurde am ersten Tag ein Stadtrundgang entlang der Lahn unternommen.

Ferienhotel Lindenbach, Bad Ems

Ausflug nach Bad Ems

Der zweite Tag führte nach Limburg mit Besichtigung des Doms und des skandalösen Bischofsitzes. Am dritten Tag ging es nach Koblenz ans Deutsche Eck, wo es die Möglichkeit einer Seilbahnfahrt oder Schifffahrt auf Rhein und Mosel gab und abschließend die Freizeit individuelle zu gestalten.

Die Teilnehmer vor dem Hotel

Nach dem Besuch eines Grill-Hoffestes auf einem Weingut ging es wieder nach Kornwestheim zurück.

Neue Mannschafts Saison

Im September startet nun die neue Mannschafts Saison mit den Terminen:

11.09.2016 - 02.10.2016 -16.10.2016
13.11.2016 - 15.01.2017 - 05.02.2017
12.2.2017.

Die Spielorte Tübingen, Metzingen, Engstingen, Esslingen, City Stgt., Reutlingen und Göppingen sind angesetzt und bekannt.

Die SVK-ler wollen die Saison trotz aller Widrigkeiten voll angehen und vielleicht etwas reißen. Dies erhoffen sich Sportwart und Abteilungsleitung, da der Trainigsfleiß in der Vorbereitung wie immer zu wünschen übrig ließ.

Nach wie vor treffen sich die Mitglieder zu den stattfindenden Trainingseinheiten der Kornwestheimer im City Bowling Stuttgart, Schloßstraße 28, 70174 Stuttgart, Parkmöglichkeiten in der Hofdienergarage.

Dienstags, von 20.00 - 22.00 Uhr sind dort die Bahnen fürs Training fest reserviert.

Gäste, die Interesse haben und sich das Treiben ansehen möchten, dürfen gerne einige Male kostenlos mitspielen und sich ein Bild machen.

Kontaktadressen:

Mathias Elsässer
Kelterstr. 14/1, 73733 Esslingen
Tel. mobil 01727713693

Marcel Naggies
Neckarstr. 83, 70806 Kornwestheim
Tel. 07154-183078 oder 015229749611.

2. Weg

Geselligkeit wird beim 2.Weg „Groß“ geschrieben

Auch in diesem Jahr sind die Freizeitaktivitäten des 2. Weges wieder ein voller Erfolg. Neben diversen Tagesaktivitäten führte uns die 28. Frühjahrsreise nach Frankreich in die Champagne (natürlich mit einer entsprechenden Verkostung) und der 28. Herbstausflug ging nach Schwäbisch Hall.

Besonders zahlreich war die Beteiligung, mit mehr als 50 Teilnehmern, an unserem 27. Gartenfest im Juni. Nachdem wir 25-mal im Garten unseres Sportfreunds Günter Siegel gefeiert hatten, trafen wir uns nun zum 2. Mal in der Anlage vom CVJM. Bei optimalem Wetter konnten wir Gegrilltes vom Schwein und Lamm und viele verschiedene mitgebrachte Salate genießen.
Zur Kaffeezeit konnte jeder sich seine Favoriten aus dem reichhaltigen Kuchenbuffet auswählen.

Das Fest wurde musikalisch begleitet von unseren Sportfreunden Norbert Freise und Helmuth Aunitz. Es wurde gesungen, Geschichten vorgetragen, Boccia gespielt und viel gelacht.

Das Fest haben wir traditionell wieder mit Herings-Brötchen ausklingen lassen.

Nach der Sommerpause ging unser Gymnastikbetrieb voller Elan wieder an den Start. Wir sind sehr froh, dass wir wieder in der Gymnasiumhalle unsere Trainingsabende abhalten können. Wir hoffen, dass es möglichst lange so bleibt. Auch hoffen wir, dass uns möglichst lange unsere Übungsleiterin Paulina zum Schwitzen bringt.

Football

Cougars atmen nach schwieriger Saison tief durch!

Die Herrenmannschaft der Kornwestheim Cougars befindet sich bis Oktober in der verdienten Sommerpause. Durchatmen ist angesagt nach einem nervenaufreibenden Saisonfinale, bei dem die Kornwestheimer Footballer in den letzten beiden Saisonspielen zum Siegen verdammt waren.

Nach der letzten Saison mussten die Cougars einige Abgänge verschmerzen und dadurch während der Vorbereitung viele Rookies (Anfänger) ins Team integrieren. Die Saison begann mit einer unglücklichen Niederlage in Karlsruhe bei den Badener Greifs, trotz einem tollen Comeback in einer starken zweiten Hälfte. Anschließend waren die Ludwigsburg Bulldogs zum ersten Derby der Saison zu Gast. In einem schwachen und von vielen Fehlern auf beiden Seiten geprägten Spiel unterlagen die Cougars mit 3-7. Der Fehlstart in die Landesliga Saison war perfekt. Auch die nächsten 3 Spiele konnten die Männer um Head Coach Vito Mandir nicht für sich entscheiden. Nach 5 Niederlagen in den ersten 5 Spielen stand folgerichtig der letzte Tabellenplatz zur Buche. Hoffnung machte jedoch die Tatsache, dass die Cougars in jedem Spiel mithalten konnten.

Cougars vs Greifs - Foto Berthold Mede

Cougars vs Warriors - Foto Angela Kächele

Im sechsten Spiel gegen die Fellbach Warriors platzte dann der Knoten und die Cougars durften dank eines starken Patrick Scholz einen 34-14 Sieg vor heimischem Publikum feiern. Mit neu getanktem Selbstvertrauen fuhren die Kornwestheimer zum Tabellenführer nach Bad Mergentheim. Nach einer Demonstration der Stärke des Wolfpacks und einer deutlichen Niederlage wurde die Konzentration auf das wichtige Auswärtsspiel beim direkten Konkurrenten in Ludwigsburg gerichtet. Leider mussten die Cougars jedoch die zweite Derbyniederlage in dieser Saison verkraften und lagen nun zwei Punkte hinter den Ludwigsburgern, die auch den direkten Vergleich für sich entscheiden konnten.

Die Enttäuschung hielt nicht lange, denn in der darauffolgenden Woche gaben die Kornwestheimer die richtige Antwort und meldeten sich mit einem 27-8 gegen den damaligen Tabellenzweiten aus Karlsruhe eindrucksvoll zurück! Doch nach zwei weiteren unglücklichen Niederlagen gegen die beiden Topteams aus Heidenheim und Bad Mergentheim konnte der Abstieg nur noch durch zwei Siege zum Saisonende verhindert werden.

In der Woche vor dem ersten Endspiel verletzte sich zu allem Übel auch noch der Starting Quarterback Lukas Widera. Trotzdem gelang es dem Team um Ersatzquarterback Thomas Unsöld gleich zu Beginn des Spiels gegen die Neckar Hammers einen Touchdown zu erzielen. Da die Kornwestheimer Verteidigung ihre Klasse bewies und nur zwei Fieldgoals zuließ, konnte am Ende ein 10-6 Sieg gefeiert werden. Durch die gleichzeitige Niederlage von Ludwigsburg stand fest, dass ein Sieg mit drei Punkten Unterschied im letzten Saisonspiel den sicheren Klassenerhalt bedeuten würde. Eine Niederlage bei den Fellbach Warriors, für die es selber noch um den Klassenerhalt ging, würde jedoch den Abstieg bedeuten. In einem nervenaufreibenden Spiel lagen die Cougars die längste Zeit des Spiels zurück. Erst sechs Minuten vor dem Ende gelang es den Kornwestheimern mit den ersten Punkten auf 7-10 zu verkürzen. Nach einem Fumble der Fellbacher gelang aus guter Feldposition direkt im Anschluss noch der Touchdown zur 14-10 Führung. Der Defense gelang es die Warriors zu stoppen und die Cougars Offense beendete unter großem Jubel das Spiel.

Cougars vs Bulldogs
Foto Angela Kächele

Dank einer tollen Teamleistung durfte nach einer schwierigen Saison doch noch gefeiert werden. Die Fellbach Warriors sicherten sich den Klassenerhalt eine Woche später im Endspiel in Ludwigsburg. Damit steigen die Ludwigsburg Bulldogs aus der Landesliga ab.

Von diesem spannenden Finale erholen sich die Cougars noch bis zum Trainingsstart am 10.10.2016. Zudem findet an diesem Montag, den 10. Oktober ein Try-Out statt, bei dem jeder die Sportart American Football unter der Anleitung unserer Coaches ausprobieren kann.

Cougars vs Wolfpack - Foto Angela Kächele

Erneut überzeugen die SVK Cheerleaderinnen und holen einige Titel nach Kornwestheim.

Die „Little CandyStars“ des SV Salamander Kornwestheim feierten bei den Landesmeisterschaften Premiere und konnten sich direkt den ersten Platz beim U14 Groupstunt sichern.

In der Kategorie U17 Allgirl Cheer präsentierten die „CandyStars“ ein tolles Programm und ergatterten somit den fünften Platz.

Trotz einiger Verletzungen und kurzfristiger Anpassungen überzeugte das Damenteam „WildStars“.

So konnten sie für den SVK erneut den Vizemeistertitel nach Kornwestheim holen und qualifizierten sich dank des 8. Platzes im Deutschland Ranking auch wieder für die Deutschen Meisterschaften in Dresden.

metzger
elektrotechnik

Gebäudetechnik
Automatisierung

metzgergmbh.de
07141/6 48 75-0

Einrad

Kornwestheimer Einradsportler überzeugen beim „Zebracup“

Während am 1. Mai deutschlandweit die Menschen ihre Biervorräte auf vierrädrige Karren packten und in die Wälder zogen, zog es sieben Einradsportler des SVKs Richtung Norden zum ersten Einrad-Wettkampf der Renndisziplinen in Duisburg.

Teilnehmer Zebracup 2016

Die Einradler des MSV Duisburg nennen sich „Einrad Zebras“ und so kam die wettkampfvorbereitende Veranstaltung, die jährlich am 1. Mai stattfindet, zu ihrem Namen. Die Teilnehmerzahl ist auf 180 Sportler begrenzt und war schnell erreicht. Die Sportler des SVKs waren bereits am Vortag angereist und konnten ausgeruht um 9.30 Uhr starten. Der Jüngste, Simon Schock, war am 1. Mai erst 7 Jahre alt und absolvierte seinen ersten Wettkampf. In der Altersklasse 0-8 starteten Jungs und Mädchen gemeinsam. Simon konnte sich gegen die starke Konkurrenz durchsetzen und eroberte sich an seinem ersten Wettkampftag gleich zwei Bronzemedaillen in den Disziplinen 100m und 400m. Die Zebras waren beim 100m Rennen nicht zu schlagen und beim 400m Rennen fiel sein stärkster Konkurrent vom Rad, war damit disqualifiziert und Simon konnte sich noch einen Podestplatz sichern. Seine Schwester Julia war im IUF-Slalom noch 10 Sekunden schneller als ihr kleiner Bruder und sicherte sich damit ebenfalls eine Bronzemedaille. Beim 400m-Rennen war sie auch sehr schnell unterwegs, verfehlte aber den 3. Platz um 18 Hundertstel. Die 14-jährige Chiara kam immer ins Ziel und war trotz starker Mitstreiter im Mittelfeld unterwegs. Die zwei Jahre ältere Sonja hatte ihre beste Disziplin im IUF-Slalom, bei der sie mit einer Zeit von 22,69sec auf den achten Platz fuhr. An der 17-jährigen Valerie galoppierten einige Zebras vorbei. Den meisten Teilnehmern ihrer Altersklasse zeigte sie aber ihren stacheligen Igelrücken und holte sich bei 100m und beim Radlauf die Silbermedaille und mit einer Zeit knapp über 9 Sekunden die Bronzemedaille beim Einbein und in dieser Disziplin den Einzug ins Finale. Dort konnte sie ihren zwei stärksten Konkurrentinnen die Stacheln zeigen und sicherte sich mit 7 Hundertsteln Vorsprung den dritten Platz. Die zwei ältesten, Hanna und Patricia starteten in der Altersklasse 19-21. Sie bewiesen, dass manchmal die Zebras den Igeln einfach nicht gewachsen sind! Von fünf Disziplinen kam lediglich beim Radlauf ein Zebra auf den ersten Platz. Dicht gefolgt vom schnellsten Igel auf der Tartanbahn, Hanna, mit 2 Hundertstel Abstand. Beim 100m-Rennen und beim IUF-Slalom sicherten sich Hanna und Patricia jeweils Platz 1 und 2. Beim Einbein schob sich ein Zebra zwischen Hanna und Patricia und auch beim 400m-Rennen kam Hanna als Erste ins Ziel. Patricia sicherte sich so zwei Silber- und eine Bronzemedaille. Hanna fuhr mit vier Goldmedaillen und einer Silbermedaille nach Hause.

Auch die Staffelrennen gestalteten sich spannend. Allerdings zeigten da die Adler aus Bottrop ihr ganzes Können und flogen mit einer Zeit von 55,45 Sekunden unschlagbar ins Ziel. Unsere Staffel mit Hanna, Patricia, Valerie und als Gast Lena aus Illertissen fuhr auf den undankbaren vierten Platz.

Der Wettkampftag hatte mit Nieselregen und nasser Tartanbahn begonnen und sich dann doch positiv entwickelt. Pünktlich zum packenden Einbeinfinale war die Bahn abgetrocknet, so dass die Fahrer Spitzenzeiten präsentieren konnten. Nach diesen tierischen Wettkämpfen konnten die Einradfahrer aus Kornwestheim mit 1 Pokal für den 3ten Platz, 4 Gold-, 5 Silber- und 5 Bronzemedaillen zufrieden nach Hause fahren.

Bodensee-Vizemeisterin und -Vizemeister, sowie Bodensee-Juniormeister kommen aus Kornwestheim

Die Bodenseemeisterschaft im Einradfahren ist in jedem Sommer ein schöner und spannender Wettkampf. Sie findet im Mittelzell auf der Insel Reichenau statt und die Rennstrecke führt am Jachthafen vorbei. In diesem Jahr wurde sie am 12. Juni ausgerichtet.

Teilnehmer Bodenseemeisterschaft 2016

Deshalb fuhren 11 Einradfahrer an den Bodensee, um sich hier mit Sportlern aus Deutschland und der Schweiz zu messen.
Leider sah es jedoch so gar nicht nach einem schönen Wettkampf aus. Bei der Ankunft auf der Reichenau war es zwar trocken, aber bald setzte Regen ein. So fand das 800 m - Rennen im Nassen statt. Es waren wie immer Zelte aufgebaut und so konnten sich zumindest die Zuschauer unterstellen, aber die Sportler mussten hinaus in den Regen.
Hier holte sich der erst achtjährige Simon Schock als jüngster männlicher Teilnehmer die Goldmedaille in der Altersklasse U11, gefolgt von seinem neunjährigen Vereinskameraden Malte Adam. In der Alterklasse U14 weiblich hatte der SV Salamander Kornwestheim das Treppchen für sich. In einem starken Teilnehmerfeld erkämpfte sich hier die elfjährige Julia Schock die Goldmedaille, die 13-jährige Sera Irion die Silbermedaille und die Bronzemedaille ging an die 12-jährige Jana Poster. In der Altersklasse U19 weiblich hatte Sina Prinz, 15 Jahre, mit zwei starken Konkurrentinnen zu kämpfen. Sie landete hier auf einem guten zweiten Platz, ihr Bruder Lukas, 17 Jahre, musste sich in der Altersklasse U19 männlich ebenfalls nur knapp geschlagen geben und beide bekamen hier eine Silbermedaille. Sonja Buß, 16 Jahre, kam auf den undankbaren vierten Rang, Chiara-Luna Gualtieri, 14 Jahre, auf den fünften. In der obersten Altersklasse wurde Jens Feurer nur vom mehrmaligen Weltmeister Noah Leber geschlagen und errang auch eine Silbermedaille, Reiner Fürst kam auf den 7. Rang. Die 21-jährige Katharina Leber gewann bei den Damen eine Goldmedaille.
In der Mittagspause hörte der Regen auf, es kam auch die Sonne etwas zum Vorschein, allerdings ging ein kühler Wind. Nun konnte man im Slowrace, im Langsamfahren, starten. Hier belegte beim Vorwärts- und beim Rückwärtsfahren Lukas Prinz den vierten Platz. Die Damen hatten es hier sehr schwer. War doch die amtierende Weltrekordhalterin in diesen Disziplinen, Ana Schrödinger, mit ihrer kleinen Schwester, die sich bemüht, in ihre Fußstapfen zu treten, extra aus München angereist. In beiden Disziplinen belegte hier Sonja Buß den dritten Platz, im Langsam Vorwärts gefolgt von Sina Prinz und Chiara-Luna Gualtieri. Im Langsam Rückwärts hatten die beiden die Plätze getauscht, Katharina Leber kam auf den 7. Rang.
Nach der Mittagspause wurde dann der Bodenseemeister und die Bodenseemeisterin über die Distanz von 1600 m ausgefahren. Zuerst waren die Kleinen an der Reihe. In der Altersklasse U11 wird hier nicht zwischen Mädchen und Jungen unterschieden. Wieder siegte hier Simon Schock und bekam bei der Siegerehrung einen Pokal als Bodensee-Juniormeister überreicht. Malte Adam bekam für seinen dritten Platz ebenfalls einen Pokal.
Nun waren die Damen an der Reihe. Sina Prinz verfehlte auch hier knapp den Sieg, freute sich aber über den Vizemeistertitel und den Pokal, den sie bei der Siegerehrung entgegennehmen durfte. Die Plätze vier bis sieben waren in Kornwestheimer Hand, hier kam Julia Schock vor Katharina Leber, Jana Poster und Sera Irion ins Ziel, Chiara-Luna Gualtieri, die noch mit den Nachwirkungen einer Verletzung zu kämpfen hatte, belegte den 10. Rang. Bei der Siegerehrung hörte man deshalb immer wieder den Ruf «Schon wieder ein Kornwestheimer!».
Zum Abschluss mussten die Männer an den Start. Hier belegte Jens Feurer erneut den zweiten Platz und wurde Bodensee-Vizemeister, Lukas Prinz kam auf den sechsten und Reiner Fürst auf den 12. Rang.
Insgesamt war dieser Wettkampf wieder sehr schön, leider fiel das abschließende Bad im See, das sonst zum festen Bestandteil der Bodenseemeisterschaft gehört hatte, aus, weil es einfach zu ungemütlich war.

Valerie Fürst ist zweifache Deutsche Meisterin und Vizemeisterin im Einradsport

Dieses Jahr fuhren die Kornwestheimer Sportler zu drei Deutschen Meisterschaften, um sich im Wettstreit mit anderen Einradfahrern zu messen. Vom 11. – 12. Juni fanden die Deutschen Meisterschaft Rennen in Bottrop statt. Die Paradedisziplinen, Hoch- und Weitsprung, des SVK-Teams wurden allerdings bei einer anderen Veranstaltung ausgetragen. Vom 2. – 3. Juli fand in Neukirchen am Teisenberg die Deutsche Meisterschaften Mountain Unicycling statt. Am Tag davor wurde im 12km entfernten Traunstein die Deutsche Meisterschaft Springen ausgetragen. Hier konnten sich die Sprungtalente so richtig austoben!
Auf den Weg nach Bottrop machten sich lediglich drei Vertreterinnen der Kornwestheimer Einradfahrer: Hanna Jung, Patricia Fürst und Valerie Fürst. Erfahrungsgemäß haben die Vereine aus dem Ruhrpott sehr starke Einradfahrerinnen, und so hatten es die drei Mädels aus dem Süden schwer, Erfolge einzufahren. Dies hielt Valerie allerdings nicht davon ab jeden Start mit Gold, Silber oder Bronze abzuschließen. Im 100m- und 200m-Rennen sicherte sie sich jeweils die Bronzemedaille, beim Einbein-Rennen die Silbermedaille, sowie beim Radlauf und IUF-Slalom die Goldmedaille in ihrer Altersklasse. Den größten Erfolg konnte sie beim IUF-Slalom einfahren: hier erkämpfte sie sich den Vizemeistertitel. Aber auch die anderen beiden gingen nicht leer aus. Patricia sicherte sich beim 100m-Rennen die Bronzemedaille und Hanna errang den 3. Platz beim IUF-Slalom und beim 400m-Rennen. Mit einem gemeinsamen Erfolg beim Staffel-Rennen schlossen die drei Sportlerinnen den Wettkampf ab, hier sicherten sie sich trotz schwer zu schlagender Mitstreiterinnen die Bronzemedaille.
Die Fortsetzung gab es dann am Freitag, den 1. Juli in Traunstein. Ab 16.00 Uhr wurden dort die Deutschen Meister in den Disziplinen Hoch- und

Valerie beim Hochsprung

Weitsprung ermittelt. Kornwestheim war zwar wieder nur mit drei Sportlern vertreten: Lukas Prinz, Valerie Fürst und Patricia Fürst; aber die hatten es in sich! Valerie zeigte erneut ihre Fähigkeit, sich im Wettkampf so zu steigern, dass ihre Konkurrentinnen keine Chance haben. Mit 5cm Vorsprung sicherte sie sich den Meistertitel im Weitsprung. Im Hochsprung ließ sich ihre Mitstreiterin Lisa-Maria Hanny nicht abschütteln und gemeinsam mit einer Höhe von 73cm standen sie auf dem Siegerpodest. Gleich dahinter mit einer Höhe von 70cm sprangen ihre Schwester Patricia mit Nelly Otte auf Platz 3. In der Altersklassenwertung wurde auch das österreichische Sprungwunder Mary Wegscheider gewertet. Sie sprang mit 87cm zwar allen davon, wurde aber bei der Meisterschaftswertung nicht berücksichtigt. Patricia erreichte hier hinter Lisa-Maria Hanny den dritten Platz. Beim Weitsprung sicherte sie sich die Silbermedaille. Valerie durfte zwei Goldmedaillen entgegennehmen. Richtig Härte zeigt Lukas Prinz. Er ließ es sich trotz eines fiebrigen Infekts nicht nehmen beim Weitsprung die Goldmedaille zu erobern.
Am Samstag fand dann in Neukirchen am Teisenberg das CrossCountry-Rennen statt. Dabei geht es mit den Einrädern auf unbefestigten Wegen über Stock und Stein. Hier zählte bei den Kornwestheimern allein der Spaßfaktor. Gleich sechs Teilnehmer aus Kornwestheim gingen an den Start: Jana Poster, Sera Irion, Sina Prinz, Lukas Prinz, Valerie Fürst und Patricia Fürst. Eine Chance auf Medaillen gab es nicht! Dazu fehlte einfach das passende Trainingsgelände. Am Sonntag wagten sich dann Jana, Sera und Sina nochmal auf schwieriges Terrain und fuhren bei den Downhill-Meisterschaften mit. Danach ging es mit glücklichen Gesichtern wieder heimwärts, es war höchste Zeit sich von Infekten und Blessuren zu erholen.

Einrad

Vizeweltmeistertitel im Einrad-Weitsprung geht nach Kornwestheim
Valerie Fürst erobert sich den begehrten Titel

Die Weltmeisterschaften im Einradfahren fanden dieses Jahr im traumhaft schönen San Sebastian statt. Diese spanische Stadt am Atlantik hat einiges an kulturellen und landschaftlichen Schönheiten zu bieten. Sie liegt zwischen Meer und Bergen und ist dieses Jahr Kulturhauptstadt Europas.

Den Beginn machten für unsere Einradfahrer am ersten Wettkampftag die Disziplinen Trial, Weitsprung, Hochsprung und IUF-Slalom. Beim Trial gilt es in einer bestimmten Zeit möglichst viele teilweise kunstvoll zusammengebaute Hindernisse zu überwinden. Die Hindernisse haben verschiedene Schwierigkeitsstufen. Hanna Jung und Jens Feurer wagten sich in den Parcours, der mit jedem überwundenen Hindernis schwieriger wurde. Hanna sammelte 14 Punkte und wurde dafür mit Platz 4 belohnt. Beim Weitsprung hatte Valerie Fürst als Ziel ihre sehr starke Altersklasse zu gewinnen. Mit dem weitesten Sprung aller Damen in diesem Wettkampf über 305cm konnte sie sich die Goldmedaille sichern. Hanna gewann an diesem Tag ebenfalls ihre Altersklasse und durfte auch Gold in Empfang nehmen. Weitere Medaillen gab es dann beim Hochsprung. Patricia und Hanna konnten hier mit neuen persönliche Bestleistungen überzeugen, sie ersprangen sich eine Goldmedaille und eine Silbermedaille. Eine weitere Goldmedaille an diesem Tag errang Valerie beim IUF-Slalom. Aber auch Patricia und Hanna zeigten mit Platz 5 und 6 unter 36 Teilnehmerinnen eine beachtliche Leistung.

Valerie beim Weitsprung

Am zweiten Wettkampftag standen die Final-Rennen im IUF-Slalom an. Valerie nahm als einzige vom SVK daran teil und sicherte sich den vierten Platz. Hanna versuchte sich im Speed Trial. Hier versuchen zwei Gegner auf einem identisch aufgebauten Parcours möglichst schnell die Hindernisse zu überwinden. Hanna konnte hier den vierten Platz erreichen.

Am dritten Wettkampftag stand das Finale im Hochsprung auf dem Programm. Patricia und Hanna nahmen daran teil. Hanna konnte hier ihr Ergebnis vom Donnerstag nochmal um 1cm steigern und erkämpfte sich so den fünften Platz. Beim Kampf um die Vizeweltmeisterschaft wurde es sehr spannend! Bei einer Höhe von 72cm waren noch drei Springerinnen im Rennen. Patricia musste dann bei einer Höhe von 74cm passen und konnte die Auszeichnung als drittbeste Hochspringerin in Empfang nehmen.

Hanna und Jens nahmen zudem noch an den Disziplinen Long Jump on platform und High Jump on platform teil. Hanna wurde hier mit 2 Medaillen und einem „Treppchenplatz" im Finale belohnt: 3.Platz beim Paletten-Weitsprung und 2. Platz beim Paletten-Hochsprung in ihrer Alterklasse und den 3. Platz im Paletten-Hochsprung-Finale.

Beim 10km-Rennen am vierten Tag hatten die Sportler besonders Glück. Die Straßen waren nass, es hatte über Nacht etwas abgekühlt. Kurz vor dem Start der Rennen ging nochmals ein kräftiger Regenguss nieder, aber dann gab es keine weitere Nässe von oben! Die Strecke war sehr schön zu befahren und führte an abgesperrten Straßen an der Strandpromenade entlang. An dieser anspruchsvollen Disziplin nahmen vom SVK fünf Sportler teil: Chiara Luna Gualtieri, Sonja Buß, Katharina Leber, Jens Feurer und Reiner Fürst. Katharina und Jens fuhren mit den Plätzen 5 und 7 unter die besten 10 in ihrer Altersklasse.

Am fünften Wettkampftag ging es über Stock und Stein den Berg hinunter. Diese Disziplin nennt sich downhill. Vier wagemutige Einradfahrer aus Kornwestheim stürzten sich in die holprige Abfahrt: Chiara, Sonja, Hanna und Jens. Hanna erreichte hier das beste Ergebnis und fuhr auf Platz 7 in ihrer Altersklasse. Sonja verstauchte sich leider den Fuß und konnte am nächsten Tag die Rennen nicht mitfahren.

Am sechsten Tag stand für unsere Sporter unter anderem Radlauf auf dem Programm. Vier Einradfahrerinnen des SVKs nahmen daran teil. Drei kamen mit einer neuen persönlichen Bestzeit ins Ziel. Zwei fuhren unter die besten 10 und eine, Patricia Fürst sicherte sich eine Medaille für den dritten Platz. Ihre Schwester Valerie war zwar schneller, hatte aber die stärkeren Konkurrentinnen und fuhr auf den undankbaren vierten Rang.

Beim 100m-Rennen war für unseren Verein der Wurm drin! Von sieben Startern kamen nur drei ins Ziel. Eine davon mit einer Bronzemedaille. Beim 100m-Rennen ist die Konkurrenz besonders stark. Valerie freute sich daher sehr über ihren dritten Platz und verpasste nur knapp mit dem neunten Platz in der Gesamtwertung den Einzug ins Finale.

Der siebte Wettkampftag begann mit dem kurzen, spritzigen Einbeinrennen über eine Distanz von 50m, weiter ging es mit den Staffel-Rennen, am Abend wurden dann die 400m-Rennen ausgetragen.

Beim Einbein-Rennen schafften es Jens, Hanna und Valerie unter die ersten 10 in ihrer Alterklasse. Beim Staffelrennen wurde es dann richtig spannend. 37 Staffeln traten in der Altersklasse 15+ an. Eine davon war die Staffel aus Kornwestheim mit Valerie Fürst, Patricia Fürst, Hanna Jung und Jens Feurer. Zwei deutsche Staffeln, zwei japanische Staffeln und eine schweizer Staffel waren allerdings nicht zu schlagen. Die zweite Kornwestheimer Staffel mit Katharina Leber, Chiara Gualtieri, Sonja Buß und als Gast Pia Koletnik erreichte Platz 29. Außerdem fanden an diesem Tag noch die 400m-Rennen statt. Daran nahmen alle acht Sportler aus Kornwestheim teil. Fünf kamen trotz starker Konkurrenz unter die besten 10 Starter in ihrer Alterklasse. Jens erreichte mit seinem 5. Platz den Einzug ins Finale.

Die Rennen mit den acht besten Einradfahrern der Welt fanden am darauffolgenden achten Wettkampftag statt. Einen zweiten Versuch für die schnelle SVK-Staffel gab es hier beim packenden Finale. Hier patzen die Kornwestheimer allerdings bei einer Übergabe. Bei der darauffolgenden Aufholjagd stürzte der Fahrer, und so konnte die Spitzenzeit vom Altersklassenrennen nicht wiederholt werden. Dieses Mal kamen die Fahrer aus Baden-Württemberg allerdings vor den Schweizern ins Ziel und erreichten Platz 6.

Von dem am Abend einsetzenden Regen war insbesondere das 400m Rennen betroffen. Dieses gestaltete sich bei Regen und nasser Tartanbahn schwierig. Von acht Startern kamen nur fünf ins Ziel. Jens konnte hier mit all seiner Routine einen vierten Platz ins Ziel bringen. Eine weitere Disziplin an diesem Tag waren die 800m Rennen. Hier traten fünf Einradfahrer des SVKs an. Jens und Hanna kamen mit Platz acht und sechs unter die ersten zehn ihrer Altersklasse.

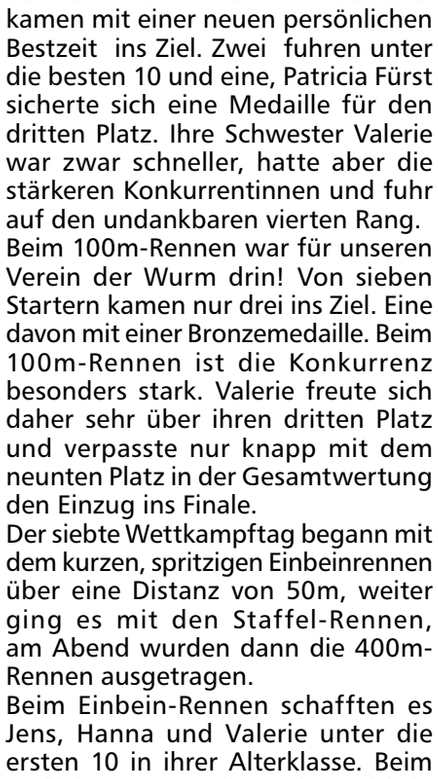
Valerie am Start

Am neunten Wettkampftag fuhren Jens und Hanna das Cyclocross-Rennen mit. Hier galt es auf einem Rundkurs verschiedene Hindernisse zu Fuß oder mit dem Einrad zu überwinden. Jens erreichte unter 51 Startern Platz 15 und Hanna fuhr von 28 Starterinnen auf Platz 12.

Am letzten Wettkampftag wurden der Marathon gefahren. Hier starteten Jens und Katharina. Es galt die leicht angepasste 10km-Strecke viermal zu befahren. Aufgrund rabiater spanischer Autofahrer, die sich auch von freundlichen Helfern und Polizei nicht aufhalten ließen, musste der Marathon vorzeitig abgebrochen werden. So konnten manche Fahrer nur 2 oder 3 Runden fahren. Jens und Katharina erreichten aber vor Abbruch das Ziel! Jens mit einer persönlichen Bestleistung und als 10ter in der Gesamtwertung. Insgesamt nahm das Team aus Kornwestheim an 19 verschiedenen Disziplinen teil, dabei erkämpften sie sich in der Altersklasse zwei Bronzemedaillen, eine Silbermedaille und vier Goldmedaillen. Sie standen sechsmal im Finale; Patricia wurde für den dritten Platz im Hochsprungfinale geehrt und ihre Schwester Valerie ist nun die amtierende Vizeweltmeisterin im Weitsprung. Eine besondere Erwähnung hat Chiara Gualtieri verdient: sie nahm als jüngstes Mitgliede des SVKs an dieser Veranstaltung teil, ließ kein Rennen aus, kam immer ins Ziel und nahm als Einzige sogar am besonders kräftezehrenden Uphill teil.

Hanna beim Hochsprung

Gut gelaunt verließen unsere Sportler nach 10 ereignisreichen Tagen San Sebastian und genossen noch ein paar schöne Urlaubstage mit Pyrenäen und Meer.



Gruppenbild vor unicon emblem

Shotokan-Karate

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung – mit Karate

Karate Shotokan – Stärke durch innere Ruhe!

Der Begriff Karate stammt von Karated, was auf japanisch „Weg der leeren Hand“ bedeutet. Der Legende nach war es ein buddhistischer Mönch, der im 6. Jahrhundert das Kloster Shaolin erreichte und dort den Mönchen die Kampfkunst beibrachte. Es entstand das heute bekannte Shaolin Kung Fu. Das Karate hat seine Wurzeln im Kung Fu und wurde erst nach dem zweiten Weltkrieg auf der ganzen Welt bekannt gemacht.
Dabei lernen Sie Schlag-, Stoß-, Tritt- und Blocktechniken, sowie einige Hebel und Würfe. Bei uns im SV Salamander Kornwestheim stehen die gemeinsamen Erlebnisse und Erfolge sowie das Spaßhaben im Vordergrund.

Kindertraining

Selbstverteidigungskurs für Frauen

Im Juni hatte die Abteilung Karate einen Selbstverteidigungskurs für Frauen angeboten.

An zwei Samstagnachmittagen trafen sich Frauen von jung bis alt in der Jahnhalle.

Unter Leitung eines erfahrenen Karatetrainers mit Spezialausbildung zum Gewaltschutztrainer wurden theoretische und praktische Hilfen sowie einfache und wirkungsvolle Techniken für die eigene Sicherheit und Verteidigung vermittelt.

Im Rückblick waren für die Teilnehmerinnen folgende Erkenntnisse besonders wertvoll:

mit Vermeidung von gefährlichen Situationen und Gewaltprävention bin ich auf der sicheren Seite

wenn ich mich verteidigen muss, dann konsequent und mit 150 % Einsatz

Wenn Sie an einem Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurs Interesse haben, können Sie sich gern bei uns melden.

Wir informieren Sie wann wieder ein Kurs statt findet.

Auch für spezielle Gruppen können wir gerne Kurse anbieten.

Kindertraining

Gürtelprüfung

Trainingsangebote Abteilung Karate

Kindertraining
Das Kindertraining findet in Zusammenarbeit mit der Kindersportschule Kornwestheim statt.

Kinder 1:
ab 7 Jahre — donnerstags 18.00 -19.00 Uhr, Bolzschule Turnhalle

Kinder 2:
ab 10 Jahre — donnerstags 19.00 -20.00 Uhr, Bolzschule Turnhalle
montags 19.00 -20.00 Uhr, Jahnhalle

Jugendtraining:
ab 14 Jahre — donnerstags 19.00 -20.00 Uhr, Bolzschule Turnhalle
montags 19.00 -21.00 Uhr, Jahnhalle

Erwachsene/Senioren

Karate ist durch seine Vielseitigkeit auch für ältere Menschen gut geeignet. Das Training wird speziell der Leistungsfähigkeit der einzelnen Teilnehmer angepasst. Auch Wiedereinsteiger sind jederzeit willkommen.

Erwachsene:
von 18 – 88 Jahre — montags 20.00-22.00 Uhr, Jahnhalle

Infos und Anmeldung bei:

Ute Dillerup, 07141/43230 (AB)
E-Mail: karate@sv-kornwestheim.de

oder einfach zum Probetraining vorbeikommen – wir freuen uns auf Euch!

GRUB FRANK BAHMANN SCHICKHARDT ENGLERT

Rechtsanwaltspartnerschaft

Fragen zum Recht?
Wir sind für Sie da!

Rechtsanwälte
Götz Grub
Dr. Wolfgang Frank
Gerhard Bahmann
Prof. Christoph Schickhardt
Georg Englert
Dr. Peter Grosse
Jürgen Gabriel
Dr. Siegfried Breitling
Prof. Dr. Ralf Kitzberger
Dr. Joachim Rain
Dr. Holger Thomma
Dr. Jochen Beckert
Katja Dietrich
Leonie Frank
Matthias Waibl

Solitudestraße 20 · 71638 Ludwigsburg
Telefon: +49 (0) 7141 9630-0 (Zentrale) · Telefax: +49 (0) 7141 963045
www.reno-lb.de · info@reno-lb.de

Turnen

Meisterhaft.

Alle Jahre wieder messen sich die kleinen wie großen Turner und Turnerinnen im sportlichen Wettkampf und ermitteln die Vereinsmeister in ihren Reihen.
In diesem Jahr fanden diese bei herrlichem Wetter in Kombination mit einem Sommerfest der Turnabteilung auf dem Gelände der Schillerschule statt. Und so wurden erst von den Purzelbäumen bis zu den Flick-Flacks die gelernten Bewegungsabläufe bewundert und anschließend die Kräfte der frisch gebackenen Vereinsmeister und Beinahe-Vereinsmeister mit Gegrilltem, Salat und anderen Köstlichkeiten wieder gestärkt.
Wer dennoch einen Energieüberschuss besaß, konnte diesen auf der aufgebauten Airtrack-Matte im Anschluss loswerden: eine riesige Luftkissenbahn, die ein ganz neues Bodenturngefühl vermittelte.

Vereinsmeisterschaften

Alle Turner fliegen hoch!

Turnen in Kornwestheim heißt vor allem: Spaß an der turnerischen Bewegung, Dehnung, Beweglichkeit, Koordination, aber vor allem noch mehr Spaß innerhalb der Mannschaft. Gemeinsam wird Hilfestellung gegeben, ausprobiert, korrigiert und inszeniert. Und so ist es nicht weiter verwunderlich, dass auf der Airtrack-Matte nach den Vereinsmeisterschaften auch noch ausgiebig von den großen Turnerinnen experimentiert wurde. Nach solchen Höhenflügen landete man schließlich bei der anschließenden Übernachtungsparty in der Turnhalle erst spät nachts auf der Matte. Unsere einzelnen Turnriegen sind bis zu drei Mal in der Woche aktiv am Trainieren. Und darüber hinaus gab es auch dieses Jahr wieder viele besondere Aktionen: vom Turnen mit besonderen Kindern bei der 46PLUS Aktion bis hin zum Besuch von Gaumeisterschaften und Kinderturnfesten.

Auf der Airtrack-Matte nach den Vereinsmeisterschaften

46PLUS Aktion

Kinderturnfest

Kinderturnfest

Tausende Turner.

2017 geht es in Kornwestheim turnerisch richtig rund: Wir veranstalten in Kooperation mit dem TSV Ludwigsburg am **24. und 25.6.2017 ein großes Gaukinder- und Jugendturnfest** in der Hanspeter-Sturm-Halle, der Hannes-Reiber-Halle sowie auf den umliegenden Rasenplätzen. Die Wettkämpfe werden im Turnen, der Gymnastik und in der Leichtathletik ausgetragen. Außerdem wird gezeltet. Der Spaß kommt nicht zu kurz und es werden viele aufregende Sport- und Spielstationen aufgebaut. Zum Mitmachen eingeladen sind alle sportbegeisterten Kinder im Alter von 2 bis 18 Jahren. Und erstmalig sollen auch besondere Kinder mit Handicap am Wettkampf teilnehmen können. Freiwillige Helfer und Kuchenbäcker sind außerdem herzlich willkommen: Denn wir erwarten knapp 2000 teilnehmende Kinder.

Über lautstarke Anfeuerung freuen sich auch die Leistungsturnerinnen, die am **9. Oktober in Backnang** und am **22. Oktober in Feldrennach** an die Geräte gehen. Ihr Ziel für diese Saison: in der Kreisliga A bleiben und mit den jüngeren Turnerinnen das Beste zu zeigen!

Ganz vernetzt.

Wir freuen uns auch über unseren neuen Internetauftritt – mit allen wichtigen Infos, Artikeln zu unseren Wettkämpfen und vor allem jeder Menge Fotos. Schauen Sie doch mal vorbei unter:
http://turnen.sv-kornwestheim.de oder werden Sie Fan unserer Facebookseite: https://www.facebook.com/pages/SV-Kornwestheim-Turnen/1631906430354611

Bei Anruf Sport.

Wenn Sie oder Ihre Kinder Lust haben, bei uns zu turnen, sind Sie herzlich willkommen, unverbindlich unsere Trainingsangebote zu testen. Unsere Trainer freuen sich auf jedes neue Gesicht in ihrer Riege! Oder haben Sie sonst noch Fragen, Anregungen, möchten beim großen Gaukinder- und Jugendturnfest 2017 helfen oder es liegt Ihnen anderweitig etwas auf dem Herzen?

Zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden. Wir beantworten Ihr Anliegen oder vermitteln Sie an den passenden Ansprechpartner weiter.

Abteilungsleiter: Stefan Kenzler,
E-Mail: turnen@sv-kornwestheim.de,
Telefon: 0172/8070115

ERGO
Versichern heißt verstehen.

Wir sind für Sie vor Ort und informieren Sie gern.

Auch in diesen Fällen:

- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Schutz für Hab und Gut
- Immobilienfinanzierung

Generalagenturen
Oliver Michel & Michael Röhm
Jakobstr. 5, 70806 Kornwestheim
Tel 07154/9665804 + Besuchen Sie uns im Internet
www.Oliver.Michel.ergo.de + Michael.Roehm.ergo.de

Fußball

Blick nach vorn

Mit neuer Fokussierung und nachhaltigen Ambitionen startete die erste Fußballmannschaft nach dem Abstieg in die neue Bezirksligarunde.

Der Kornwestheimer Fußball musste nach zwei Spielzeiten in der Landesliga wieder in die Bezirksliga zurückkehren. Die hochklassigste Mannschaft ordnet sich also wieder in der achten Ligaebene ein und startet mit 17 weiteren Teams und unterschiedlichen Emotionen in eine lange Runde. Sicher noch nicht aus den Kleidern geschüttelt haben die Akteure den Verlauf und die Geschehnisse der letzten Saison, die mit dem bitteren Abstieg endete. Das alles wurde nach dem letzten Spieltag im Wissen um die Verantwortung für den Verein schonungslos thematisiert und aufgearbeitet. Besonderes Augenmerk hat dabei nicht das Nicht-mehr-veränderbare, sondern die Erkenntnisse für die Zukunft, die sich daraus ergeben. Und die Funktionäre setzen voller Überzeugung und Besonnenheit auf Kontinuität, ohne für Alibis zu sorgen. So erläutert Abteilungsvorstand Uwe Sülzle: „Selbst in unseren Ebenen wird allzu schnell ein Kopf gefordert. Wir beim SVK glauben aber, dass unser Vertrauen und enger Schulterschluss in schwierigen Zeiten gerade unsere Stärke war und ist. Wir vergessen nicht, wie der Aufstieg 2014 möglich war, nämlich durch unsere besondere Konstellation und der Kraft, die aus der lange Jahre verschworenen Mannschaft heraus kam. Das wollen wir wieder befeuern, aber auch einige gegenläufige Elemente herausschneiden. Und wir sind sicher aufmerksamer geworden, was Trends anbetrifft. Über allem glauben wir an das Team und die einzelnen Akteure.“ Allerdings muss auch ein Wandel vollzogen werden, um eine erfolgreiche Zukunft zu gestalten. Dies verkörpern nicht nur echte Verstärkungen bei wenigen zu verzeichnenden Abgängen, sondern auch der neue Abteilungsleiter Aktive Stephan Mohr, der sich in besonderer Weise für die Farben einbringt und als langjähriger Spieler das sensible System bis in die Nuancen hinein kennt. „Wir bauen eine schlagkräftige Truppe auf. Das, sowie weitere Themen, die wir auf den Weg bringen, um uns nach einem perspektivisch angestrebten Aufstieg langfristig in der Landesliga zu etablieren, lassen mich optimistisch nach vorne schauen.“

Trainer Markus Fendyk

Im Bewusstsein, wie schwer eine Rückkehr ist, geht das Team von Cheftrainer Markus Fendyk die Herausforderungen an, der sagt: „Wenn jemand weiß, wie man erfolgreich in der Bezirksliga besteht, dann wir. Vielleicht haben wir diese Attribute wie leidenschaftliches Verfolgen eines gemeinsamen Ziels, Zusammenhalt über den Mannschaftskern hinaus und auch Disziplin auf und abseits des Platzes ein Stück weit vermissen lassen. Das allesamt waren auch Wegweiser Richtung Abstieg“, und drosselt aber auch die Erwartungen: “Natürlich konkurrieren wir gerade in dieser Saison mit vielen starken Gegnern und mehreren Landesliga-Absteigern, denen es ähnlich geht wie uns, aber wir werden uns nicht verstecken und wollen vorne mitspielen.“

Das große Ganze im Blick

Die zweite und dritte Fußball-Aktivenmannschaften erreichen mit Teamgeist und Konzentration auf eigene Stärken Beachtliches. Denn erst daraus entwickeln sich sportliche Ambitionen.

2. Herrenmannschaft

Ja, Anerkennung ist allemal angebracht. Nicht nur auf dem Platz, auch darüber hinaus wissen die zweite und dritte Mannschaft der Fußballer Zeichen zu setzen und sind famose Repräsentanten des SVK Fußballs.
Werte wie Zusammenhalt, Verlässlichkeit und Disziplin stehen oben auf der Erwartungsliste an jeden einzelnen, die das Trainerteam der zweiten Mannschaft an alle Akteure und sich haben. Spielertrainer und SVK Fußball-Konstante Daniel Biedermann nimmt sich mit seinem Co ‚Padde‘ Kabierske ganz bewusst mit rein. Die beiden gleichberechtigten Übungsleiter, zu denen sich nun auch Dominik Zikovsky im Herbst seiner aktiven Karriere gesellt, wissen, dass aus grundlegendem Mannschaftsverhalten und gesundem sportlichen Ehrgeiz fast notwendig Erfolge erwachsen. Und die müssen sich nicht einmal zwingend in Ergebnissen ausdrücken, auch wenn nach der ersten Spielzeit im Traineramt der famose sechste Tabellenplatz heraussprang. „Es freut uns, dass die Mannschaft immer mit großem Herzen dabei ist und kein Spiel verloren gibt. Diese Einstellung macht einfach Spaß! So kann sich jeder, die Gruppe – und damit der Erfolg – immer weiter entwickeln,“ resümiert Biedermann das erste Jahr in neuer Funktion. Naturgemäß bewegt sich eine zweite Mannschaft im Spannungsfeld zwischen der Hauptaufgabe, Akteure an die erste Mannschaft heranzuführen, und der geringeren Aufmerksamkeit auf der anderen Seite. Aus der großartigen Gemeinschaft von hochrückenden, talentierten Jugendspielern und echten SVK Dauerbrennern entsteht aber dennoch immer wieder Besonderes. Zur neuen Saison in der starken Kreisliga A, die etliche Derbys aufbietet, gehen die Fußballer deswegen auch mit breiter Brust, trotz einiger zugegebenermaßen schmerzlicher Abgänge. Auch im zweiten Jahr nach einem gewissen Umbruch wird ihnen besondere Anerkennung sicher sein.
Das gilt auch für die dritte Herrenmannschaft, die ihre Heimat im Norden am Sportplatz Jahnstraße hat. Trainer Andreas Gagliardo leitet mit großem Engagement und einigen Helfern die große Gruppe Fußballer, die sich ganz der Freude am Spiel verschrieben haben. Glasklar, dass da auch sportliche Ziele dazugehören. Doch nach der Zusammenführung der C- und B-Ligen ist die Spannweite der Leistungsfähigkeit in der Staffel e-norm. Dem Gagliardo-Team gelingt es immer wieder, ein Ausrufezeichen zu setzen und sie vertreten die Farben des Vereins in toller Weise. Gerade die Herausforderung, das eigene Können regelmäßig trotz des geringeren Fokus auf die sportlich Spitze allen Kontrahenten beweisen zu wollen, befeuert den Teamgeist wie den eigenen Antrieb. Abteilungsvorstand Uwe Sülzle betont: „Auf das Auftreten der zweiten und dritten Mannschaft sind wir ganz besonders stolz und danken allen, die dazu beitragen. Vor allem den Trainern, die die jeweiligen Aufgaben vorbildlich annehmen und umsetzen. Wir haben im aktiven Fußball als Ganzes einen Zusammenhalt und ziehen an einem Strang.“

3. Herrenmannschaft

Aufstieg ohne Niederlage

Endlich ist es geschafft! Nach dreizehn Monaten ohne Niederlage und dem lang ersehnten Aufstieg spielen die Fußball-Damen eine Klasse höher, in der Regionenliga

Das Team um Trainer Benny Scherl hat in der vergangenen Saison beindruckendes geleistet. Hierzu nochmals Glückwunsch an alle Beteiligten.

In der neuen Saison 2016/2017 ist nun der Klassenerhalt das Ziel, und möglichst weit vorn zu spielen. In den Vorbereitungsspielen zeigte sich, dass die Trainer Benjamin Scherl und Michele La Greca noch viel Arbeit bis zum Saisonbeginn im September haben. Im Kader hatte sich im Sommer einiges getan. Den Verein verließen Franka Reine, Melanie Sperner, Antonia Heinisch und Ekatarina Hondroualle, die alle mit dem Erfolg ihre fußballerische Karriere beendeten, sowie Hanna Scholpp. „Wir wünschen ihnen alles Gute und sagen Dank für ihre Zeit mit all dem Einsatz beim SVK,“ geben alle Verantwortliche den scheidenden Akteuren mit auf den Weg. Dafür ist ab dem Sommer das Team um Anna Marschner, Carolin Überall, Patricia Emunds (alle aus der eigenen Jugend) sowie den externen Neuzugängen Keiko Fukumitsu (VfB Obertürkheim), Sarina Pletscharer (FSV 08 Bissingen) und Ayse Akbulut (Heimerdingen) sehr ordentlich verstärkt – und verjüngt. Coach Benjamin Scherl weiß um das Fundamentale: „Nun gilt es, die neuen Spielerinnen schnell in die Mannschaft zu integrieren, um das Saisonziel Klassenerhalt zu erreichen.“ Abteilungsleiter Ralf Albrecht freut sich indes, dass wieder Eigengewächse aus der Jugend zu den Damen aufrücken: „In der Jugend wurde in den letzten Jahren sehr gute Arbeit geleistet, und wir profitieren in den letzten zwei Jahren davon. Zum

Schluss möchten wir uns bei allen Sponsoren, Helfern und Fans, die uns seit vielen Jahren unterstützen, bedanken.“

Einige der Mädchen hat Ralf Albrecht, der langjährige Macher im Hintergrund und Leader eines kleinen, aber effektiven Abteilungsteams, selbst in der E- und D-Jugend trainiert, und das macht ihn zurecht „ein wenig stolz“. Auf die Saison blickt er mit gesunder Einschätzung voraus: „Es wird kein Selbstläufer werden. Trainer und Mannschaft werden hart arbeiten und auch Niederlagen hinnehmen müssen. Aber das Team hat allemal die spielerische Klasse, um mitzuhalten.

Fußball

Wertvolle Gemeinschaft

Ab einer gewissen Lebensphase relativieren sich die Verhältnisse zwischen weiterhin vorhandenen sportlichem Ehrgeiz und weitere Inhalte wie Geselligkeit und nichtsportliche Unternehmungen. So ist es auch bei vielen Gruppierungen des SVK Freizeitfußball.

Dass durchaus redlich gekickt wird, beweisen die Haudegen jeden Donnerstagabend beim stets gut besuchten Training der Alten Herren sowie regelmäßig bei sportlichen Wettkämpfen wie einem Ü-50 Turnier in Höpfigheim.

Zwar nicht mit aktiver Beteiligung, aber großer Tatkraft der Gruppe mitsamt Anhang fand am 11. Juni das von der AH organisierte Turnier für Freizeit- und Firmenmannschaften statt. Beim vom in Gerlingen ansässigen Sanitätshaus unterstützten Glotz-Cup war im Jahr 2016 auch eine Mannschaft aus Flüchtlingen unter dem Namen „Danke Deutschland" dabei.

Darüber hinaus wird in verschiedenen Besetzungen gewandert und geradelt. Das jährliche Gartenfest beim Sportlichen Leiter Rainer Christ ist auch ein fester Bestandteil eines Jahresablaufs für die „Alten Herren". Alles in allem bietet die AH, oder – „Jungsenioren" – mit über fünfzig Personen ein vielfältiges Angebot. Das genau macht diese Gemeinschaft so wertvoll und interessant.

Trainingszeiten der SVK AH: jeweils Donnerstag, im Sommer um 18:30 Uhr am Platz der Realschule, im Winter 20:30 Uhr Sportgelände Süd.

Ausgezeichnete Jugendarbeit

Als einer der wenigen Vereine im Bezirk mit mehrmaliger Verleihung des Anerkennungspreises für herausragende Jugendarbeit ist der SVK Fußball 2016 geehrt worden. Das unterstreicht den – nicht nur sportlichen – Erfolgskurs.

Nach arbeitsintensiven Monaten ist im Frühsommer die Jugendsaison mit dem internationalen Pfingstturnier zu Ende gegangen. Über vier Tage haben mehr als 90 Mannschaften ihre sportlichen Kräfte auf dem Sportgelände Süd gemessen und ihre Turniersieger bei spannenden Spielen gefunden. Leider spielte der Wettergott am Pfingstsonntag und -montag nicht ganz mit, und die Witterung hielt doch den einen oder anderen Sportbegeisterten vom Besuch des Fußballturniers ab. Trotzdem war es über vier Turniertage gesehen eine gelungene Veranstaltung, und ein großes Dankeschön durfte auch heuer den Organisatoren und vielen ehrenamtlichen Helfern gezollt werden, die diese traditionelle Veranstaltung mit ihrem Engagement erst ermöglichen.

Internationales Pfingstturnier 2016

Alles in allem gesehen, war es eine erfolgreiche Saison für die Jugendabteilung.
Die E1 konnte mit ihren Trainern Abdel Stitou und Stephen Perri aus den Händen des Staffelleiters Peter Pelz den verdienten Meisterwimpel entgegennehmen.
Alle Mannschaften haben ihre Spielklassen gehalten, und die A- und B-Junioren hatten bis zum Saisonende noch die Möglichkeit, in die nächst höhere Staffel aufzusteigen. War diese Möglichkeit bei den B-Junioren bereits kurz vor Ende der laufenden Saison verspielt, schafften es die A-Junioren unter ihrem Trainer Roberto Raimondo bis in die Aufstiegsrunde und mussten sich erst dort drei Spieltage vor Rundenende geschlagen geben.
Für die neue Saison 2016/17 kann die Fußballabteilung wiederum 17 Jugend-Mannschaften zum Spielbetrieb anmelden. Obwohl zum Saisonende einige Spieler des älteren E-Jugend-Jahrganges den Verein verließen, ist es uns gelungen, zusätzlich eine dritte D-Jugendmannschaft zu melden.

Eine große Herausforderungen ist für alle Verantwortlichen derzeit die e-norme Nachfrage der sportbegeisterten jugendlichen Asylbewerber. Hier ist der SVK trotz engagiertem und vorbehaltlosem Einsatz aller Betreuer und Funktionäre derzeit schlichtweg aufgrund mangelnder, v.a. personeller Möglichkeiten noch nicht in der Lage, allen Anfragen gebührend Rechnung zu tragen und diesen eminent wichtigen sozialen Beitrag für die Gesellschaft in noch größerem Ausmaß zu leisten. Obwohl in allen Altersklassen versucht wird, die Jugendlichen in bestehende Mannschaften zu integrieren, verhindert in einigen Fällen unter anderem ein gravierender Leistungsunterschied die dauerhafte Teilnahme am Trainingsbetrieb. Aber auch hierzu wird die Abteilung versuchen, praktikable Lösungen herbeizuführen.

Internationales Pfingstturnier 2016

Internationales Pfingstturnier 2016

Als Novum in der jungen Vereinsgeschichte des SVK ist die Wahl von zwei Jugendvertretern anzusehen. Im April fand erstmals eine eigenständige Jugendversammlung gemäß der neuen Jugendordnung des SVK statt.
Bei dieser Versammlung wurden **Simon Huijsman** und **Anna Marschner** als Jugendsprecher gewählt.
Die Abteilung Fußball war mit dieser Wahl die erste Abteilung innerhalb des SVK, die die Vorgaben der neuen Jugendordnung in die Tat umgesetzt hat.

Das Jugendleiter-Team, Andreas König und Marco Wentsch, mit dem Abteilungsvorstand wünscht „allen Jugend-Mannschaften und dem neu zusammengestellte Trainer-Team viel Erfolg und ein wenig Fortune. Wir freuen uns auf die neue Saison 2016/2017."

Werner Sälzer

Steuerberater und vereidigter Buchprüfer

Seit 20 Jahren Partner des
SV Salamander Kornwestheim e.V.

auch Ihr Partner in Sachen:

- Finanz- und Lohnbuchhaltung, einschl. digitalem Belegwesen
- betriebliche und private Steuererklärungen
- Nachfolgeregelungen einschl. Schenkung- und Erbschaftsteuererklärungen

www.werner-saelzer-steuerberatung.de

Werner Sälzer
Steuerberater und
vereidigter Buchprüfer

Bahnhofstraße 3 – 5
70806 Kornwestheim

Fon 0 71 54 / 81 67 30
Fax 0 71 54 / 81 67 330
wsaelzer@steuerberatung-saelzer.de

Tischtennis

SVK goes Rio!

3 Kornwestheimer bei den Paralympics in Rio de Janeiro

Bei den XV. Paralympischen Sommerspielen vom 07. bis 18.09. in Rio de Janeiro (Brasilien) werden gleich 3 SVKler dabei sein. Mit Rollstuhltischtennis-Spieler Thomas Brüchle (Bild) hat der SVK auch einen Medaillenkandidaten am Start. Brüchle konnte bereits in London 2012 im Teamwettbewerb Silber gewinnen, wurde 2015 zweifacher Europameister und ist aktuell Nummer 3 in der Weltrangliste. Ebenso dabei sind Karl-Heinz Weber und Andreas Escher als Co-Trainer der Tischtennis Nationalmannschaft.

Weber spielt zusammen mit Brüchle für die Rollstuhlmannschaft des SVK in der 2. Bundesliga Süd. "Ich möchte die Spiele erneut genießen können, die Momente auffangen und speichern können. Sportlich natürlich mein bestes TT zeigen und alles geben", freut sich Brüchle, Kornwestheims bester Tischtennis-Spieler im Rollstuhl auf das Megaevent. Zum ersten Mal dabei als Co-Trainer bei den Paralympics ist Andreas Escher. Karl-Heinz Weber war bereits 2012 als Co-Trainer dabei. Selbst konnte Weber als Spieler 1992 bei den Paralympics in Barcelona Gold gewinnen.

Abflug für das deutsche Team ist am 31.08. um 21 Uhr in Frankfurt. Knapp 250 deutsche Athleten und Betreuer werden gemeinsam nach Rio fliegen und gegen 6 Uhr morgens in der Megametropole landen. Am Morgen zieht das deutsche Team im paralympischen Dorf ein. Die Eröffnungsfeier im Maracana Stadion findet am 07.09. statt. Bis dahin gilt es für die Sportler zu trainieren, sich auf die Zeitumstellung und die Gegebenheiten vor Ort einzustellen. Die ersten Wettkämpfe beginnen am 08.09. und gehen bis zum 18.09. Im Tischtennis wurden insgesamt 10 Athleten und 7 Betreuer aus Deutschland nominiert.

Das Paralympic-TT-Team mit Andreas Escher und Thomas Brüchle

4350 Athleten aus 176 Ländern treten in 23 Sportarten gegeneinander an. Mit den zwei neuen Sportarten Para-Kanu und Para-Triathlon und nun 528 Medaillenentscheidungen werden die Paralympics 2016 den bisher größten Umfang erreichen.

TT - Saison 2015 / 2016

Bei der sportlichen Bilanz der abgelaufenen Saison ist natürlich die Leistung der **1. Herrenmannschaft** in den Vordergrund zu stellen. Mit nur einem Minuspunkt belastet holte sich das SVK-Team unangefochten die Meisterschaft in der Oberliga Baden-Württemberg und spielt in der kommenden Saison in der Regionalliga Südwest. Diesen Erfolg erzielten: Roman Rosenberg, David Steinle, Richard Lukacs, Andreas Escher, Kiril Talavanov und Mannschaftsführer Roman Domagala. Zusätzlich wurde das Pokalteam in der Besetzung David Steinle, Richard Lukacs und Peter Toth Bezirks-Pokalsieger 2016.

Herren 1 - Meister Oberliga 2015-16

Die SVK-Damen-Meister 2015-16

Die **2. Herrenmannschaft** spielte ebenfalls eine ausgezeichnete Saison, musste aber der TSG Eislingen im

Beckmann - Gänger

Kampf um die Meisterschaft den Vortritt lassen. In der Rückrunde gelang zwar die Revanche mit 9:6, doch man ließ eben einige Punkte mehr liegen als der Kontrahent in der Verbandsklasse Nord. Bei den anschließenden Relegationsspielen erwischte man einen schlechten Tag und verlor beide Spiele recht deutlich. Das Team spielte in folgender Aufstellung: Robert Irimia, Bernd Bischoff, Kevin Beckmann, Sascha Weber, Tim Gänger, Fabian Dolderer und Alexander Wache.

Die **Bezirksligatruppe des SVK 3** spielte teils mit wechselndem Erfolg und konnte im Rennen um die Meisterschaft nicht mithalten. Den 4. Platz nach Ende der Saison erzielten folgende Spieler: Peter Toth, Marcel Weber, Benjamin Essig, Felix Ackermann, Dominic Inhoffen, Sven Mateja und Steffen Schurr.

Die **4. Herrenmannschaft**, eine Mischung aus Jung und Alt, konnte leider nicht immer in Bestbesetzung spielen. Die Folge davon war, dass man um die drei vorderen Plätze nicht mitspielen konnte. In der Endabrechnung belegte das Team einen 4. Platz in der Bezirksklasse. Folgende Spieler waren beteiligt: Ulrich Dochtermann, Chin-Hoc Vuong, Dean Steinle, Nils Lehmann, Laslo Turzo, Mikael Angue und Can Lebe.

Die **5. Mannschaft,** in der Kreisliga spielend, lieferte eine durchwachsene Saison ab, und belegte mit 19:17 Punkten den 5. Platz der Tabelle. Folgende Spieler waren daran beteiligt: Uli Grundmann, Marcus Busch, Michael Kohlenbecker, Helmar Pauthlitz, Sebastian Bauer, Philipp Döllgast, Georg Papadakis und Nico Diesch.

Die **6. Mannschaft** hatte sich vor Saisonbeginn das Ziel gesetzt, den Aufstieg zu schaffen. Scheiterte man in der letzten Saison ganz knapp, so lief es diesmal wesentlich besser. Letztlich entscheidend waren die beiden Siege gegen den Mitkonkurrenten TSV Asperg 3. Die Meisterschaft in der Kreisklasse B gewann man in folgender Besetzung: Heinz Kipp, Klaus Schulz, Werner Scheiblich, Benjamin Mateja, Michael Kuschel, Gerhard Schmierer, Thomas Lehmann.

Die **7. Mannschaft,** die erst das 2. Jahr zusammen spielte, hatte ebenfalls die Mannschaft von Asperg 4 als direkten Konkurrenten. Doch am Ende hatten die Mannen um Dirk Marschner knapp die Nase vorn. Somit geht es jetzt eine Klasse höher um Punkte, in der kommenden Saison in der Kreisklasse C.

Die sieggewohnte **Seniorenmannschaft**, in der Besetzung mit Uli Dochtermann, Chin-Hoc Vuong, Laslo Turzo, Heinz Kipp, Klaus Schulz und Adolf Steinfeld, holte sich zum wiederholten Male ungeschlagen den Meistertitel der Bezirksklasse. Bei den Württ. Mannschaftsmeisterschaften 2016 gewann das Team ebenfalls den Titel zum sechsten Mal in Folge. Den Meistertitel bei den Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften verfehlte man diesmal recht knapp und musste dem Team aus Untertürkheim zum Sieg gratulieren.

Domagala in vollem Einsatz

Die Damen des SVK konnten in der abgelaufenen Saison voll überzeugen und holten sich ungeschlagen mit 20:0 Punkten den Meistertitel der Bezirksklasse.
Diesen tollen Erfolg errangen folgende Damen: Julia Zimmermann, Katharina Jablockin, Irini Litridou, Stefanie Krehle, Kristell Angue und Andrea Divkovic.

Herren 7 - Meister D-Klasse 2016

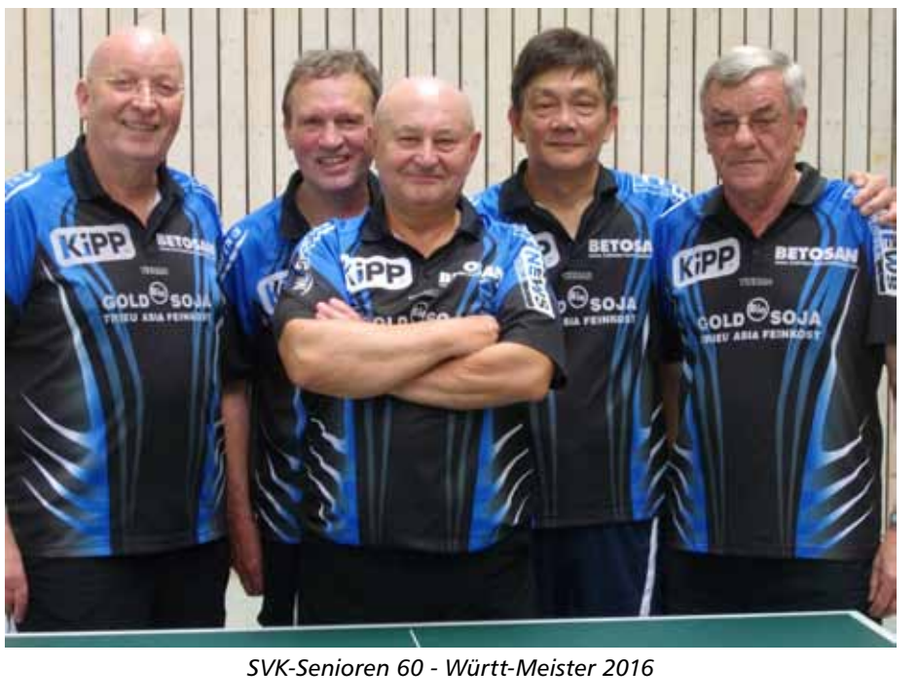
Noch ein Meister!

Rollis gewinnen in der Regionalliga Südwest ohne Satzverlust den Meistertitel 2016

Seit Juli 2015 rollts auch beim SVK – Tischtennis. Unser Rolli-Duo Thomas Brüchle (aktueller Europameister WK 3) und Karl-Heinz Weber (Paralympics-Sieger 1992) haben sich in der Regionalliga Süd-West souverän den Titel geholt und starten in der Saison 2016/17 in der 2.Bundesliga.

Thomas Brüchle und Karl Heinz Weber - die SVK-Rollis

Sven Mateja - Steffen Schurr



SVK-Senioren 60 - Württ-Meister 2016

Ibo Soyal - 3. Platz -WK 6

Tischtennis

TT – Jugendmannschaften

In der abgelaufenen Saison starteten für den SVK vier Jugendmannschaften. Die drei Jungenmannschaften haben in folgenden Klassen gespielt:

Jungen U18.1
in der Verbandsklasse Nord – Platz 9

Jungen U18.2
in der Bezirksliga – Platz 8

Jungen U18.3
in der Kreisklasse A – Platz 3

Erfolgreicher waren unsere **Mädchen U18**, die als 2er-Team starteten und sich überlegen den Meistertitel der Bezirksklasse sicherten.

Alexandra Neuhaus-Andrea Divkovic

Beim **Pokalwettbewerb** erreichten die Jungen U18.1 das Finale, das sie jedoch nicht als Sieger verließen.

E I N Z E L S P O R T - 2 0 1 6

Bezirksrangliste Herren: 1. Platz David Steinle

Bezirksrangliste Jgd.U18: 5. Platz Felix Schötz, 12. Platz Georg Papadakis

Bezirksrangliste Jgd.U15: 5. Platz Marcel Böttcher

Deutsche Senioren Meisterschaften 2016 in Kassel
Roman Domagala 3. Platz S50-Mixed mit Andrea Schödel,
Uli Dochtermann 5. Platz S70-Einzel – S70 Mixed – **Deutscher Meister** mit Doris Ruoff

Deutsche Rollstuhl-TT-Meisterschaften 2016 in Frankfurt
Thomas Brüchle 2. Platz Einzel – WK 3 **Deutscher Meister** im Doppel mit Thomas Schmidberger / Borussia Düsseldorf.

Baden-Württ. Meisterschaften 2016 für Menschen mit Behinderung
Thomas Brüchle 1. Platz Einzel - WK 3, 2. Platz im Doppel mit Wolfgang Himmer VFR Ludwigsburg bei den TT-Rollstuhlfahrern.

Alba Blazquez erreichte als neues SVK-Mitglied auf Anhieb den 2. Platz bei den Damen.

Für eine echte Überraschung sorgte Ibrahim Soyal. Seit seinem 12. Lebensjahr ist er im Regelsport aktiv. Nun ist er auch ein erfolgreicher Sportler im Behindertensport. In den Wettkampfklassen 6 und 7 errang er als Newcomer den 3. Platz und gewann damit die Bronzemedaille.

Brüchle-Blazquez-Soyal

Escher-Steinle -Domagala

Vorschau in die neue TT-Saison 2016 / 2017

Um für die kommende Saison gerüstet zu sein, waren vonseiten der Abteilungsführung einige Aufgaben zu erledigen. Das wichtigste Vorhaben aber war, sich nach Verstärkungen für die 1. Herrenmannschaft umzusehen. Dies ist eindrucksvoll gelungen. Das Aushängeschild der Abteilung hat mit Mu Hao und Kay Stumper gleich zwei dicke Fische an Land ziehen kön-

Mu Hao-die neue Nr.1

nen. Der Chinese Mu Hao, (vom DJK Sportbund Stuttgart) und Kay Stumper (vom TTC Singen) werden in der neuen Saison im vorderen Paarkreuz spielen. Über den Wechsel der beiden Spitzenspieler zum SVK wurde bereits in der örtlichen Presse umfassend berichtet. Die bisherigen Spitzenspieler

Kay Stumper Nr. 2 - des SVK

Roman Rosenberg und David Steinle rücken auf die Positionen 3 und 4. Das hintere Paarkreuz mit Kiril Talavanov und Richard Lukacs ergänzt eine gut zusammengestellte Truppe. Von diesem homogenen Team darf man wohl einiges erwarten. Wie sich der deutsche Schülermeister, immerhin die Nr. 12 der U15-Europarangliste, schlagen wird, bleibt abzuwarten. Im Konzert der etablierten Regionalligaspieler muss er sich auch erstmal

Escher-Lukacs

Roman Domagala-BaWü-Meister 2016-Sen.50

beweisen. Der Chinese Mu Hao, der vor Jahren beim SVK das Aktiventraining leitete, ist dagegen eine andere Nummer. Auf den routinierten 36-jährigen Spitzenspieler ist Verlass. Mit ihm erhofft man sich einen weiteren Aufschwung. Die Mannschaft um Kapitän David Steinle wird deshalb nicht chancenlos sein um den Titel mitzuspielen.

Aufgrund der beiden Neuzugänge bei der Ersten verstärken somit die beiden bisherigen Oberliga-Spieler Roman Domagala und Andreas Escher künftig die Herren 2 in der Verbandsklasse. Damit rücken weitere zwei Spieler nach hinten. Ansonsten hat sich für die weiteren Mannschaften nicht viel verändert. Der Vorteil für die nachfolgenden Mannschaften liegt jetzt darin, dass sich alle Teams letztlich verstärkt haben. Obwohl Marcel und Sascha Weber den Verein

Uli Dochtermann

verlassen haben und nach Neckarsulm gewechselt sind, können die nachfolgenden Teams die Weggänge dennoch verkraften. Natürlich haben sich alle Mannschaften Ziele gesetzt. Die Herren 2 und 3 wollen bei der Vergabe des Meistertitels ein Wörtchen mitreden. Besonderes Augenmerk legt man auf die neu zusammengestellte 4. Mannschaft. In diesem Team werden hauptsächlich beim SVK ausgebildete Nachwuchsspieler zum Einsatz kommen.- darunter mit einer Sondergenehmigung Felix Schötz und Georg Papadakis, die noch in der abgelaufenen Saison bei den Jungen U18 gespielt haben. Die Herren 5, die auch neu zusammengestellt wurde, strebt einen vorderen Tabellenplatz in der Kreisliga an. Die Routiniers um Uli Dochtermann und Laslo Turzo wollen es sich nochmal beweisen, dass man im Alter noch gute Leistungen erbringen kann. Das Team der Herren 6 ist ebenfalls gut bestückt und hat mit neun Spielern ein starkes Aufgebot für die Kreisklasse A. Die 7. Mannschaft, nach dem Aufstieg in der Kreisklasse C spielend, wird sich in der höheren Klasse erst beweisen müssen. Neu gemeldet wurde eine 8. Herrenmannschaft, ein Novum in der Geschichte der TT-Abteilung. Die SVK-Damen, die nach dem Aufstieg in der Bezirksliga spielen, haben Verstärkungen bekommen. Die neuen Spielerinnen Stefanie Momber (früher Tusem Essen) sowie Tatyana Maradzhiyska (früher TB Beinstein) können dazu beitragen, in der höheren Klasse gut abzuschneiden.

Die bisherige Senioren60-Truppe wird in Zukunft als Senioren70-Team an den regionalen Meisterschaften teilnehmen.

Das SVK-Rolli-Team mit Thomas Brüchle und Karl-Heinz Weber beginnt die neue Saison in der 2. Bundesliga Süd-West am 24.09.2016. Weitere Spieltage sind am 05.11.2016, 18.03.2017 und 29.04.2017.

Zwei Jungenmannschaften bestreiten ihre Punktspiele in der neuen Saison. Durch den Wegfall der beiden besten Jungen, die zu den Aktiven wechselten, werden es die verbliebenen Schüler und Jugendlichen schwer haben, die Klasse zu halten.

Gleiches gilt für das neue Mädchenteam.

Thomas Brüchle
2.Platz DM - WK3 2016

Verbandsspiele in der TH-Realschuhalle

Die SVK-TT-Abteilung hat sich für die neue Saison 2016/17 viel vorgenommen.

Die abgelaufene Saison war wiederum recht erfolgreich. Es standen sieben Meistertitel, ein 2. Platz, ein 3. Platz, zwei 4. Plätze sowie ein 5. Platz zu Buche. (siehe auch die Endtabellen 2015/16).

Um für die weitere Zukunft gut gerüstet zu sein, hat man in der am 17.03.2016 stattgefundenen Jahreshauptversammlung die Abteilungsführung neu strukturiert. Dem wiedergewählten Abt.Leiter Eric Angue steht jetzt erstmals Bernd Bischoff neu zur Seite. Neu eingerichtet hat man mit Heinz Kipp und Klaus Schulz zwei alte Hasen als Beiräte. Des weiteren fungieren Laslo Turzo als techn. Leiter, Dirk Marschner als Materialwart sowie Nils Lehmann, der das Amt des Jugendleiters inne hat. Als Webmaster haben sich A. Escher und Tim Gänger zur Wahl gestellt. Die neu bei uns etablierten Rollstuhl-TT-Spieler werden von Andreas Escher betreut. Mit diesem neuen Führungsgremium will die TT-Abteilung die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen.

In der Zwischenzeit war man nicht untätig und hat bereits eine neue Abteilungsordnung, die nach neuesten Richtlinien aufgestellt ist, verabschiedet. Eine überarbeitete Spielordnung, die auch eine neue Arbeitsordnung beinhaltet, war ebenfalls notwendig.

Tischtennis trifft auf Kinderturnen

Laslo Turzo zeigt auch den ganz Kleinen, wie man Tischtennis spielt.

Zusammen mit der Kindersportgruppe hatte Laslo mittwochs eine Tischtennis-Einheit durchgeführt. Die Kinder waren vollauf begeistert und hatten sehr viel Spaß. Wir hoffen damit auch in Zukunft ein paar "Kleine" für den Tischtennis-Sport zu gewinnen.

Laslo Turzo

Die neue TT-Saison 2016 / 2017 beginnt Mitte September.

Die Heimspiele aller TT-Mannschaften finden in der Sporthalle der Theodor-Heuss-Realschule statt. Die Spieltage sind Samstag und Sonntag.
Die genauen Spielzeiten sind der örtlichen Presse zu entnehmen.

Trainingszeiten der SVK – TT – Abteilung

Montag	17.00 bis 20.00 Uhr	TT-Jugend	20.00 bis 22.00 Uhr	Aktive
Mittwoch	18.30 bis 20.00 Uhr	TT-Jugend	20.00 bis 22.00 Uhr	Aktive
Freitag	18.00 bis 20.00 Uhr	TT-Jugend	20.00 bis 22.00 Uhr	Aktive

Schwimmen

Wassersportler mit Licht und Schatten

Erfolg ist kein Selbstläufer und schon gar nicht garantiert. In dieser Situation sehen sich derzeit die in den vergangenen Jahren durchaus erfolgsverwöhnten Wassersportler im SVK. Zu den nach wie vor zu verzeichnenden positiven Nachrichten und Erfolgen gesellen sich inzwischen immer wieder auch solche, die weniger erfreulich sind und die Verantwortlichen aufhorchen lassen, gilt es doch, rechtzeitig gegenzusteuern und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. „Wir machen uns derzeit noch keine wirklich ernsthaften Sorgen, wie sich der Schwimmsport im SVK fortentwickeln kann, aber wir verfolgen die Entwicklung aufmerksam und arbeiten an Lösungen", sagt Abteilungsleiter Hans-Joachim Tröscher. „Wir verfügen über eine recht gesunde Basis und sind auch gut aufgestellt. Es ist aber völlig normal, dass wir kontinuierlich auch an die Zukunft denken und uns auf diese vorbereiten. Und diesen Weg gehen wir mit gesundem und durchaus berechtigten Optimismus."

Masters mit „Pause"

In den letzten Monaten mussten die Masters des SVK doch erheblich kürzer treten. Berufliche Verpflichtungen, Verletzungen und Krankheiten machten vielen Aktiven immer wieder einen Strich durch die Rechnung.

Einzig Dauerbrennerin Anita Gamm konnte bei den Württembergischen Masters-Meisterschaften die Fahne des SVK hoch halten. Bei ihren Einzelstarts stand sie fast erwartungsgemäß wieder auf dem obersten Treppchen und holte sich souverän die Titel über 50 und 100m Freistil sowie 50 und 100m Rücken. Gemeinsam mit den Schwimmern aus der SG Kornwestheim-Marbach gewann Anita noch die Silbermedaille mit der 4x50m-Mixed-Freistil- und Bronze mit der 4x50m-Lagenstaffel.

Auf sie ist immer Verlass: SVK-Mastersschwimmerin Anita Gamm - auch 2016 mehrfache Meisterin ihrer Klasse

Die nächsten Meisterschaften finden erst wieder Ende September statt und dann hofft Masters-Schwimmwart Dirk Kalka auch wieder auf eine gut sortierte Meldeliste.

Schwimmer treten derzeit kürzer

Der Neuaufbau des Wettkampfschwimmens unter dem neuen Trainergespann mit Silvia Capalija, Cathrin Steinke und Sibylle Dehnen kommt erst langsam voran. Inzwischen bilden sich jedoch Strukturen und Leistungskategorien heraus, die sukzessive in einen zielorientierten Trainingsaufbau münden. Nach wie vor soll am Ende dieses Prozesses, den man gehofft hatte, etwas schneller zu durchlaufen, eine ausreichend große Schwimm-Mannschaft stehen, mit der man dann wieder regelmäßig an Meisterschaftswettkämpfen teilnehmen will. Für den erforderlichen Unterbau arbeitet der SVK auch gezielt mit der KISS zusammen. „Dieser Neuaufbau ist eine große Herausforderung. Unser Trainerteam macht hier einen tollen Job. Geduld und nachhaltiges Arbeiten mit dem Nachwuchs ist da gefragt", bringt Artur Wolter, der für diesen Bereich der Abteilung zuständig zeichnet, die Situation auf den Punkt. Nächste Gelegenheit, ihre Leistungsfortschritte nachzuweisen, haben die Schwimmerinnen und Schwimmer Ende November bei den Vereinsmeisterschaften.

Ausgezeichnete Gesundheit

Aqua-Fit4Fun und Nudl'up4Fun – so heißen die beiden Dauerbrenner der SVK-Schwimmabteilung im Bereich des Gesundheitssports. Bereits seit 2004 stehen die von Krankenkassen und Verbänden zertifizierten Instruktorinnen regelmäßig mit 12 bis maximal 15 Teilnehmerinnen (und gelegentlich auch Teilnehmern) am Beckenrand im Alfred-Kercher-Bad und trainieren mit spezifischen Übungen Kreislauf, Durchblutung und Muskeln. In der annähernden Schwerelosigkeit des Wassers werden so größere Belastungen vor allem der Bänder und Gelenke vermieden. Hinzu kommen weitere positive Nebenwirkungen dieser Bewegungsform.

Nach den Sommerferien beginnen die Kurse 77 und 78(!) in dieser Reihe. Das Angebot wurde erst vor wenigen Wochen wieder mit dem „Pluspunkt Gesundheit" des Turngaus Neckar-Enz ausgezeichnet. Dies beinhaltet die Anerkennung als Präventionsangebot

DOSB

URKUNDE

für das/die qualifizierte/n Angebot/e des/der

Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

SPORT PRO GESUNDHEIT

Empfohlen von der Bundesärztekammer, dem Deutschen Olympischen Sportbund, dem Deutschen Turner-Bund und dem Deutschen Schwimm-Verband

Gültigkeitszeitraum
01.03.2016 - 31.03.2018

Angebot/e
Wassergymnastik Nudl'up 4Fun

Übungsleiter/in
Sibylle Dehnen

Alfons Hörmann, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes · Rainer Brechtken, Präsident des Deutschen Turner-Bundes · Dr. Christa Thiel, Präsidentin des Deutschen Schwimm-Verbandes · Dr. Frank Ulrich Montgomery, Präsident der Bundesärztekammer

Sibylle Dehnen mit ihrem Arbeitsgerät für die 4Fun-Kurse des SVK am Beckenrand

seitens der Bundesärztekammer, des Deutschen olympischen Sportbundes und des Deutschen Schwimmverbandes. Honoriert wurden in diesem Zusammenhang natürlich die Übungsleiter, die sich regelmäßig und umfangreich weiterbilden und sich dabei auch orthopädische und internistische Kenntnisse aneignen. „Das gute Feedback unserer oft mehrfachen Kursteilnehmer, die Erfolge und der Spaß, den alle miteinander haben, entschädigt alle Mühen" zieht Sibylle Dehnen ein positives Fazit unter ihr Engagement am Beckenrand.

Interessenten für die 4Fun-Kurse können sich entweder vor Ort am Donnerstagabend (19:30 Uhr) oder unter 07141/5055471 informieren.

Wasserballsport in Kornwestheim mit ungewisser Zukunft

Positive Nachrichten aus dem Wasserball-Lager beim SVK waren bereits in den vergangenen Jahren eher untypisch. Viele Anläufe, diesem Mannschaftssport in Kornwestheim wieder mehr Leben einzuhauchen, liefen leider ins Leere. Die Gründe dafür waren und sind vielfältig. Nicht allein, dass man als Randsportart die Zielgruppe schwerer erreicht, auch begrenzte Trainingszeiten und fehlende Unterstützung seitens des Verbandes bei der Weiterentwicklung von Organisationsmodellen trugen hierzu bei. Dass darüber hinaus im SVK-Team das Durchschnittsalter kontinuierlich anwuchs und leistungsstärkere Spieler in anderen Vereinen ihr Glück versuchten, ist leicht nachvollziehbar. So war die Meldung der Mannschaft aufgrund Spielermangel schon für die letzte Punkterunde vorübergehend fraglich.

Ein Jahr nach dem Abstieg aus der Bezirksliga haben die Wasserballer die Punkterunde in der tieferen A-Klasse nun nur mit dem vorletzten Tabellenplatz abgeschlossen. Lediglich je einen Sieg im Wasser und am „grünen Tisch" konnte man dabei in dieser Saison auf dem Haben-Konto verbuchen. Spielertrainer Uli Czerwatzky stand dabei regelmäßig vor der Herausforderung, mangels einsatzfähiger Spieler eine Mannschaft zur Verfügung zu haben und auch die Trainingsabende waren nicht so besucht, wie wünschenswert und auch für diese Spielklasse erforderlich. Ärgerlich war, dass viele Spiele nur knapp verloren gingen und die Erkenntnis, dass mit nur wenig mehr Engagement sicher auch der eine oder andere Punkt auf der Habenseite möglich gewesen wäre.

Besserung ist derzeit leider noch nicht in Sicht – eher im Gegenteil. Zwei weitere langjährige Spieler haben sich im Sommer wegen beruflicher Veränderung mit Wohnortwechsel für die kommende Saison von der Mannschaft verabschiedet. Ambitionen aus dem eigenen Schwimmerlager für eine Fortsetzung der sportlichen Laufbahn im Wasserballsport sind derzeit ebenfalls nicht in Sicht. Und Seiteneinsteiger aus anderen Sportarten sind extrem seltene, wenn auch sehr willkommene Glücksfälle.
Die SVK-Wasserballer wollen trotz aller Widrigkeiten gerne mit ihrem Sport weitermachen. Wie unter den gegebenen Umständen wettkampfmäßiger Wasserballsport in Kornwestheim auch in Zukunft betrieben werden kann, steht aber gegenwärtig in den Sternen. „Nach der Sommerpause haben sich alle Beteiligten vorgenommen, die Situation zu analysieren und Lösungsmöglichkeiten zu besprechen" gab Wasserballwart Wolfgang Seitz in einem Interview mit der Kornwestheimer Zeitung zu Protokoll. Selbst seit über 40 Jahren diesem Sport eng verbunden, hat er alle Höhen und Tiefen der Kornwestheimer Wasserballer hautnah miterlebt und spätestens nach seiner aktiven Karriere auch mitgelitten.

Der „Nudl'up-Formation" sieht man den Spaß am Gesundheitstraining an

Springen – auch einmal anders und hoch hinaus

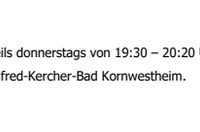
Vom Verletzungspech verfolgt war auch Pascal Pollin, Vorzeige-Athlet der SVK-Springer. Nach den 3 Hallenmeisterschaften zu Jahresbeginn vom 1m- (Jugend und Männer) sowie vom 3m-Brett (Männer) wollte Pascal Pollin eigentlich „angreifen". Doch riss er sich eine Bizeps-Sehne. Damit war die Saisonplanung komplett durchkreuzt. Dies führte zwangsläufig auch zur Absage seines Startrechts bei den Deutschen Meisterschaften in Leipzig. Die Enttäuschung darüber saß natürlich tief.
Der Kornwestheimer zeigte sich jedoch alsbald als Kämpfer und wagte den Start bei den Süddeutschen Meisterschaften im Juni. Und er wurde belohnt. Nach Platz 4 vom 1m-Brett bei der Jugend fand Pascal bereits vom 3m-Brett trotz des verletzungsbedingten Handicaps zurück zu alter Form und holte sich mit guten Sprüngen die Silbermedaille bei der Jugend. Derart motiviert erhöhte er mutig die Schwierigkeitsgrade für die Konkurrenz vom 1m-Brett bei den Männern und überzeugte dort mit präzisen Sprüngen. Am Ende überraschte er sich wohl selbst am meisten mit der Goldmedaille und einem weiteren Titel in der bereits stolzen Sammlung.

Mit der wiedergewonnen Sicherheit reifte dann auch der Gedanke, sich für die Europameisterschaften der Klippenspringer einzuschreiben. Die World High Diving Federation hatte für diesen internationalen Wettbewerb in den südschweizer Ort Ponte Brolla im Valle Maggia, nördlich des Lago Maggiore, eingeladen. Aus 20m stürzten sich dort in der Herrenklasse die 20 Teilnehmer von einer Absprungplattform in die kalten Fluten des Flusses Maggia. Pascal Pollin war mit seinen 18 Lenzen einer der Jüngsten und wohl auch Unerfahrensten.
Gleichwohl wurde sehr schnell deutlich, dass der SVK-Springer von seiner Vorbereitung in der österreichischen High-Dive-Arena im Ötztal profitierte. Dort hatte er unter anderem Kontakt mit dem Vorjahressieger Vadim Babeshkin, den er auch bereits bei einem Trainingslager in Russland kennengelernt hatte. Starker Regen machte den Wettbewerb am Samstag zunächst unmöglich, da die Sprungplattform über die steilen Felswände nicht sicher erreicht werden konnte. Diesen zusätzlichen Nervenkitzel wollte dann doch niemand verantworten.
Am frühen Sonntagmorgen ging es dafür bei strahlendem Sonnenschein zur Vorqualifikation auf die Absprungplattform. War der erste Durchgang noch unsicher (Platz 16), steigerte sich der Kornwestheimer und erreichte nach Runde 3 den für das Finale erforderlichen Platz 12. Und das war in dem eng beieinander liegenden Teilnehmerfeld schon ein herausragender Erfolg. Mit einem weiteren mutigen und gut bewerteten Sprung gelang Pascal sogar noch der Sprung auf Platz 10, für den er von Seiten vieler Konkurrenten Respekt und Anerkennung erntete. Die Frage, ob man auch 2017 mit seiner Teilnahme rechnen könne, erübrigte sich fast. Ebenso wie die Ankündigung, noch schwerere Sprünge einzustudieren, um noch weiter vorne mitspringen zu können.

Rundum gesund – mit Nudl !

Ein weiteres Gesundheits-Angebot in der **SVK-Schwimmabteilung**

Nudl'up-4Fun im SVK



Nudl'up-4Fun ist als **alternatives Gesundheitstraining im Wasser** angelegt. Mit überraschend einfachen Hilfsmitteln ermöglichen wir nahezu unter Schwerelosigkeit ein Rund-um-Programm für Körper und Seele. Schonende Belastungen der Gelenke, von Herz und Kreislauf, wechseln sich ab mit der beruhigenden Massagewirkung des Wassers.

Und **Nudl'up-4Fun** macht richtig **Spaß**! Dafür steht auch der Einsatz einer professionellen Anleitung. Sie werden betreut von einer Sporttherapeutin und geprüften Nudl'up-Instruktorin nach den Richtlinien des Deutschen Schwimm-Verbandes.

Mit **Nudl'up-4Fun** verbessern Sie Ihre Fitness und Ihr Wohlbefinden. Der hohe Gesundheitswert dieses Trainings im Wasser wird erreicht durch:

- Maximale Gelenkschonung
- Geringe Verletzungsgefahr
- Entlastung der Wirbelsäule durch die reduzierte Schwerkraft
- Schonendes Muskel- und Ausdauertraining
- Förderung des Herz-Kreislauf-Systems
- Abhärtung und Stärkung des Immunsystems
- Anregung des Stoffwechsels
- Körperliche und psychische Entspannung
- Verbesserung der Stressbewältigung
- Schulung des Gleichgewichtssinns
- Stärkung der Konzentrationsfähigkeit
- Spaß, Freude und positive Gruppendynamik

Sie wollen etwas für ihre **Gesundheit** tun? Wir bieten mit **Nudl'up-4Fun** einen gezielten und sicheren Weg zu Ihrer persönlichen Fitness! Hierfür empfiehlt sich die Teilnahme an mehreren Kursen, um einen nachhaltigen Effekt sicherzustellen.

Das Breitensport-Angebot **Nudl'up-4Fun** umfasst jeweils 10 Übungseinheiten à 50 Minuten. Die benötigten Materialien stellen wir komplett zur Verfügung! Und die obligatorische „Nudl" dürfen Sie nach Kursende behalten – ein Spaß auch bei anderen Gelegenheiten!

Durch eine auf maximal 15 Teilnehmer **begrenzte Gruppengröße** (mindestens aber 8 Personen) ist eine intensive und persönliche Betreuung gewährleistet.

Jetzt anmelden !

Auskünfte erteilt unsere **Sporttherapeutin und Instruktorin Sibylle Dehnen** gerne unter Telefon **07141 / 5055471**.

Kursgebühr (je 10 Abende)

Für Ihren Nudl'up-Kurs stellen wir Ihnen Ihre persönliche „Nudl" zur Verfügung, die Sie bei Kursende mit nach Hause nehmen. Sie ist in der Kursgebühr bereits enthalten.

Einsteigerkurse (inclusive Nudl)

Mitglied SVK-Schwimmen	44,00 €
Mitglied SVK	47,00 €
Nicht-Mitglieder	58,00 €

Folgekurse (ohne Nudl)

Mitglied SVK-Schwimmen	36,00 €
Mitglied SVK	39,00 €
Nicht-Mitglieder	48,00 €

Jeweils donnerstags von 19:30 – 20:20 Uhr im Alfred-Kercher-Bad Kornwestheim.

Machen Sie mit!

Diese ultimativen Kurse beginnen regelmäßig am Jahresanfang, nach Ostern und den Sommerferien. Quereinstiege sind in Absprache mit den Instruktoren möglich.
Fragen Sie Ihre Krankenkasse nach einer möglichen Teilerstattung nach § 20 SGB V (Anerkennung als Präventionsmaßnahme).

Nudl'up-4Fun

SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.
Geschäftsstelle und FunSportsZentrum
Bogenstr. 35
70806 Kornwestheim
Tel. 0 71 54 / 83 08 - 0

SV Salamander Kornwestheim

SV Salamander Kornwestheim

Nudl'up-4Fun

Schwimmen

Auf der Suche nach der Zukunft

Mit dem Wasserballsport ist es beim SV Kornwestheim derzeit nicht sehr weit her. Personalmangel in Training und Spielen führte im Ligabetrieb zu denkbar schlechten Resultaten. Was tun? Das fragt sich auch der 66-jährige Wasserballwart Wolfgang Seitz.

Wasserballwart Wolfgang Seitz.

Herr Seitz, wie viele Wasserballer gibt es denn noch beim SV Kornwestheim?

Allenfalls zehn, die einsatzbereit sind – was natürlich zu wenig ist. Es wird mit sieben im Wasser gespielt, und mit etwas Schwund muss man immer rechnen, durch Geschäftstermine, Krankheit oder Verletzungen. Es müssten auf jeden Fall mehr sein.

Was läuft denn dann bei anderen Vereinen besser, oder anders gefragt: Was läuft beim SVK nicht so gut?

Es ist ein allgemeines Problem, auch wenn andere, was mich wundert, größeren Zulauf haben. Allerdings konzentrieren sich diese Vereine sehr stark auf den Wasserball. Der SSV Zuffenhausen zum Beispiel. Ich kann mich nicht erinnern, dass von dort Athleten groß auf Schwimmwettkämpfen zu sehen sind. Und dann gibt es noch Vereine, die in die Schulen gehen. Wenn etwa die Lehrer früher Wasserballer waren und den Schülern im Schwimmunterricht den Zugang zu der Sportart vermitteln. Beim PSV Stuttgart ist das zum Beispiel so.

Dann hat man als Jugendlicher vielleicht gleich Spaß an der Sache…

…und der Lehrer ist dann gleichzeitig vielleicht noch der Jugendtrainer. Das Ganze ist natürlich auch eine personelle Frage. Bei uns gibt es neben mir noch die Familie Wolter, die sich stark engagiert. Claudia und Artur Wolter sitzen bei den Spielen auch am Kampfrichtertisch. Und ihr Sohn Jens Wolter und der Schwiegersohn Hendrik Heuber spielen beim SVK. Jens Wolter ist mit 29 Jahren übrigens der Jüngste im Team. Günter Engelhardt, Jahrgang 1944, ist der Älteste – und auch einer der Engagiertesten.

Eine AG an einer Schule würde also auch am Personalmangel scheitern?

Denkbar wäre eine solche AG auf jeden Fall. Oder ein Schnuppertraining, das aber zu den regulären Trainingszeiten stattfinden müsste. Unser Trainer wäre da sicher auch bereit. Kontakte zu den Schulen gibt es aber leider noch nicht. Ich habe auch nicht den Eindruck, dass dort im Sport der Schwimmunterricht an erster Stelle steht. Ich lasse mich aber gerne eines Besseren belehren (lacht).

Hat man beim SVK schon mal an eine Spielgemeinschaft gedacht, um dem Aktivenschwund zu begegnen?

In den vergangenen Jahren sehr wohl, ja. Mit dem Wasserballverband haben wir über eine Spielgemeinschaft mit dem SSV Zuffenhausen verhandelt. Dort spielen ja mittlerweile schon drei Kornwestheimer.

Warum kam diese Spielgemeinschaft nie zustande?

Der Verband hat das etwas grundsätzlicher gesehen und hat auf Nachhaltigkeit gepocht. Das heißt, wir hätten für die Spielgemeinschaft in Oberliga, Verbandsliga, Bezirksliga Mittlerer Neckar und A-Klasse je eine Mannschaft melden müssen. Außerdem hätte es zwingend Jugendmannschaften gebraucht.

Bei einem ohnehin schon dünn besetzten Verein eher schwierig. Gibt es denn Alternativen, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten?

Mit purem Durchhaltewillen wird es über kurz oder lang nicht mehr getan sein.
Ja, die gibt es. Und zwar besteht die Möglichkeit, wie im Jugendbereich, mit so genannten Auswahlmannschaften zu agieren. Das wäre dann auch gemeinsam mit dem SSV Zuffenhausen möglich. Allerdings geht das nur in der untersten Liga, der A-Klasse. Und ein Aufstieg wäre ebenfalls nicht möglich. Hier dürfen dann zum Beispiel auch Frauen mitspielen.

Die Light-Variante einer Spielgemeinschaft also?

In etwa. Natürlich müsste man aber auch da die Spieler vorher melden, und wie gesagt: ein Aufstieg ist durch die Regularien ausgeschlossen. Es sind die neuesten Überlegungen, die wir angestellt und über die wir auch schon gesprochen haben. In trockenen Tüchern ist aber noch nichts.

Stand eigentlich die Abschaffung des Wasserballsports in Kornwestheim in irgendeiner Weise zur Debatte?

Ich habe das schon zur Diskussion gestellt. Kombiniert mit einem Appell, dass man die Sache ernst nimmt, zum Training und auch zu den Spielen kommt. Ansonsten, so die Alternative, hören wir eben mit dem Wettkampfbetrieb auf und belassen es beim Training.

Die Resonanz lautete dann aber: weitermachen.

Ja, überwiegend war der Wille da. Es ist eben so, dass man ab einem gewissen Alter andere Verpflichtungen hat, die Prioritäten haben sich teilweise verschoben.

Kommen wir kurz zum Abschneiden des SVK in der vergangenen Saison der A-Klasse: Wie viel Pech war denn dabei? Am Ende stand der vorletzte Tabellenplatz…

Nun, es war deutlich zu spüren, dass das Training nicht so war, wie der Trainer das gerne gehabt hätte. Nach der Halbzeit haben wir oft Tore kassiert, die mit etwas mehr Aufmerksamkeit nicht gefallen wären. Da hat oft die Kraft gefehlt, um richtig dagegen zu halten.

Apropos Kraft. Was muss ein Wasserballer denn mitbringen, um auf einem ordentlichen Niveau spielen zu können?

In höheren Ligen kommen die Mannschaften sicher nicht ohne Krafttraining aus. Aber vor allem braucht es gute schwimmerische Fähigkeiten und Kondition, um ständig vor und wieder zurück schwimmen zu können. Denn es ist vor allen Dingen ein Schwimmsport. Hinzu kommt die Balltechnik, mit einer Hand zu fangen, zu schießen und zu passen.

Haben Sie früher auch gespielt?

Jahrelang und ausschließlich beim SV Kornwestheim. Mein letztes Wasserballspiel in einer Aktivenmannschaft habe ich als Torwart im Jahr 2009 absolviert. Ich kam vom Schwimmen, aber das Bahnenschwimmen war mir irgendwann zu langweilig. Und früher, Mitte der 70er Jahre, war der Wasserballsport in Kornwestheim noch recht hoch angesiedelt. Der SVK hat damals noch in der Regionalliga gespielt, was damals bundesweit die zweithöchste Spielklasse war. Da gab es Reisen durch ganz Süddeutschland.

Und jetzt die A-Klasse.

Ja, Kornwestheim ist damit aber nicht allein. Es gibt zahlreiche Vereine, die man in den Tabellen gar nicht mehr findet, weil sie aufhören mussten.

Wasserball-Testspiel

Lebensfreude pur !

Das bewährte Gesundheits-Angebot in der **SVK-Schwimmabteilung**

Aqua-Fit4Fun im SVK

Aqua-Fit4Fun ist ein **ganzheitliches Fitness-Training im Wasser** mit intensiven Belastungen von Herz und Kreislauf und dient somit auch der Kräftigung der Muskulatur und der Straffung der Haut. Ideal auch für Neu- und Wiedereinsteiger und optimal bewährt als Aufbautraining nach Sportverletzungen.

Kursgebühr (10 Abende)

Für Ihren Aqua-Fit4Fun-Kurs benötigen Sie keine teuren Geräte. Alle notwendigen Hilfsmittel stellen wir zur Verfügung.

Einsteigerkurse

Mitglied SVK-Schwimmen	41,00 €
Mitglied SVK	44,00 €
Nicht-Mitglieder	54,00 €

Folgekurse

Mitglied SVK-Schwimmen	36,00 €
Mitglied SVK	39,00 €
Nicht-Mitglieder	48,00 €

Jeweils donnerstags von 20:30 – 21:20 Uhr im Alfred-Kercher-Bad Kornwestheim.

Aqua-Fit4Fun macht richtig **Spaß**! Dafür steht auch der Einsatz einer professionellen Anleitung. Sie werden betreut von einer staatlich geprüften Aqua-Instruktorin nach den Richtlinien des Deutschen Schwimm-Verbandes.

Bei **Aqua-Fit4Fun** wirken die Bewegungen im Wasser wie eine **Massage** und stärken somit Haut und Bindegewebe. Der hohe Gesundheitswert dieses Fitness-Trainings im Wasser wird erreicht durch:

- Fast vollständige Gelenkschonung
- Geringe Verletzungsgefahr
- Kaum Muskelkater
- Entlastung der Wirbelsäule durch die reduzierte Schwerkraft
- Förderung der Muskulatur
- Förderung des Herz-Kreislauf-Systems
- Abhärtung und Stärkung des Immunsystems
- Anregung des Stoffwechsels
- Körperliche und psychische Entspannung
- Verbesserung der Stressbewältigung
- Schulung des Gleichgewichtssinns
- Stärkung der Konzentrationsfähigkeit
- Spaß, Freude und positive Gruppendynamik

Jetzt anmelden!

Die Kurse beginnen regelmäßig am Jahresanfang, nach Ostern und den Sommerferien. Quereinstiege sind in Absprache mit den Instruktoren möglich.
Fragen Sie Ihre Krankenkasse nach einer möglichen Teilerstattung nach § 20 SGB V (Anerkennung als Präventionsmaßnahme).

Aqua-Fit4Fun

SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.
Geschäftsstelle und FunSportsZentrum
Bogenstr. 35
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 83 08 0

SV Salamander Kornwestheim

Sie wollen etwas für ihre **Gesundheit** tun? Wir bieten beim **Aqua-Fit4Fun** Einsteiger- und Trainingskurse, die einen gezielten und sicheren Weg zu Ihrer persönlichen Aqua-Fitness ermöglichen!

Also nichts wie hin ins Alfred-Kercher-Bad Kornwestheim! Treffpunkt Sprungbecken!

Das Gesundheits-Angebot **Aqua-Fit4Fun** über jeweils 10 Übungseinheiten à 50 Minuten startet zunächst mit einem Einsteigerkurs, den wir zum „Schnuppern" und zur Eingewöhnung grundsätzlich empfehlen.
Durch eine auf maximal 15 Teilnehmer **begrenzte Gruppengröße** (mindestens aber 8 Personen) ist eine intensive und persönliche Betreuung gewährleistet.

Jetzt anmelden !

Auskünfte erteilt unsere **Sporttherapeutin und Instruktorin Sibylle Dehnen** gerne unter Telefon **07141 / 5055471**.

SV Salamander Kornwestheim

Aqua-Fit4Fun

Bauer Reifendienst
Remsstraße 4
70806 Kornwestheim
Tel. 0 71 54 - 21 0 21
info@bauer-reifenundmehr.de
www.bauer-reifenundmehr.de
facebook.com/Bauer.Reifenundmehr

Reifen und Felgen

Reifendruckkontrollsysteme
Leasingabrechnung | Einlagerung
Reinigung | Beratung | Montage | Verkauf

REIFEN 1+

Ihr persönlicher Reifenexperte

Handball

Saisonstart gegen TSB Schwäbisch Gmünd

Der Schmerz über den Abstieg aus der 3. Liga ist der Freude auf den Start in die Baden-Württembergoberliga (BWOL) gewichen.

Wie sieht es nun beim SVK aus. Mit der Vorbereitung war Hans Christensen zufrieden. Auch wenn durch die Urlaubssituation der ein oder andere Spieler immer wieder mal gefehlt hat. Christensen hierzu: „Wir gehen mit einem guten Gefühl in die neue Saison. Unsere Neuen, Jakob Jungwirth, Tim Scholz und Max Schneider sind voll integriert, nicht nur auf dem Spielfeld. Es wird Zeit, dass es nun losgeht!“
Jakob Jungwirth kehrt nach einigen Jahren der Abstinenz zurück in seinen Heimatverein nach Kornwestheim. „Das Handballspielen habe ich von den Minis und bis zur A-Jugend hier gelernt. Mit vielen Spielern ist der Kontakt nie abgerissen und ich habe mich sofort wieder wohlgefühlt,“ so Jakob Jungwirth. Von Schmiden kommt der junge 19-jährige Linkshänder Tim Scholz, der in der A-Jugendbundesliga als 2. Torschützenkönig auf sich aufmerksam gemacht hat. Mit Max Schneider hat ein Spieler aus der eigenen Jugend den Sprung über die 2. Herrenmannschaft in die Männer 1 geschafft und wird als dritter Torhüter das Team komplettieren.

Um die Torhüter kümmert sich der neue Torhütertrainer Markus Lenz, der bisher die 2. Mannschaft trainierte. Bereits in der Vorbereitung fanden intensive Trainingseinheiten mit allen drei Torhütern statt, die von ihrem neuen Trainer begeistert sind, auch wenn das Training sehr schweißtreibend ist und so manche Übung koordinativ noch nicht bewältigt werden kann. Alle drei Torhüter sind sich einig: „Wir kommen voran!“

Ansonsten bleibt das Team mit Co-Trainer und Leistungskoordinator Frieder Hansen, Individualtrainer Manuel Diederich sowie dem Athletiktrainer der Sportschule Via Nova, Jens Babel bestehen.

Wie sieht es in der BWOL aus? Ein Blick in die derzeitige BWOL zeigt, ähnlich wie die 3. Liga, eine dichte Leistungsstärke und Sieg oder Niederlage werden wieder sehr eng beieinander liegen.
Bei insgesamt sechs neuen Mannschaften in der Liga (Herrenberg, Weinsberg, Blaustein, Hofweier, Heddesheim und natürlich der SVK) gibt es auch hier viel frischen Wind und eine Standortbestimmung ist nicht so einfach.
Zu den Erwartungen für die neue Saison hat Hans Christensen eine klare Meinung: «Ich erwarte, dass wir uns schnell an die neue Liga gewöhnen und uns vorne festbeißen!»

Auch das Managementteam Miriam Bahmann und Daniela Assmann verfolgt das gleiche Ziel: „Wenn alle Spieler gesund durch die Runde kommen, sind wir uns sicher, dass wir um den Aufstieg mitspielen. Das Team ist zusammengeblieben und die Neuzugänge werden uns weiterbringen.“
„Was nach dem Abstieg sehr wichtig war: Auch im Sponsorenteam gab es wenig Abgänge und erfreulicherweise auch Neuzugänge.
Ein besonderer Dank gilt allen unseren Sponsoren, die uns unterstützen und die Basis für unsere Arbeit legen.“
Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Stadtverwaltung Kornwestheim mit Oberbürgermeisterin Ursula Keck, 1. Bürgermeister Dietmar Allgaier sowie Baubürgermeister Daniel Güthler und ihre zuverlässigen und engagierten Mitarbeiter für den Einsatz für unsere JugendspielerInnen und aktiven Mannschaften! Diese wertvolle Unterstützung schafft die Rahmenbedingungen für unseren Sport.

Nun geht es wieder los: Unser Slogan „ALLE in die HALLE“ besteht weiterhin und ist eine Einladung an Sie! Unser Team freut sich über Ihre Unterstützung!
Auf geht‘s, SVK!

Dr. med Simeon Geronikolakis, neuer Mannschaftsarzt der M1

Frauen: Bezirksmeisterschaft, Aufstieg in die Landesliga und ein neues Team

Der Frauenbereich blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück. Nicht nur der Gewinn der Bezirksmeisterschaft und der Aufstieg der Frauen 1 in die Landesliga auf Verbandsebene, sondern auch die Meldung einer zweiten Frauenmannschaft stimmt alle Beteiligten glücklich.

Doch das war nicht immer so: Vor 7 Jahren war der Frauenbereich an einem Tiefpunkt angelangt. Nach dem Abstieg in die niedrigste Spielklasse wurde entschieden, den Frauenbereich komplett abzumelden. Junge, talentierte Spielerinnen aus der Jugend haben keine Perspektive gesehen und den Verein gewechselt.

Doch vor 5 Jahren kam dann die Wende: Die A-Jugendspielerinnen entscheiden gemeinsam mit den Abteilungsleiterinnen, den A-Jugendjahrgang parallel bei den Aktiven spielen zu lassen, damit diese, sobald sie aus der Jugend rauskommen, nicht in der untersten Spielklasse beginnen müssen. Trotz der hohen Doppelbelastung und der Tatsache, dass ein Großteil der Mannschaft in diesem Jahr auch noch ihr Abitur geschrieben hat, schaffte das junge Team die Meisterschaft und den Aufstieg. Das nächste Ziel, den Aufstieg in die Bezirksliga, schaffte das Team mit Trainer Dennis Bullinger bereits im darauffolgenden Jahr.

In den nächsten 3 Saisons arbeitete die Mannschaft hart an sich, um an den Punkt zu kommen, an dem sie jetzt ist: Ein gefestigtes Team, das auch außerhalb vom Spielfeld zusammenhält und weiter hart an sich arbeitet, um seine Ziele zu erreichen. Das Ziel Bezirksmeisterschaft und Aufstieg ist nun geschafft, das neue Ziel für die kommende Saison ist, die Landesliga zu halten und möglichst früh nichts mehr mit dem Abstieg zu tun zu haben.

Und auch in diesem Jahr kann der Frauenbereich einen weiteren großen Schritt gehen: Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wird eine zweite Frauenmannschaft gemeldet. Auch hier ist der Grund gleich wie das letzte Mal: Die vielen leistungsstarken A-Jugendlichen werden nicht alle in der ersten Frauenmannschaft unterkommen und damit diese ebenfalls nicht in der niedrigsten Spielklasse beginnen müssen, spielen sie diese Saison schon parallel bei den Aktiven. Hier wird aufgrund der kleinen Kreisliga B ein Doppelmodus gespielt, bei dem jeder Verein jeweils 2 Heim- und 2-Auswärtsspiele gegen die anderen Teams austrägt.

Langfristig plant der Frauenbereich, dass die Frauen 1 sich auf Verbands-Ebene etablieren und sich die Frauen 2 in die Bezirksliga hochkämpfen. Beide Ziele sind realistisch, da der gesamte Frauenbereich sehr ehrgeizig ist.
Rebecca Hald

Männer 2: Kopf hoch und weitermachen!

Der 24.4.16 war für die zweite Männermannschaft ein Wechselbad der Gefühle

Motiviert und mit vielen Fans im Rücken angereist konnte man mit einem Punktgewinn gegen den Tabellenersten aus Alfdorf und Niederlagen der direkten Konkurrenten in letzter Sekunde den Ligaverbleib in der Landesliga retten. Und nach hartem Kampf zeigte die Anzeigetafel nach 60 Minuten tatsächlich ein 30:30. Doch das letzte Quäntchen Glück fehlte am Ende doch, da beide direkten Tabellennachbarn ebenfalls einen Punkt retten konnten. Somit stand fest: der SV Kornwestheim muss schon nach seiner zweiten Landesligasaison zurück in die Bezirksliga.

An vielen und langwierigen Verletzungsfällen im Laufe der vergangenen Saison scheiterte letztendlich das engagierte Trainer-Duo Markus Lenz und Ralph Teske. Kurz nach der Winterpause hatten Christian Fina und Manuel Diederich den faszinierenden Endspurt mit unglaublich guter Trainerarbeit eingeläutet. Leider sollte es am Ende nach großem Kampf nicht reichen. Doch die traurigen Gesichter blieben nicht sehr lange.

Abschlusstraining M2

Nach nur 4 Wochen Pause startete das Team mit neuem Trainer Wolfgang Wagner, der aus Renningen kommt, in die Vorbereitung dieser Saison. Mit weiterhin 3 Trainingseinheiten und vielen Turnieren und Trainingsspielen möchte er seine Mannschaft auf die bevorstehende Saison vorbereiten, um nicht lange in der Bezirksliga zu verweilen.

Schmerzhaft sind der Weggang der Dömötör Brüder: Marco hat sich für den TSF Ditzingen entschieden, um weiterhin in der Landesliga zu spielen und Nico hat seine Karriere beendet. Torhüter Max Schneider schafft den Sprung in den Drittligakader. Max Blum zieht nach Schorndorf und Michael Biehl wechselt ebenfalls noch nach Ditzingen. Philipp Assmann, und die frisch ins Team gekommenen Leon und Lukas Birk sowie Tillmann Joost werden aus studiumstechnischen Gründen nicht für die Männer 2 auflaufen.

In Summe bleibt ein ganz neuer Kader, der jedoch mit vielen neuen Spielern das von Mannschaft, Trainer und Abteilungsleitung festgelegte Ziel, den Wiederaufstieg, angeht.

Als Verstärkung ins Team kommt der Großteil aus der eigenen A-Jugend: Jonas Birk wird im Tor für Verstärkung sorgen, im Rückraum haben diese Aufgabe Nikola Milunic und Dominik Künzel. Auf Rechtsaußen kommt der Linkshänder Bjarne Junger. Weitere Zugänge sind Benedikt Salathe und Jan-Ben Brahim, die den Konkurrenzkampf um die wichtige Torwartposition wieder ankurbeln.

In der Vorbereitung legt Trainer Wolfgang Wagner neben den athletischen Grundlagen vor allem Wert auf eine offensive 6-0 Abwehr und neue Spielhandlungen in der Offensive. Auch die Zusammengehörigkeit als Team soll wieder verstärkt werden. Nur so können auf dem Spielfeld die spielstarken Abgänge kompensiert werden. Sicher ist, dass es nicht einfach wird, der Bezirksliga schnell wieder den Rücken zu kehren. Mannschaften wie die HSG Sulzbach-Murrhardt kämpfen schon seit mehreren Jahren vergebens um den Aufstieg in die Landesliga. Auch die Mannschaft der HSG Marbach-Rielingshausen unter der Leitung des ehemaligen Trainers Martin Wittlinger hat in der vergangenen Spielzeit gezeigt, dass mit ihnen auf den oberen Tabellenplätzen zu rechnen ist. Auch deshalb, weil vor zwei Spielzeiten Martin Wittlinger gerade mit unserer zweiten Mannschaft den Sprung nach jahrelanger Arbeit in die Landesliga geschafft hat. Ebenfalls ist mit dem Mitabsteiger, der HB Ludwigsburg zu rechnen. Schon in der letzten Landesliga Saison waren das alles andere als leichte Spiele. Weitere Mannschaften wie HC Oppenweiler/Backnang 2, HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck, HG Steinheim-Kleinbottwar und die SG BBM Bietigheim 3 muss man auf dem Zettel haben.

Um diese schwierige Saison meistern zu können, brauchen wir wie in der Vergangenheit vor allem Sie!
Wir hoffen auf zahlreiches Publikum bei mit Sicherheit spannenden Spielen in der kommenden Saison.

Auf eine erfolgreiche Saison! Dennis Bullinger

Handball

Männer 3 schaffen den Aufstieg

Die letzte Saison der dritten Herren Mannschaft des SVK verlief sehr erfolgreich. Nahezu über die gesamte Saison hatte man die Aufstiegsränge, welche zu Saisonbeginn als Ziel ausgegeben wurden, fest im Blick

Nur der mit starken Zugängen unterstütze TV Tamm, stand am Ende der Runde vor dem SVK III, und somit konnte man sich mit dem zweiten Platz und der Vize-Meisterschaft die Qualifikation für die Bezirksklasse in der nächsten Saison sichern.
In der neuen Runde lautet das Ziel dagegen eindeutig Klassenerhalt und bestenfalls, einen möglichst großen Abstand zu den Abstiegsrängen der Bezirksklasse aufzubauen. Dabei kann das Team um Trainer Marcel Thoms auf nahezu die gleiche Mannschaft aus dem Aufstiegsjahr bauen. Mit Florian Stöcker wird das Team um einen Spieler aus dem letztjährigen Kader der zweiten Mannschaft ergänzt. Zusätzlich werden nach Plan einige Jugendspieler während der Saison beim SVK III zum Einsatz kommen.
Die Vorbereitung zur neuen Saison verlief dabei ohne allzu große Verletzungssorgen, sodass Marcel Thoms während der langen Vorbereitungsphase nahezu auf alle Spieler zurückgreifen konnte. Nachdem der Schwerpunkt dabei in den ersten Wochen auf der Fitness der einzelnen Spieler lag, wurden in der späteren Phase das Angriffsspiel und individuelle Abwehrarbeit in den Fokus der Trainingsarbeit gerückt. Dabei verliefen die angesetzten Testspiele durchaus zufriedenstellend und lassen auf eine erfolgreiche Debutsaison in der Bezirksklasse hoffen.
Nach dem Aufstiegsjahr bleibt es uns als Mannschaft noch, einigen Menschen einen großen Dank auszusprechen: Im Vordergrund steht dabei natürlich der Trainer Marcel Thoms, der trotz der Geburt seines zweiten Kindes versucht, so oft wie möglich nach dem Job in der Halle zu stehen und das Training zu leiten. Ein weiterer Dank auch an Sina Schüssler,

die auch vor den längsten Auswärtsfahrten keinen Bogen gemacht hat, um einen Bericht für die Zeitung zu formulieren. Abschließend noch ein Dank an alle, die uns während der Saison bei der Mission Aufstieg unterstützt haben.

Titel, Vize-Meisterschaften und der 1. Platz für hervorragende Jugendarbeit

In der Sommerrunde erreichte die weibliche und männliche Jugend ihre gesteckten Ziele:
1. Plätze und damit Bezirksmeister wurden die männliche E-/B- und A-Jugend. Die weibliche C- und A-Jugend schafften den Sprung auf Landesebene. Mit der männlichen C-Jugend und der männliche A-Jugend spielten ab September zwei Teams in der Württemberg-Oberliga. Alle weiteren Teams, insgesamt gehen in der neuen Saison 14 Jugendmannschaften in die Runde, erreichten in der Qualifikation jeweils die höchsten Jugendspielklassen im Bezirk. Die neue sportliche Leitung der Jugendabteilung mit Rafet Oral und Reimund Jäger zieht deshalb eine positive Bilanz.
Trotz des Zusammenschlusses vieler Vereine behauptet sich die Jugendabteilung des SV Salamander Kornwestheim weiterhin im Bezirk als Talentschmiede, dies belegt die neue Auszeichnung der Jugendabteilung mit dem 1. Platz des Jugendehren-

preises für hervorragende Jugendarbeit. Was uns von anderen Vereinen unterscheidet? Viele qualifizierte und engagierte Trainer, der Leistungskoordinator Frieder Hansen und unser Partner, die Sportschule Via Nova um Vorsitzenden Walter Schrenk. Wir trainieren nicht nur Handball, sondern wir bilden die Kinder und Jugendlichen entsprechend ihrem Alter aus und halten uns dabei mit unserem eigenen Konzept an die Vorgaben des DHB-Rahmentrainingsplans. Außerdem werden unsere JugendspielerInnen mit Athletiktrainern der Sportschule Via Nova im koordinativen und athletischen Bereich frühzeitig ausgebildet. Und nicht zuletzt kommt der Spaß nicht zu kurz: Zahlreiche Ausflüge, Teambuildingmaßnahmen und Turniere stehen auf dem Programm aller Mannschaften. Nicht zuletzt bildet in jedem Jahr das Ende der Sommerferien das Handballcamp der Via Nova, bei dem sich dieses Jahr rund 80 SpielerInnen aus der Jugendabteilung auf die neue Saison vorbereiten. Viel Erfolg!

mB-Jugend holt Bezirksmeistertitel

klein anfangen… GROSS RAUSKOMMEN – Minis und die Mini-Minis starten durch

Seit letztem Herbst geht es freitags in der Gymnasiumhalle rund. Auf Grund der großen Nachfrage eröffnete die Handabteilung um Trainerin Katja Haug eine neue Gruppe für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren, die neben der Minigruppe einmal pro Woche dem Ball hinterherjagen.

In zwei Gruppen, den Mini-Minis und der F-Jugend, werden die Jüngsten der Handballabteilung vielseitig geschult. Bei den Mini-Minis und der F-Jugend steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund, außerdem werden koordinative Fähigkeiten gefördert und durch viele kleine Spiele die Grundlagen fürs Erlernen des Handballspiels gelegt.
Wie viel Spaß die Mädchen und Jungen mit ihren Trainerinnen Helena Georgoudis und Maike Möckel haben, zeigen die verschwitzen Gesichter am Ende des Trainings. Unterstützt werden die Trainerinnen von den beiden C-Jugendspielerinnen Amelie Haug und Jule Bogolin. Die beiden geben nicht nur Hilfestellungen, sondern trocknen auch die ein oder andere Träne, wenn es beim Fangspiel mal wieder zu wild herging.
Die F-Jugend durfte in der letzten Saison bereits wieder bei einigen Minispieltagen Handballluft schnuppern. Auch beim Heimspieltag in der Osthalle konnten die Mädchen und Jungen zeigen, was sie bereits alles gelernt haben. Zum Saisonabschluss stand dann natürlich auch wieder die Teilnahme am Pflugfelder Turnier auf dem Programm. Trotz hochsommerlichen Temperaturen lief das Team zur Hochform auf und wurde am Ende mit Medaillen belohnt.
In der kommenden Saison sollen auch mal die ganz Kleinen bei den Mini-Mini-Spieltagen die ersten Schritte in die Handballwelt gehen.
Die Nachfrage ist sehr groß und leider können wir noch nicht alle angemeldeten Kindern aufnehmen. Doch wir arbeiten daran die Gruppe vergrößern zu können.

Benjamin Schwaderer ist neu im Amt und gewinnt gleich einen Preis

Das Amt des Schiedsrichterwarts hat Benjamin Schwaderer von Heinz Schöttle im März 2016 übernommen und gleich einen Preis eingeheimst.
Heinz Schöttle hat sich viele Jahre sehr erfolgreich sowohl als Schiedsrichter, dann aber auch als Schiedsrichterwart in der Handballabteilung engagiert. Unter seiner Führung wurde der Schiedsrichterbereich erfolgreich ausgebaut und zum ersten Mal in der Geschichte erhielt die Abteilung nicht Strafen, sondern mehrere Ehrenpreise! Das kommt nicht von ungefähr. Mit viel Engagement gewann Heinz Schöttle nicht nur passionierte Schiedsrichter, sondern begeisterte junge Spieler, sich zusätzlich als Schiedsrichter zu engagieren. Dass Sie nicht, wie viele ihrer Altersgenossen nach einem Jahr wieder aufhörten, lag an der hervorragenden Betreuung, Begleitung und Ausbildung durch Heinz Schöttle. Die Abteilung dankt Heinz Schöttle ganz herzlich für dieses vorbildliche Engagement.
Benjamin Schwaderer, der neue Amtsinhaber, hat es nicht leicht, in diese große Fußstapfen zu treten, aber Heinz Schöttle wird ihm weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir freuen uns sehr, dass wir einen jungen engagierten Funktionär gewinnen konnten, das ist in unserer heutigen schnelllebigen Zeit nicht selbstverständlich. In seine noch junge Amtszeit fällt gleich der Gewinn des 3. Platzes des Schiedsrichterehrenpreises des Bezirks Enz-Murr und ein Gewinn von 800 Euro. Herzlichen Glückwunsch!

Hinten v.l.: Mirco Dugandzic, Jonas Birk, Steven Keith, Felix Postl, Moritz Salathe, Benedikt Salathe, Andreas Postl. Vorne v.l.: Benjamin Schwaderer, Ulf Pöckelmann, Bjarne Junger, Laura Albrecht, Veronika Bopp, Dominik Künzel, Heinz Schöttle
Es fehlen: Leon Birk, Lukas Birk, Tillmann Joost, Sandra Schneider

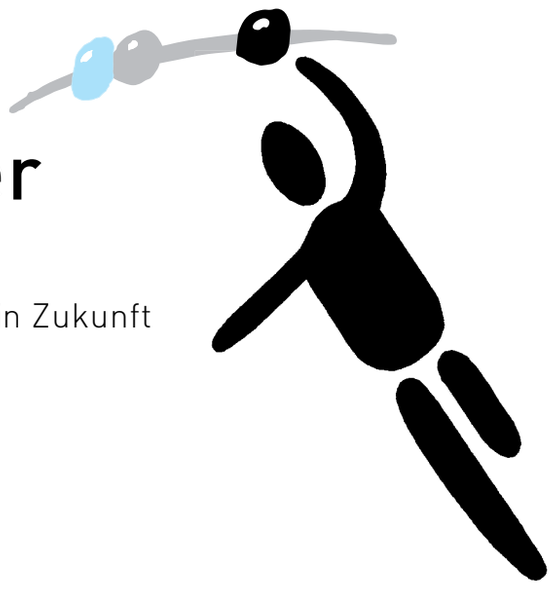
Aylin Bornhardt und Toni Luithardt sind beim VR-Talentiade-Finale dabei

Aylin Bornhardt und Toni Luithardt nahmen am 17. Juli bei der VR-Talentiade, dem Programm zur Talentsichtung und Talentförderung des Handballverbands Württemberg zusammen mit den Volks- und Raiffeisenbanken, in der 2. Stufe der VR-Talentiade-Auswahl teil.

Die zwei SVK-Talente durften nicht nur beim Handball spielen, sondern auch bei der Koordination zeigen was sie können. Die beiden jungen Athleten wurden unter je 50 männlichen und weiblichen SpielerInnen ausgewählt und qualifizierten sich mit sieben weiteren Jungs bzw. sechs Mädchen für die VR-Talentiade am 03. Oktober. Und so funktioniert die VR-Talentiade: Vom VR-Tag des Talents ins VR-Talente-Team müssen 3 Stufen überwunden werden: Zuerst messen sich die Kinder und Jugendlichen auf lokaler Ebene in so genannten dezentralen VR-Talent-Tagen (1. Stufe).

Bei der VR-Talentiade-Auswahl (2. Stufe) treten dann die Besten aus den VR-Talent-Tagen gegeneinander an.
Aus jeder Sportart werden jährlich die zwölf Besten (3. Stufe – VR-Talentiade-Finale) ins VR-Talente-Team berufen. Wer im VR-Talente-Team ist, darf die große Welt des Sports beim Training mit Stars oder bei einem sportlichen Highlight kennen lernen und wird anschließend in das Betreuungs- oder Kaderkonzept der Sportfachverbände eingebunden.
Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung und wünschen Euch im Finale viel Erfolg!

Denksportler
für Ballsportler



Seit vielen Jahren unterstützen wir aktiv
die Handballer des SVK und werden auch in Zukunft
für sie und ihre Ziele am Ball bleiben.

holzbaur & partner
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Stuttgarter Straße 30 70806 Kornwestheim
Telefon 07154/81600-0 mail@holzbaur.com

Berichte der SVK- Tennisabteilung für den „Purzelbaum“

Diese Purzelbaumberichte von Kurt Schenkel umfassen die Zeit März 2016 bis August 2016.

Helferdank - Helferbitte

Hier kann man sich stets wiederholen. Allen, die in der zurückliegenden Sommersaison mitgeholfen haben, bei Veranstaltungen, bei Bewirtungen von Gastmannschaften, bei der Pflege und Instandhaltung der Tennisanlagen, bei der Jugend- und Seniorenbetreuung, bei der Betreuung der Abteilungsmannschaften, bei der Abwicklung der internen Turniere, bei der Mitorganisation der Stadtmeisterschaften, bei der Gewinnung von Neumitgliedern usw. sagt die Abteilungsleitung herzlichen Dank.Herzlichen Dank auch an die Sponsoren sowie die Spenderinnen und Spender, ohne die die finanziellen Aufwendungen für den Trainingsbetrieb nicht gemeistert werden könnten.
Auch die Helferbitte muss immer wieder an die Mitglieder herangetragen werden, denn ohne die vielen freiwilligen ehrenamtlichen Leistungen könnten die seit fast dreißig Jahren bestehenden, verhältnismäßig kleinen Mitgliedsbeiträge nicht gehalten werden.

Kindersportschule

Die SVK-Tennisabteilung hatte jahrelang ein kostenfreies Trainingsangebot, einmal wöchentlich, für die Kinder der Kindersportschule auf dem Programm. Leider wurde das Angebot immer weniger in Anspruch genommen.

Deshalb hat die SVK-Abteilung ihr Angebot zu Saisonbeginn zurückgezogen. Wer trotzdem beim SVK spielen wollte, konnte das kostenfreie „Schnuppertennistraining“ nutzen.
Auskunft:
Kurt Schenkel Tel. 07154-3461

Kinder- und Jugend-Tennis

Eine besondere Auszeichnung durfte die Jugendabteilung des SVK vom Württembergischen Tennis Bund entgegennehmen, den „Anerkennungspreis für gute Jugendarbeit 2015“. Das hat sich die Jugendabteilung wirklich verdient.
Jeden Samstag von 9 bis 14 Uhr trainierten in der Sommersaison wieder über dreißig Kinder unter der Oberleitung von Jugendleiterin Elke Schäfer auf der Anlage Bogenstraße. Das Training wurde von Silvia Schmidt mit ihrem Helfer Pascal Schäfer durchgeführt. Das jüngste Kind beim Training war ein vierjähriger Junge. Zwei Achtjährige, ein Bub und ein Mädchen erhielten von Tanja Ostertag, einer ehemaligen Profispielerin aus Stuttgart, spezielles Sondertraining, um auch im WTB-Kader mithalten zu können, und wer weiß später mal vielleicht für größere Aufgaben gerüstet zu sein. Man wird den Werdegang der Jungtalente verfolgen. Es ist schade, dass zur Bildung von Jugendmannschaften zu wenig Gleichaltrige aus der Abteilung zusammenkommen, aber bei Bedarf können die Jugendlichen bereits ab 13 Jahren bei den Aktiven eingesetzt werden. Erfreulicherweise ist zu sehen, dass die Erfolge der Tennisvorbilder auf die sporttreibende Jugend in gewisser Hinsicht abfärben und dadurch wieder mehr Interesse zum Tennissport zu erkennen ist.
Auskunft:
Elke Schäfer Tel. 07154- 70036

Die Kleinsten beim Kindertraining

„FTT“,Freitags-Tennis-Treff

Freitags ab 17 Uhr war auf der Anlage Bogenstraße im Sommer wieder der „Freitags-Tennis-Treff“ im Gange. Anfangs der Saison noch zäh anlaufend, wegen des schlechten Wetters, dann jedoch war die Beteiligung zufriedenstellend. Zu diesem Treff sollen „Jung und Alt“ zusammenkommen. Bei Gelegenheit wurde auch mal der Abteilungsgrill in Aktion gebracht. Nach dem Tennisspielen soll vor allem auch das „gemütliche Beisammensein“ gepflegt werden.
Auskunft:
Kurt Schenkel Tel. 07154- 3461

Senioren-Tennis

Die Senioren der Abteilung waren wieder sehr fleißig, beim Tennisspielen und beim Einsatz zur Erhaltung der Tennisanlagen. Die „Montagsspieler“ waren jeden Montag an der Bogenstraße aktiv. Da darf nach wie vor eine Dame mit Sondergenehmigung mitspielen. Die „Donnerstagsspieler“ trafen sich jeden Donnerstag an der Jahnstraße zum Spielen und zum gemütlichen Beisammensein. Da werden natürlich auch die anfallenden Geburtstage gefeiert. Im Winter spielen beide Gruppen wieder in der Halle des TCK.
Auskunft „Montagsspieler“:
Jürgen Schied Tel. 07154-16700 und 07154-181033
Auskunft „Donnerstagsspieler“:
Harald Klotz Tel. 07154-29450

Saisoneröffnung, „Tag der offenen Tür“, DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS, 23. und 24. April 2016

Mit einem „Tag der offenen Tür“ und Bändelesturnieren der Jugend und Erwachsenen wurde auf der Anlage an der Bogenstraße die Saison begonnen. Alles unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“, eine Aktion als bundesweite Zentralveranstaltung für mehr als 2500 Vereine des Deutschen Tennisbundes.
Am Samstag ließen sich die Jugendlichen der Abteilung trotz sehr kühlen Temperaturen und leichtem Nieselregen nicht davon abhalten, ein Bändeles-Doppelturnier zu spielen. Jugendleiterin Elke Schäfer konnte 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu den Doppelpaaren auslosen. Die meisten Bändele, und damit den Turniersieg erspielten sich Felina Ramesohl und Marc Kuchenbeiser.

Am Sonntag zum Bändelesturnier der Erwachsenen konnte Abteilungsleiter Kurt Schenkel 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Saisonauftakt begrüßen. Sie wurden von Albert Karrais, dem Sportlichen Leiter, zu zehn Doppelpaaren ausgelost, die auf den fünf Plätzen zum Einsatz kamen. Den ersten Platz des Turniers holte sich Pascal Schäfer mit vier Bändele und 36:9 Spielen, Zweiter wurde Michael Sander mit auch vier Bändele und 36:14 Spielen, den dritten Platz sicherte sich Patrick Schäfer mit zwei Bändele und 34:16 Spielen, Vierter wurde Claus-Ulrich Neumann mit zwei Bändele und 27:15 Spielen und den fünften Platz erspielte sich Leonardo Muroni mit zwei Bändele und 35:28 Spielen.

Saisoneröffnung Erw.Sieger, v.l.n.r. Michael Sander, Pascal Schäfer, Patrick Schäfer, Claus-Ulrich Neumann, Leonardo Muroni.

Jahres-Abteilungsversammlung - Montag, 21. März 2016

Zur „Ordentlichen Abteilungsversammlung“ haben sich 35 Mitglieder getroffen. Es standen acht Punkte auf der Tagesordnung, keine Neuwahlen. Der Bericht von Abteilungsleiter Kurt Schenkel war ausführlich. Ein „großes Abteilungslob“ ging wieder an Elke Schäfer, die Jugendleiterin, die im Sommer jeden Samstag auf der Anlage steht und ca. 30 Kinder beim Jugendtraining betreut. Die Jugend ist es auch, die den Altersdurchschnitt der Mitglieder mit 51 Jahren gut aussehen lässt. Zu Ehren der verstorbenen Mitglieder Heide Simmler und Harry Striegel wurde eine Gedenkminute eingelegt. Zur Sprache kam u.a. das Gastspielangebot der SVK-Tennisabteilung an die Mitglieder des TCK und HTC, mit der erfolgten Ergänzung in der Abteilungs-Spielordnung. Bis zu den Neuwahlen im Jahr 2017 ist der Abteilungsausschuss folgendermaßen besetzt: Abteilungsleiter Kurt Schenkel, Stellvertretender Abteilungsleiter Rolf Herwig, Kassier Hans Gröger, Jugendleiterin Elke Schäfer, Sportliche Leiter Albert Karrais und Harald Jüngling, Breitensportwart Peter Weimer, Technischer Leiter Werner Zeman und Stellvertretender Technischer Leiter Reiner Walther. Abteilungskassier Hans Gröger konnte in seinem Bericht einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Die Sieger der letzten Vereinsturniere wurden vom Sportlichen Leiter Albert Karrais nochmals in Erinnerung gerufen. Er berichtete auch über das Abschneiden der Vereinsmannschaften in der Saison 2015. Die Entlastung des Abteilungsausschusses wurde von Klaus Schulz durchgeführt, sie erfolgte einstimmig.

Einzel-Stadtmeisterschaften -

Donnerstag, 28. April bis Sonntag, 01. Mai 2016

Die Tennis-Einzel-Stadtmeisterschaften wurden wieder von den drei Kornwestheimer Tennisclubs TCK, HTC und SVK veranstaltet. Es waren acht Titel zu vergeben. Über 100 Spielerinnen und Spieler kämpften auf den Anlagen des TCK und SVK an vier Tagen um die Pokale und Medaillen. Von der SVK- Tennisabteilung hatten bei den Herren C, LK 16 bis 23 Michael Kampf, Jan Waitzmann und Pascal Schäfer gemeldet. Die Nachwuchsspieler Waitzmann und Schäfer mussten leider schon in der ersten Runde mit knappen Niederlagen passen. Pascal Schäfer spielte noch die Nebenrunde, in der er den zweiten Platz belegte. Besser lief es bei Michael Kampf. Unter acht Teilnehmern in seiner Klasse stieg er mit einem klaren Sieg von 6:3, 6:3 gegen Christoph Vogt vom TCK in das Turnier ein. Dann folgte in der zweiten Runde ein knapperes 6:3, 7:5 gegen Björn Renner vom TSV Ehningen. Im Endspiel wartete nun der Titelfavorit Falk Wegener vom TC Kornwestheim auf Michael Kampf. Wegener erlief jeden Ball und lief im ersten Satz bis zum Tie-Break, den aber dann doch Michael für sich entschied und mit 7:6 in Führung ging. Im zweiten Satz war der Bann dann gebrochen, mit platzierten Bällen in die Platzecken dominierte der SVK- Spieler und siegte verdient mit 6:1. Bei der Siegerehrung durfte Michael Kampf den Siegerpokal von Bürgermeister Dietmar Allgaier entgegennehmen.

Michael Kampf, Stadtmeister in Aktion

„Hocketse“ mit Tennisspielen an der Jahnstraße - Donnerstag, 05. Mai 2016

Kaum war die Tennissommersaison von der Tennisabteilung eröffnet, folgte die nächste Veranstaltung. Am Himmelfahrtstag war eine „Hocketse“ mit Tennisspielen auf der Anlage Jahnstraße angesagt. Die Senioren der Abteilung haben die Mitglieder, Gönner und Freunde zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. In vorbildlicher Weise wurde die Anlage herausgeputzt und hergerichtet. Bei herrlichem Frühsommerwetter kamen über 60 Gäste zum Essen und Trinken, einige auch zum Tennisspielen auf den zwei Plätzen. Der zu Gründungszeiten der damaligen ESG- Abteilung vor fast vierzig Jahren umgebaute Eisenbahnwaggon in einen „Vergnügungswagen“ war die Kommandozentrale des florierenden „Geschäftes“. Küchenchef Dieter Combe und sein Helfer Horst Kriegel sorgten für laufenden Speisenachschub, während Eberhard Frenzel am Wurstgrill und Horst Schwarzmann an der Tageskasse auch voll ausgelastet waren. Die Tennisplätze wurden meist von den Nachwuchskräften der Abteilung belegt.

Organisatoren der Hocketse Jannstr.-D.Combe,E.Frenzel,H.Kriegel,H.Schwarzmann

Nenad Koricanac, Tennis bei der Hocketse Jahnstraße

“Schnuppertennis“

Nichtmitglieder des SVK durften während der ganzen Freiluftsaison wieder vier Wochen kostenlos, ohne jede Verpflichtung, auf den Anlagen Bogen- und Jahnstraße „Schnuppertennis“ spielen. Gleich zu Beginn der Saison am „Tag der offenen Tür“ nahmen einige Interessenten das Abteilungsangebot wahr und ließen sich die „Schnuppermarke“ und den Anlagenschlüssel aushändigen. Dieses Vertrauen der Abteilung kommt bei den „Schnupperleuten“ sehr gut an, indem es eine vorläufige Clubmitgliedschaft andeutet. Die „Schnupperkinder“ waren zum Probetraining unter der Leitung von Jugendtrainerin Silvia Schmidt und ihrem Assistenten Pascal Schäfer eingeladen. Auskunft: Kurt Schenkel Tel. 07154-3461, Elke Schäfer Tel. 07154- 70036

SVK - Tennisabteilung

Kontakt: Abteilungsleiter Kurt Schenkel,
Telefon und Fax: 07154-3461, E-Mail: k.schenkel@sv-kornwestheim.de

Jugendleitung Elke Schäfer, Tel. 07154-70036,
E-Mail: tennis-jugend@sv-kornwestheim.de

Abteilungs-E- Mail: tennis@sv-kornwestheim.de

Abteilungs-Homepage: www.tennis.sv-kornwestheim.de

Webmaster Claus-Ulrich Neumann,
E-Mail: webmaster-tennis@sv-kornwestheim.de

5 Freiluftplätze, Bogenstraße 35 und 2 Freiluftplätze, Jahnstraße 100

Tennis

Mixed-Vereinsmeisterschaften- Sonntag, 08. Mai 2016

Mixed-Vereinsmeister Robin Holzberger

Zu den Mixed-Vereinsmeisterschaften der Tennisabteilung hatten dieses Jahr acht Paare gemeldet. Sie spielten in zwei Gruppen, jedes Paar gegen jedes in einem langen Satz (bis neun) die Gruppenplatzierungen aus. Während in der Gruppe A die Favoriten Sara und Robin Holzberger ohne Probleme zum Gruppensieg kamen, siegten in der Gruppe B im entscheidenden Spiel Aylin Avsar und Leonardo Muroni ganz knapp mit 9:8 gegen Andrea Holzberger und Pascal Schäfer. Aus Zeitgründen konnte keine Zwischenrunde gespielt werden, es spielten jeweils die Gruppen-Gleichplatzierten um die Entscheidungen. Im Spiel um Platz drei ging es zwischen Andrea Holzberger/Pascal Schäfer und Anita Gamm/Werner Zeman sehr knapp zu. Den ersten Satz holten sich schnell Holzberger/Schäfer mit 6:1. Sie führten auch im zweiten Satz 4:1, hatten aber noch mit 5:7 das Nachsehen und entschieden den dritten Satz, im Match-Tie-Break mit 10:4, für sich. Im Endspiel standen sich das Geschwisterpaar Sara mit Robin Holzberger gegen Aylin Avsar, die als Gastspielerin mitwirkte, mit Leonardo Muroni gegenüber. Es kam zu schönen hochklassigen Ballwechseln. Schließlich war die Routine der Holzbergers zum Sieg von 6:2, 6:2 ausschlaggebend. Alle anwesenden Mütter waren von der Abteilungsleitung zu Kaffee und Kuchen eingeladen, es war ja auch Muttertag.

Der Endstand der Meisterschaften:
1. Sara Holzberger/Robin Holzberger,
2. Aylin Avsar/Leonardo Muroni,
3. Andrea Holzberger/Pascal Schäfer,
4. Anita Gamm/Werner Zeman,
5. Pia Schäfer/Patrick Schäfer,
6. Elke Schäfer/Klaus Schäfer,
7. Lucia Löwes/Fabian Löwes,
8. Heike Muroni/Ralf Dobelmann.

Mixed-Vereinsmeisterin Sara Holzberger

Mixed-Vereinsmeisterschaften-Siegerehrung

WTB-Verbandsspiele, Bezirk A, Herren 60 - Juni/ Juli 2016

Als Vierermannschaft in Bezirksstaffel 1 (zweithöchste Spielklasse von sechs möglichen, auf Bezirksebene, bei Vierermannschaften), Gruppe 081. Neu aufgestellt wurde die Mannschaft Herren 60, als Nachfolgemannschaft der Herren 55. Das war leider ein Fehler, denn die eingeplanten Spieler standen meist nicht zur Verfügung und man musste oft ersatzgeschwächt antreten. Trotzdem erspielte sie in der Gruppe einen guten dritten Platz bei sechs Begegnungen unter vier Teilnehmern mit 2:4 Punkten, 16:20 Matches, 36:45 Sätzen und 223:297 Spielen. In der nächsten Saison wird man wohl wieder eine Herren 55- Mannschaft melden, da haben bereits gute Spieler zugesagt.

Ergebnisse der Verbandsrunde:
SVK g. TA Spfr. Untergriesheim 1, 5:1;
TA TGV Eintr. Beilstein 1 g. SVK, 5:1;
TA KSV Hoheneck 1 gegen SVK, 4:2;
SVK gegen TA KSV Hoheneck 1, 4:2;
TA Spfr. Untergriesheim 1 g. SVK, 4:2;
SVK g. TA TGV Eintr. Beilstein 1, 2:4.

Reiner Walther - Herren60

Zum Einsatz kamen folgende Spieler: Hans Fiedler (Mannschaftsführer) Claus-Ulrich Neumann, Werner Zeman, Klaus Schulz, Hasso Zuber, Peter Weimer, Raimund Dielacher, Reiner Walther und Willi Simmler (Ersatzspieler).

Herren 40 -

für die nächste Saison soll unbedingt eine fünfte Herrenmannschaft der Abteilung zu den WTB- Verbandsspielen gemeldet werden. Damit hätten auch die „jungen Senioren" die Möglichkeit, sich mit Spielern aus anderen Tennisclubs zu messen. Zudem wäre es normal, dass Spieler, die bisher in „fremden Mannschaften" spielen, nun in ihrer Heimat an den Start gehen können.

WTB-Verbandsspiele, Bezirk A, Herren 70 - Juni 2016

Als Vierermannschaft in Bezirksstaffel 1 (zweithöchste Spielklasse von sechs möglichen, auf Bezirksebene, bei Vierermannschaften), Gruppe 086. Nachdem die Spieler der vormaligen Herren 65- Mannschaft oft das Problem hatten, gegen wesentlich jüngere Gegner antreten zu müssen, ist man jetzt in die ältere Bezirksgruppe eingestiegen. Die Annahme, dass nun die Spiele leichter werden würden, war jedoch nicht richtig, da in dieser Altersklasse die weniger guten Spieler schon im Tennisruhestand weilen. Mit einem Tagessieg bei vier Begegnungen belegte man den vierten Platz in der Gruppe unter fünf Mannschaften mit 1:3 Punkten, 4:20 Matches, 10:43 Sätze und 148:305 Spielen.

Ergebnisse der Verbandsrunde:
TC Schwieberdingen 2 gegen SVK, 2:4;
TA TSV Ensingen 1 gegen SVK, 6:0;
SVK gegen TC Affalterbach 1, 0:6;
SVK gegen TC Erdmannhausen 1, 0:6.

Zum Einsatz kamen folgende Spieler: Wolf Risel (Mannschaftsführer) Helmuth Aunitz, Karl Klink, Willi Simmler, Ewald Stock, Horst Schwarzmann, Dieter Combe und Kurt Schenkel.

Mannschaft Herren 70

Tennis-Breitensport

Die Breitensportgruppe unter der Leitung von Breitensportwart Peter Weimer hat die Saison über fleißig trainiert. Was da gelernt wurde kann beim Freundschaftsspiel im Herbst gegen Asperg gezeigt werden.
Einen sehr guten dritten Platz belegten aus den SVK-Reihen Anita Gamm und Joachim Hickl beim Hobby-Mixedturnier unter 10 Paaren in Asperg.

Anita Gamm u Joachim Hickl
3. Platz in Asperg

Die Jahres-Abteilungsbeiträge der Tennisabteilung:

Erwachsene 75.- €; Zweitmitglied bei Paaren 50.- €; Familie 160.- €, d.h. Eltern bzw. Großeltern mit Kindern bzw. Enkelkindern (Schüler, Azubis, Studenten und Bufdis); Kinder bis 14 Jahre von Abteilungsmitgliedern 25.- €; Kinder von Nichtabteilungsmitgliedern 50.- €; Jugendliche 15-18 Jahre, Schüler über 18 Jahre, Azubis, Studenten und Bufdis (Teilnehmer des Bundesfreiwilligendienstes) 50.- €.

Tennistraining für Abteilungsmitglieder und „Schnupperleute" (gegen Gebühr) nach Absprache bei:

Silvia Schmidt, Tel. 07152-54028 bzw. 0160097070370 und

Peter Weimer, Tel. 07154-803713 bzw. 01737118038

Auskunft:
Kurt Schenkel Tel. 07154 – 3461

WTB-Verbandsspiele, Bezirk A, Herren 1 - Juni/Juli 2016

Als Vierermannschaft in Bezirksstaffel 1 (zweithöchste Spielklasse von sechs möglichen, auf Bezirksebene, bei Vierermannschaften), Gruppe 017. Die aktiven Herren der Abteilung mussten sich neu formieren nach dem Abstieg aus der Staffelliga im letzten Jahr. Nach kleinen Anlaufschwierigkeiten klappte das ganz gut. Mit vier Siegen bei sechs Begegnungen belegte die Mannschaft unter sieben Teilnehmern einen guten vierten Platz in der Gruppe, punktgleich mit dem Tabellenzweiten, bei 4:2 Punkten, 17:19 Matches, 36:45 Sätzen und 314:337 Spielen.

Heiko Jüngling - Herren1

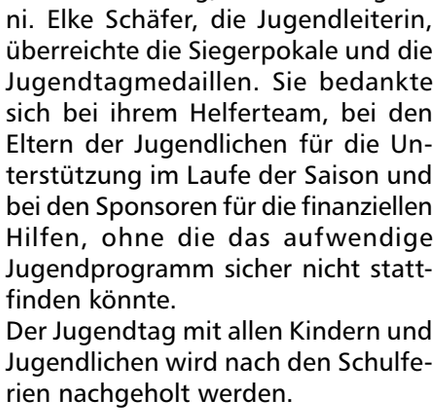
Pascal Schäfer - Herren1

Ergebnisse der Verbandsrunde:
TA Neuenstein 2 gegen SVK, 5:1;
TFR Nussdorf 1 gegen SVK, 4:2;
TC Neckarsulm 1 g. SVK, 3:3 für SVK;
SVK g. TA Spfr. Untergriesheim 1, 4:2;
SVK gegen TV Schmieden 1, 4:2;
SVK gegen TC Aldingen/Remseck, 3:3 für SVK.
Zum Einsatz kamen folgende Spieler: Heiko Jüngling (Mannschaftsführer), Pascal Schäfer, Michael Kampf, Fabian Löwes, Klaus Schäfer und Nenad Koricanac.

WTB-Verbandsspiele, Bezirk A, Herren 2 - Juni/ Juli 2016

Als Vierermannschaft in Kreisstaffel 2 (fünfthöchste Spielklasse von sechs möglichen, auf Bezirksebene, bei Vierermannschaften), Gruppe 024.
Auch die zweite Mannschaft der aktiven Herren musste den Abstieg vom letzten Jahr aus der Kreisstaffel 1 verkraften.
In der jetzt tieferen Klasse fand sich die Mannschaft zum Ende der Gruppenspiele sehr gut zurecht.

Ergebnisse der Verbandsrunde:
SVK gegen TA SV LB-Oßweil 1, 1:5;
SVK gegen TC Schwieberdingen 2, 0:6;
TC Großsachsenheim 1 g. SVK, 4:2;
SVK g. SPG HC/SC Ludwigsburg 1, 5:1;
TC Kornwestheim 3 gegen SVK, 2:4.
In der Abschlusstabelle der Gruppe belegten die Herren 2 bei fünf Begegnungen einen guten vierten Platz unter sechs Teilnehmern mit 2:3 Punkten, 12:18 Matches, 26:38 Sätzen und 231:275 Spielen.



Marvin Porubek - Herren2

Zum Einsatz kamen folgende Spieler: Jan Waitzmann (Mannschaftsführer), Klaus Schäfer, Fabio Muroni, Leonardo Muroni, Patrick Zieße, Marvin Porubek und Helmut Homner.

Jugend-Vereinsmeisterschaften - Donnerstag, 28. Juli 2016

Leider konnte der geplante Jugendtag, an dem die gesamte Jugendabteilung bei Sport, Spiel und Vergnügen aktiv ist, nicht wie gewohnt stattfinden, da die Abteilungsjugendtrainerin verletzt ist.
Dafür wurden am ersten Schulferientag die Jugendvereinsmeisterschaften im Einzel ausgetragen. Es hatten drei Mädchen und sechs Jungs gemeldet. Die Mädchen spielten jede gegen jede mit zwei Gewinnsätzen. Schnell stellte sich Annika Schmidt als Favoritin in den Fokus, sie gewann beide Spiele und wurde erstmals Jugendvereinsmeisterin. Knapp war der Kampf um Platz zwei, den schließlich Celina Dönges gegen Felina Ramesohl gewinnen konnte. Endstand der Mädchenmeisterschaft: 1. Annika Schmidt, 2. Celina Dönges, 3. Felina Ramesohl. Die Jungs spielten jeder gegen jeden jeweils im langen Satz, bis neun. Auch hier wurde der Favorit im Laufe der Matches seiner Rolle gerecht, Marc Kuchenbeiser gewann alle seine fünf Spiele und wurde verdient Jugendvereinsmeister. Ihm folgten Julian Dönges mit vier Siegen, Michael Hönes mit drei Siegen, Maximilian und Sam Sadghiani, Fabian Hauptvogel musste verletzt aufgeben. Endstand der Jungenmeisterschaft: 1. Marc Kuchenbeiser, 2. Julian Dönges, 3. Michael Hönes, 4. Maximilian König, 5. Sam Sadaghiani. Elke Schäfer, die Jugendleiterin, überreichte die Siegerpokale und die Jugendtagmedaillen. Sie bedankte sich bei ihrem Helferteam, bei den Eltern der Jugendlichen für die Unterstützung im Laufe der Saison und bei den Sponsoren für die finanziellen Hilfen, ohne die das aufwendige Jugendprogramm sicher nicht stattfinden könnte.
Der Jugendtag mit allen Kindern und Jugendlichen wird nach den Schulferien nachgeholt werden.

Jugend-Siegerinnen v.l.n.r. Felina Ramesohl, Annika Schmidt, Celina Dönges

Jugend-Sieger v.l.n.r. Michael Hönes, Marc Kuchenbeiser, Julian Dönges

FunSportZentrum
Hier fühl` ich mich wohl!

20 Jahre FunSportZentrum

20 Jahre FSZ

20 Jahre ist es bereits her, als wir die Türen öffneten und die ersten Gäste und Mitglieder unser Haus betraten, um sich mit voller Begeisterung fit zu halten.

Als das SVK FunSportZentrum damals im November eröffnete, war das Fundament für Sport und Fitness in Kornwestheim gelegt. Seit 1996 begleiten Sie uns im Sport, bei Umbauten, Renovierungen und Veranstaltungen.
In diesem Jahr feiern wir unser 20-jähriges Bestehen und möchten Sie gerne auf eine kleine Reise durch die Zeit und damit die wichtigsten Ereignisse, die das Haus und die Menschen erlebt haben, mitnehmen. Eine Zeit, die uns tolle Erfahrungen und Freude gebracht hat.

Eröffnungsmagazin

Eröffnung

Die Idee

Wir beginnen mit dem ersten und wichtigsten Meilenstein – der Idee. Was nicht viele wissen ist, dass sich Heinz Kipp, damalig noch Präsident des TVK, die ersten Gedanken einer multifunktionalen Sportanlage bereits in den 80er-Jahren machte. 1986 reichte er einen Antrag bei der Stadt für den Bau der Sportanlage ein. Die Stadt wollte diesen jedoch nur genehmigen sowie den Bau subventionieren, wenn die Sportvereine in Kornwestheim fusionierten, was nicht geschah. Somit scheiterte der erste Versuch in den 80er-Jahren.
Heinz Kipp gab nicht auf und konkretisierte seine Vision einer multifunktionalen Sportanlage immer mehr – Das Konzept war vollbracht. Er nahm das Großprojekt selbst in die Hand. Zunächst war ein 3-stöckiges Sportgebäude geplant, das genügend Zimmer hatte, um neben den Möglichkeiten zur Sportförderung der SVK-Mitglieder das Landesleistungszentrum Squash des WLSB unterzubringen. Dieses Vorhaben scheiterte und damit auch die Zusage des damaligen Landeszuschusses für die Unterstützung des Baus. Der erste herbe Rückschlag, den das Präsidium erlebte. Nach langen und sehr schwierigen Verhandlungen konnte man den Squash-Stützpunkt doch noch sichern, jedoch in deutlich kleinerer Form, als geplant war. Dementsprechend kürzte sich der Zuschuss um ca. 60%. Das Geld für den Bau reichte nicht aus und das gesamte Projekt drohte zu scheitern.

Heinz Kipp mit Architekt und GU

Erst als Heinz Kipp sich bereit erklärte, eine Bürgschaft in der Höhe von 2 Mio. DM auf sich zu nehmen und die Unterstützung einiger weniger Mitglieder mit Privatdarlehen, konnte unser Haus gebaut werden. Dazu musste zunächst das alte Turnerheim weichen, um Platz für den Neubau zu schaffen.

Am Ende hat doch noch alles geklappt.

Tag der offenen Tür

Die Entscheidung für den Bau des FunSportZentrums war gefallen. 1995 begannen die ersten Aufbauarbeiten. Die Intention war eine Sportanlage zu errichten, die sich selber refinanziert und somit den Verein (heute SV Salamander Kornwestheim) nicht belastet.
Nur die alte Kegelbahn und die Umkleidekabinen, welche sich im Untergeschoss befinden, wurden beim Abriss stehen gelassen. Der Rest wurde von Grund auf neu gebaut. Monate vor dem Termin der Fertigstellung machte man sich bereits Gedanken, wie man das Haus mit Menschen füllen könnte. Man legte ein ordentliches Werbebudget fest. Alleine für das Eröffnungswochenende nahm man 60.000 DM in die Hand. Unter anderem wurde ein Eröffnungsmagazin mit der unglaublichen Auflage von 200.000 Stück entworfen und an die Haushalte in Kornwestheim und im Landkreis Ludwigsburg und Stuttgart verteilt.

Phase 1 war eine Art „Pre-Opening" für geladene Gäste. Hierbei lud der SVK verschiedenste Leute dazu ein, das Sportprogramm auszuprobieren. Unter anderem war auch die Presse vor Ort, um letztendlich auch darüber zu berichten. Das tat sie in vollem Umfang. Ob nun Cycling, Fitnessstudio, Kurse, Squash, Badminton oder Klettern – alles wurde ausgiebig getestet. Die Kletterwand wird übrigens heute noch von Oswin Steis betreut, der vom damaligen Geschäftsführer Toni Bösl und Präsident Heinz Kipp angeheuert wurde das Projekt zu übernehmen. „Ohne Oswin Steis wird die Kletterwand nicht zum Erfolg führen. Ich bestehe darauf, dass Oswin dabei ist", sagte Toni Bösl zum heutigen Ehrenpräsident Heinz Kipp. Diese Entscheidung war Gold wert. Oswins jahrelange Klettererfahrung hatte enorme positive Auswirkungen auf die Kletterwand und letztendlich auch auf das gesamte Haus.

Phase 2 war der eigentliche Eröffnungstag.
Das Interesse war so groß, dass etwa 20.000 Besucher kamen um die neuen Angebote, verschiedenste Attraktionen und Shows im FunSportZentrum zu sehen und hautnah mitzuerleben. Seit 1996 und damit von Beginn an wurde Dagmar Dautel in das gesamte Konzept mit einbezogen und stellte hier ihre Aerobic Kurse vor, die schon damals ein absolutes Highlight waren und die Menschenmassen nur so anzogen. Zusätzlich hatten alle Abteilungen des Vereins (damals noch TVK) eine kleine Show vorbereitet, in der sie sich und ihre Sportart präsentierten. Als besonderes Highlight konnte man Mamadou M'Baye sehen, der auch als „Mr. Fitness" bekannt war. Der zweimalige Olympiateilnehmer begeisterte die Massen mit verschiedenen Aerobic-Choreografien und einer einzigartigen Show auf dem Laufband.

An dem Eröffnungswochenende war ganz Kornwestheim zugeparkt und im FunSportZentrum konnte man sich kaum bewegen.

Die Geschäftsführung hatte sich das Ziel gesetzt, nach einem Jahr 400 Studiomitglieder zu erreichen. Schon am Sonntagabend des Eröffnungswochenendes hatten sich 398 Menschen für die Mitgliedschaft in unserem Sportzentrum entschieden. Das SVK FunSportZentrum in Kornwestheim gilt als erstes multifunktionales, vereinsintegriertes Sportzentrum in Deutschland und konnte schon zu Beginn seiner jetzt 20-jährigen Geschichte große Erfolge aufweisen.

Die Erweiterung

Nach ca. 6 Jahren war klar – die bestehenden Kapazitäten des FunSportZentrums kommen an ihre Grenzen. Vor allem die Kurse waren so beliebt, dass die Räumlichkeiten schnell zu klein wurden. Zunächst lagerte man die Kurse in den Fun-Court aus, doch auch hier war bald die Grenze erreicht.
Also mussten neue Räumlichkeiten her, denn auch das Studio und die Geschäftsstelle füllten sich immer mehr.
Der erste Gedanke war es, eine Zweigstelle im ehemaligen Schöller-Gebäude in Kornwestheim zu eröffnen. Doch zu hohe Quadratmeterpreise sowie der Aufbau neuer Organisationsstrukturen sprengten den damaligen Kostenrahmen.
Die Geschäftsführung entschied sich dafür, die Kapazitäten der bestehenden Räumlichkeiten zu erweitern. Dabei bestand nur eine Möglichkeit einen Anbau zu errichten, nämlich in der Nord-Süd-Achse in Richtung Norden. Ziel war es, die bestehenden Sport- und Funktionsflächen aufzuwerten und zu erweitern, um nahezu jedem etwas bieten zu können. Ende 2003 ging es dann von der Planungsphase in die Bauphase.
Durch die Erweiterung bot das FSZ jedem etwas, der sich für das Thema Fitness- und Gesundheitssport interessierte. Man schuf nicht nur neue und große Kursräume sondern erreichte mit dem Medi-Aktiv auch ein Bindeglied zwischen eins zu eins betreuter Rehabilitation und dem freien Fitnesstraining im Studio. Und mit der Integrierung des Reha Aktivs konnte auch die Rehabilitation für FSZ Mitglieder abgedeckt werden. Zusätzlich wurden

Erweiterung

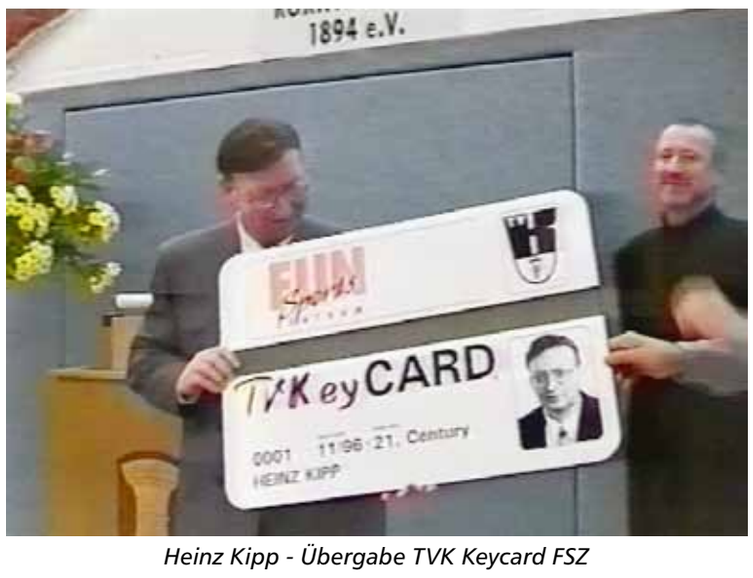
Einweihungsfeier der Erweiterung

bestehende Angebote, wie Umkleiden und Nassbereiche komplett renoviert.
Damals war die Geschäftsstelle für Verein und FunSportZentrum noch da, wo heute Trainerzimmer und Freihantelbereich sind. Doch die Arbeitsbedingungen waren in keiner Weise optimal. Man arbeitete hier zusammen in einem mittelgroßen Raum und durch die Lage der Räume kam es vor allem im Sommer zu sehr hohen Temperaturen – für Mitarbeiter mit 8 Stunden langen Tagen sehr anstrengend. Dementsprechend freute sich das gesamte Team unter Geschäftsführer Thomas Eeg, der es bis heute ist, auf die neue Geschäftsstelle.
Um das ganze Projekt zu finanzieren verhandelte man zunächst mit der damaligen Hausbank, der Kreisparkasse Ludwigsburg. Da man zu keiner Einigung kam, entschied sich Thomas Eeg für einen Umzug aller Konten zur Volksbank Ludwigsburg. Diese erachteten den Neubau als rentabel und finanzierbar, sodass ein Kredit von 1,4 Millionen € für den Anbau genehmigt wurde. Zusätzlich erklärten sich einige SVK Mitglieder, darunter auch damaliger SVK Präsident und heutiger Ehrenpräsident Heinz Kipp, dazu bereit, eine Bürgschaft von insgesamt 600.000 € zu übernehmen. Damit war der Startschuss für die Bauarbeiten gefallen.
Vor allem im Trainingsbereich kam es zu gewaltigen Einschnitten für die Mitglieder. Nicht nur, dass die Umkleiden eine Weile gesperrt waren, auch Staub und Lärm, die durch den Umbau zustande kamen, waren massiv. Der Anbau auf der anderen Seite wiederum beeinträchtigte kaum. Trotzdem blieben die Mitglieder aktiv, gingen weiterhin zum Sport und vertrauten auf ein gutes Ergebnis.
Auch die Mitarbeiter packten mit an und halfen an allen Ecken und Enden. Viele Renovierungsarbeiten wurden vom Team übernommen und auch der Umzug in die neue Geschäftsstelle geschah in Eigen-Regie.
Ende 2004 waren die neuen Sportbereiche vollbracht. Mitglieder und Mitarbeiter freuten sich über das Ergebnis, das übrigens noch heute in seinen Grundstrukturen steht.

Heute

Heute besteht das SVK FunSportZentrum seit 20 Jahren und zieht monatlich über 10.000 Gäste ins Haus. Auch in den letzten Jahren wurden kontinuierlich neue Investitionen getätigt, um den Sport im Haus für Sie attraktiv zu gestalten. Vor allem erlebte das Studio viele Erneuerungen, wie die Integration der neuen Technogym-Selection-Linie oder auch dem FIVE-Bereich, der Ihnen zum Training der Beweglichkeit dient. Auch der Kursbereich unter Dagmar Dautel bleibt nicht stehen. Immer wieder führt sie neue Kurse ein, die Spaß machen und das Groupfitness-Training abwechslungsreich und erfolgreich gestalten.

2016 ist nicht nur das Jubiläumsjahr, sondern auch das Jahr, an dem die Kapazitäten ein weiteres Mal an ihre Grenzen stoßen. In diesem Jahr planen wir eine erneute Erweiterung bzw. Umstrukturierung des Hauses, damit wir weiterhin Ihr Partner und Begleiter in Sachen Fitness, Gesundheit und Funsport bleiben. Geplant sind die Vergrößerung des Fitness- und Gesundheitsstudios, die Integration eines neuen Bistros, ein neuer Kursraum und vieles mehr. Lassen Sie sich einfach überraschen, wir werden Sie nicht enttäuschen.



Heinz Kipp - Übergabe TVK Keycard FSZ

FunSportZentrum heute

FunSportZentrum
Hier fühl` ich mich wohl!

20 Jahre FunSportZentrum

Neues Kursangebot im FunSportZentrum

TRX-Training - Fit werden mit dem Schlingentraining

TRX-Training hat seinen Ursprung in den USA und findet weltweit immer mehr begeisterte Anhänger dieses Workout-Trainings. Wir vom FunSportZentrum bieten für jeden das entsprechende Level an. Der Einstieg in dieses Training beginnt mit den einfachen Grundelementen. Auf dieser Basis gliedert sich das Kursangebot in verschiedene Levels:

- **Allgemeines Workout**
- **Rückentraining**
- **Cardiofit**
- **Athletic-Workout**

TRX-Training ist ein hoch effektives Ganzkörper-Workout unter Einsatz eines nicht elastischen Gurtsystems, bei dem das eigene Körpergewicht als Trainingswiderstand sowohl im Stehen als auch im Liegen genutzt wird. Mit einer Variationsvielfalt von über dreihundert Übungen kann jeder Bereich des Körpers effektiv trainiert werden. So wird eine Leistungssteigerung der allgemeinen Fitness als auch der sportartspezifischen Leistungsfähigkeit erreicht. Da die Gurte des TRX beim Training ständig in Bewegung sind, werden neben den großen Muskelketten auch die kleinen, gelenknahen Muskeln aktiviert. Durch diese „Instabilität" kommt es zu einem wesentlich höheren Trainingsreiz.

Somit zählt das TRX-Training zu den effektivsten Trainingsformen der Welt.

Die Kursteilnehmer trainieren immer nur mit dem eigenen Körpergewicht gegen die Schwerkraft. Da sich der Körper in einer freien und unstabilen Lage befindet, werden so Kraft, Koordination, Gleichgewicht, Stabilität und Ausdauer gleichzeitig trainiert. Während des TRX Trainings werden viele Muskelpartien zugleich beansprucht und schon wenige Übungen reichen aus, um den ganzen Körper fit zu machen!

Der Schwierigkeitsgrad kann ganz individuell nach dem Trainingszustand der einzelnen Kursteilnehmer eingestellt werden. Das TRX Training ist sowohl für Beginner, Studenten, Senioren, Freizeitsportlern, als auch für Athleten geeignet. Ob Abnehmen, Straffung, Rücken stärken, Bauch weg oder Fettverbrennung – mit dem TRX werden die persönlichen Trainingsziele schnell spür-, erleb- und sichtbar erreicht.

Wir bieten TRX-Training als Kurs im Rahmen des Kursangebots an. Da die Gruppen teilnehmermäßig begrenzt sind, ist eine telefonische Anmeldung erforderlich.

Ab Dezember werden weitere TRX-Angebote ins Programm aufgenommen, auch werden Schnupperkurse mit je 6 Einheiten eingeführt. Informieren Sie sich im Internet oder direkt bei uns im Sportzentrum.

Was kann durch TRX-Training erreicht werden?

- Unterstützung der Körperfettreduktion
- Stärkung des Herz-Kreislauf- und Immunsystems
- Aufbau und Stabilisierung der Rückenmuskulatur
- Straffung und Formung des ganzen Körpers
- Unterstützung einer geplanten Gewichtsreduktion
- Abbau von Stress und Verspannungen
- Erhöhung der Beweglichkeit des Bewegungsapparates
- Stärkung der Tiefenmuskulatur im ganzen Körper
- Zunahme der Belastbarkeit von Sehnen, Gelenken und Knochen
- Bessere Durchblutung und Sauerstoffversorgung der Muskulatur
- Kompensation des altersbedingten Kraftverlustes
- Ausgleich von muskulären Dysbalancen
- Schulung der Koordination und des Gleichgewichtssinns

Kursplan
ab 12. September 2016

20 Jahre FunSportZentrum

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Sonntag
Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal
9:30 Fit im Rücken *Dagmar*	9:30 Zumba *Dani*			9:30 Basic-Step *Dagmar*		9:30 M-Step *Dagmar*		15:30 Zumba Kids Junior 4-7 Jährige *Dani*		
10:30 Fit 50 + *Dani*		10:30 Fit im Rücken *Ellen*		10:30 - 11:45 Fit 50 + *Christine L.*	10:30 Pilates *Ellen*	10:30 Osteoporose Prävention *Dagmar*		16:15 Zumba Kids 8-12 Jährige *Dani*		10:30 M-Step *Team*
ab 12.12.2016 17:15 TRX-Workout *Dagmar*										
18:00 Fit im Rücken *Dagmar*	18:30 Zumba *Dani*	17:30 Aerobic/ Workout *Dagmar*	17:45 TRX-Cardio *Ellen*	19:00 30-Min-Bauchkiller *Dani*		17:30 Fit im Rücken *Willi*	18:30 Pilates *Ellen*	17:00 Cross-Fitness *Dagmar*	16:00 Fit im Rücken *Christine A.*	11:30 Bodystyle B/B/P *Team*
19:00 F-Step *Dagmar*	19:30 Zumba *Dani*	18:30 M-Step *Dagmar*	18:30 Pilates *Livia*	19:30 Fitness B/B/P *Dani*	19:00 Wirbelsäulen-Gymnastik *Julius*	18:45 TRX-Workout *Willi*	19:30-20:45 Facts functional *Ellen*	18:00 F-Step *Dagmar*		
20:00 Cross-Fitness *Dagmar*		19:30 Fitness B/B/P *Alex*		20:30 Zumba *Dani*		20:00 Yoga *Petra*		19:00 Zumba *Dani*	19:10 Bodystyle B/B/P *Evi*	
Cycling		**Cycling**		**Cycling**		**Cycling**		**Cycling**		**Cycling**
18:20 - 19:50 *Klaus*		09:15 *Ellen* 19:00 - 20:30 *Christine K.*		9:15 *Ellen* 18:30 *Team*		19:00 *Christine K.*		18:00 - 19:00 *Evi*		10:15-11:45 *Christine K.*

FunSportZentrum
Hier fühl` ich mich wohl!

20 Jahre FunSportZentrum

Fun im FunSportZentrum

Wir bewegen uns, um gesünder und fitter zu sein. Wir bewegen uns, um unsere Wunschfigur zu erreichen oder einfach den Kopf nach einem stressigen Tag frei zu kriegen. Doch warum treiben wir Sport noch? – Was wir nicht vergessen sollten ist: Sport macht einfach Spaß!
Und vor allem dann, wenn die Bewegungen spielerisch sind und wir dies gemeinsam mit Freunden und Bekannten tun dürfen.
Wir vom FunSportZentrum in Kornwestheim bieten Ihnen eine Vielfalt an sportlichen Angeboten, die einfach Spaß machen. Von Badminton und

Squash über Fußball, Basketball und Beachvolleyball bis hin zum Klettern, können sich Rückschlag-, Ballsport- und Kletterbegeisterte austoben.
Vor allem das Klettern wird immer beliebter. Immer mehr Menschen finden den Weg in die Berge. Ob Wandern, Bergsteigen, Klettern oder Skifahren, die Bewegung in den Bergen ist gesund und verschafft einem ein wunderschönes Landschaftserlebnis.
Wir bieten Ihnen zwar keine Berge oder Felsen zum Klettern. Aber eine Kletterwand, bei der Sie zu günstigen Preisen die Wand ausprobieren und Spaß haben, aber auch Ihre Grenzen kennenlernen können. Auf 240 m² Kletterfläche, mit einer Höhe von 8,50 m ist die Wand vor allem für Kinder und Anfänger perfekt geeignet. Trotzdem finden auch fortgeschrittene Kletterer ihre persönliche Herausforderung.
Klettern Sie einfach frei mit Freunden oder nutzen Sie unsere Schnupperkurse und Gruppenkurse, um sich an das Klettern heranzutasten.
Jede Sportart hat ihren eigenen zusätzlichen positiven Nebeneffekt. Bei allen jedoch sind es die koordinativen Fähigkeiten, die hier gefragt sind. Das Ausüben von Funsport-Arten ermöglicht es Ihnen, diese komplexen Bewegungen einfach zu erlernen und gleichzeitig dabei Spaß zu haben. Beste Voraussetzungen also.
Probieren Sie´s doch auch mal aus.

Auf unserer Webseite **www.funsportzentrum.de** erhalten Sie mehr Infos zum Klettern. Oder Sie rufen uns an

Klettern: Ansprechpartnerin Petra Steis, 07154/8308-12
Mo. - Fr. von 8.30 - 12.00 Uhr

Alle anderen Angebote:
07154/8308-15 während der gesamten Öffnungszeiten.

Gruppensport

Wir bieten nicht nur einzelnes Fitnesstraining oder Kurse an.

Auch Gruppen jeden Alters können bei uns zusammen Sport treiben.
Ob als Ablenkung und Entspannung von der Arbeit, mit den Klassenkameraden oder mit Freunden am Geburtstag.

Für ein Unternehmen sind seine Mitarbeiter das größte Gut. Sport bietet die optimale Möglichkeit, Ihre Mitarbeiter in hektischen Zeiten wie diesen zu entlasten und die Zufriedenheit im Team zu erhöhen.
Hinzu kommt, dass Sie Ihre Mitarbeiter fit und gesund halten, sowohl körperlich, als auch geistig.

Die Angebote bei uns im SVK FunSportZentrum reichen von Ballsportarten, Klettern und Training im Studio über gesamte Erlebnistage bis hin zu Gesundheitsseminaren.

Bei Interesse können Sie sich gerne von Marc Julian Bonnet beraten lassen.
Tel.: 07154/83 08 18

Auch **Kinder profitieren** vom gemeinsamen Sport machen. Der Zusammenhalt von Schulklassen wird gestärkt und die Kinder können sich beim Klettern, Squash & Badminton, Streetball, Beach-Volleyball und Tischtennis austoben und gemeinsam Spaß haben. Das Angebot beginnt ab 2€ pro Person.

Wer nicht von der Schule aus ins FunSportZentrum kommt, kann sich ja an seinem nächsten Geburtstag seine Freunde schnappen und den Tag hier verbringen.
Für **Kindergeburtstage** bieten wir 3 verschiedene Pakete zum „Sportlich feiern", bei denen zusätzlich zum Klettern verschiedene Angebote hinzugebucht werden können.

Bezüglich Schulsport und Kindergeburtstagen können Sie sich bei Petra Steis informieren.
Tel.: 07154/83 08 12
Mo. - Fr. von 8.30 - 12.00 Uhr

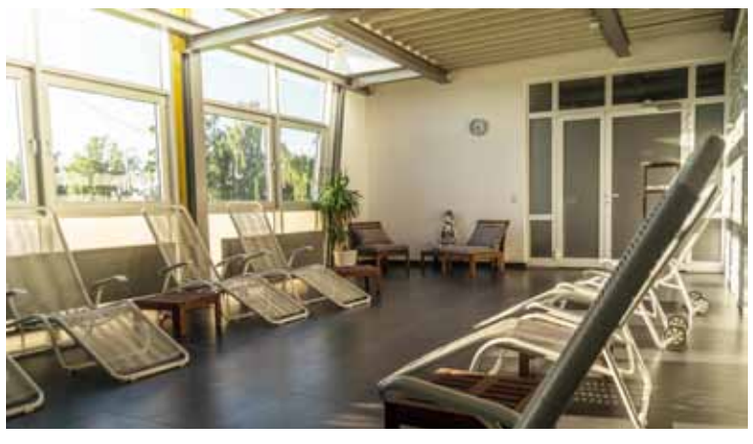
Entspannung nach dem Sport

Genauso wie die Bewegung gehört auch die Entspannung zum Leben dazu.

Die richtige Form von Entspannung nach dem Training fördert den Leistungsfortschritt der Muskulatur sowie die gesamte Regenration unseres Körpers.

Und eines sollten wir nicht vergessen: Die richtige Menge an Entspannung tut unserem Körper einfach gut.

Bei uns können Sie in unserem Saunabereich nach dem Training entspannen. Dazu bieten wir Ihnen eine Bio- und Trockensauna sowie Saunabalkon und Ruheraum. Was gibt es Angenehmeres als einen Saunagang?



Wichtig: Nach dem Sporttreiben ist die Nutzung unseres Saunabereiches inklusive.

Natürlich können Sie auch unabhängig davon, ob Sie im Studio trainieren oder Squash spielen, saunieren.

Der Einzelbeitrag für den Saunabereich liegt für SVK Mitglieder bei 7,- € und für alle anderen Gäste bei 9,- €.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie Entspannung!

Unsere Philosophie

„Es ist nirgends schöner als daheim..."

Dieser Meinung sind wir auch!

Umso mehr möchten wir, dass Sie sich bei uns wie zu Hause fühlen. Ihr Wohlbefinden und Ihre Bedürfnisse haben oberste Priorität!

Denn nur durch Ihr inneres Wohlbefinden können Sie Spaß und Freude im Training, beim Squashen oder an der Kletterwand, empfinden. Letztendlich führt dies zur Motivation und Regelmäßigkeit, welche zu den Grundvoraussetzungen für Ihr erfolgreiches Sporterlebnis gehören.
„Vertrauen ist die Basis einer guten Beziehung"

Gerade wenn es um das Thema Gesundheit geht ist eine Vertrauensbasis zwischen Mitarbeiter und Mitglied bzw. Gast besonders wichtig. Unser Ziel ist es, Ihnen eine hohe Qualität zu einem fairen Preis zu bieten. Mitgliedschaften und Abonnements sind transparent und fair aufgearbeitet, so dass Sie diese problemlos nachvollziehen können.

Seit 1996 verfolgen wir dieses Ziel und hoffen auch hierbei weiterhin auf Ihr Vertrauen!

FunSportZentrum
Hier fühl` ich mich wohl!
JubiläumsWoche im FunSportZentrum

20 Jahre FunSportZentrum

Fitness- und Gesundheitsstudio

Fit und gesund zu sein und zu bleiben, ist für uns alle das Ziel. Das Thema Fitness und Gesundheit nimmt für uns Menschen immer mehr an Bedeutung zu. Sich fit und gesund fühlen – wer will das nicht? Dabei können wir Sie gerne dabei unterstützen. Bei uns im Fitness- und Gesundheitsstudio erleben Sie Ihr Fitness- und Gesundheitstraining auf zwei Etagen mit insgesamt 500 m². Vom Ausdauertraining über das Koordinations- und Beweglichkeitstraining, bis hin zum funktionellen oder klassischen Krafttraining, arbeiten Sie gemeinsam mit unseren **ausgebildeten Fitness- und Gesundheitstrainern** Ihr persönliches Trainingsprogramm aus. Seit mehr als einem Jahr begeistert das FIVE-Konzept unsere Mitglieder. Die revolutionäre Rückwärtsbewegung an den FIVE-Geräten erlaubt es Ihnen, Rückenschmerzen zu lindern und gleichzeitig Ihre gesamte Beweglichkeit zu verbessern. Wenn es um das Thema Gesundheit geht ist die Vertrauensbasis ein sehr wichtiger Faktor. Gerade deshalb ist es uns wichtig, Qualität mit einem fairen Preis zu verbinden.
Um sicherzugehen, dass Sie Ihre Trainingsziele erreichen, werden Sie zu Beginn Ihrer Mitgliedschaft gründlich in unsere Geräte eingewiesen. Auf Basis einer Anamnese und eines Gesundheits-Checks erstellen unsere Trainer gemeinsam mit Ihnen einen persönlichen und auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche angepassten Trainingsplan. Nach der Trainingseinweisung können Sie Ihr Training direkt sicher starten und beginnen Ihre eigene Sportgeschichte in einem angenehmen Umfeld und einer familiären Atmosphäre. Während Ihrer Trainingskarriere werden in regelmäßigen Abständen Trainingskontrollen durchgeführt, um Ihre Erfolgsgeschichte beizubehalten.

Das Trainerteam besteht aus Sportwissenschaftlern, Sporttherapeuten und lizensierten Fitness- und Gesundheitstrainern. Unsere Vertragsstruktur ist transparent aufgearbeitet, so dass Sie diese genau nachvollziehen können. In Ihrer Mitgliedschaft sind das gesamte Kursangebot (über 50 Kurse pro Woche) sowie die Nutzung des Saunabereiches inklusive.
NEU im Studio: Von der diesjährigen FIBO haben wir natürlich wieder etwas für Sie mitgebracht – Die Slashpipe und das RollerBone. Mit beiden Kleingeräten ist ein wunderbares Sensomotorik-Training möglich, was Ihnen hilft den Alltag zu erleichtern, aber auch sportliche Spitzenleistungen zu erhöhen. Zwischenzeitlich arbeitet ein erheblicher Teil unserer Mitglieder mit und an den neuen Geräten – mit Erfolg.
Seit nun 20 Jahren vertrauen uns unsere Mitglieder in Sachen Fitness und Gesundheit. Vertrauen auch Sie uns und erleben Sie Ihre persönliche Sportgeschichte.
Einen Beratungstermin können Sie direkt unter der folgenden Telefonnummer vereinbaren: 07154/8308-15/16

20 Jahre Jubiläums-Angebot

Wir feiern unser 20 jähriges Jubiläum und möchten gerne, dass Sie Teil davon werden. Dazu starten wir in unserem Fitness- und Gesundheitsstudio ein **Jubiläums-Knaller-Angebot**, um Ihnen den Einstieg in Ihr Gesundheitstraining zu erleichtern. Seit 20 Jahren vertrauen uns unsere Mitglieder in Sachen Fitness, Gesundheit und Funsport. Vertrauen auch Sie uns!

FunSportZentrum seit 20 Jahren

Hier fühl ich mich wohl

Danke für 20 Jahre!

Von 17.10. bis 06.11.16

Bis zu 6 Wochen Training für nur 20 Cent pro Tag!*

www.funsportzentrum.de

SV Salamander Kornwestheim
/FunSportZentrum
Tel.: 07154/8308-13/-18
SV Salamander Kornwestheim ● Bogenstraße 35 ● 70806 Kornwestheim
Ein Angebot des SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.
FunSportZentrum

* in Verbindung mit dem Abschluss einer Mitgliedschaft im Fitnessstudio

20 Jahre SVK FunSportZentrum

Große Jubiläumsfeier am 05.11.2016

Seit 20 Jahren begleiten wir Gäste und FSZ-Mitglieder bei vielen, vielen Sporterlebnissen und helfen ihnen dabei, ihre sportlichen und gesundheitlichen Ziele zu verwirklichen. Seit 20 Jahren füllen unsere Mitglieder dieses Haus mit Bewegung und Emotionen.

Als Dankeschön veranstalten wir speziell für unsere FSZ-Mitglieder am 05.11.2016 eine Jubiläumsfeier in unserer Badmintonhalle. Start der Feier ist um 18.30 Uhr und der Eintritt ist frei. Neben kostenlosem Sektempfang dürfen Sie sich auf Live-Musik von der Band „Line In" sowie einem DJ für die späteren Stunden, freuen. Für das das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Getränke gibt es für kleines Geld an der Bar und „Lou´s Maultäschle" kümmert sich darum, dass Sie etwas Gutes in den Magen bekommen. Weitere Programmpunkte möchten wir an dieser Stelle noch nicht verraten, aber lassen Sie sich einfach überraschen.

Freuen Sie sich auf eine Feier, die Sie so schnell nicht vergessen werden.

Wo? – SVK FunSportZentrum, Badmintonhalle
Wann? – 05.11.2016, ab 18.30 Uhr
Wer? – Exklusiv für FSZ-Mitglieder und deren Begleitung

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr FSZ Team

FunSportZentrum
Hier fühl` ich mich wohl!
JubiläumsWoche im FunSportZentrum

20 Jahre FunSportZentrum

20 Jahre FunSportZentrum. Natürlich möchten wir diesen runden Geburtstag auch sportlich mit Ihnen feiern. Dazu haben wir uns rund um die Themen Fitness, Gesundheit und Funsport ein Wochenprogramm ausgedacht. Schauen Sie einfach selbst mal rein.

1. Squash „Jubiläums"- Turnier
Am 07. November 2016
18 bis 22 Uhr auf den Squash Courts

Wir starten unsere JubiläumsWoche mit einem Squash-Turnier. Wer also Lust hat auf schnelle Ballwechsel und ein sicherlich ordentliches Ausdauertraining, ist hier genau richtig. Natürlich gehen die Sieger nicht leer aus. Die ersten drei Plätze gewinnen Preise im Wert von 300,- €.

Teilnahmegebühr: 10,- €
Maximal 32 Teilnehmer mögl.
Anmeldung am Empfang im FunSportZentrum

2. Badminton „Jubiläums"- Turnier
Am 08. November
18 bis 22 Uhr in der Badmintonhalle

Am zweiten Tag gehen wir mit Ihnen in die Badmintonhalle. Bei unserem Badminton-Turnier dürfen Sie ein zweites Mal den Schläger schwingen. Auch hier freuen sich die ersten drei Plätze über Preise im Wert von 300,- €.

Teilnahmegebühr: 10,- €
Maximal 32 Teilnehmer mögl.
Anmeldung am Empfang im FunSportZentrum

3. „Jubiläums-Fitness-Kurs"
mit Dagmar Dautel & Team
Am 09. November
18 bis 20 Uhr in der Badmintonhalle

Dagmar Dautel ist bereits seit Beginn des FSZ dabei. Mit einem zweistündigen Fitness-Programm sorgen unsere Kursleiter am Mittwochabend für Fitness, Spaß und jede Menge gute Stimmung.

Für FSZ-Mitglieder kostenlos
Für Gäste gilt der Einzelticket-Preis von 9,- € bzw. 7,- €. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

4. Kletterspaß für Kinder
Am 10. November
Beginn um 16 Uhr an der Kletterwand

Natürlich ist auch was für unsere kleinen Gäste dabei. Bei unserem Kinder-Klettern können sich Ihre Kinder an der Kletterwand ausprobieren und Spaß haben.

Dabei findet ein kleiner Wettbewerb statt, bei dem die Kids vieles gewinnen können und gleichzeitig sportlich aktiv sind.

Für Kinder bis 12 Jahre

Kostenlos für alle kleinen Gäste

5. Jubiläums-PowerNight
Am 11. November
Beginn um 18 Uhr im Studio

Der Name PowerNight sagt bereits alles. Am Freitagabend geht es an die Kraftgeräte im Fitnessstudio, wo Sie sich mit anderen Studiomitgliedern messen können. Dabei stehen Ihnen natürlich die Trainer zur Seite, motivieren Sie und helfen Ihnen, Ihre Bestleistung zu ermöglichen. Auch hier verlassen die ersten Plätze das Studio nicht ohne Preise.

Hier fühl´ich mich wohl! - seit 1996

Fitness- und Gesundheitsstudio
- 500 qm Trainingsfläche auf 2 Ebenen
- Über 50 Trainingsstationen im Gerätebereich
- Cardio- und Ausdauergeräte
- Freihantelbereich
- Trainingszirkel
- Sling Training, TRX-Training, 4D- Training
- Funktionsgymnastischer Bereich
- Qualitätsgeprüftes Vereins-Fitnessstudio (Sport Pro Fitness, Sport Pro Gesundheit)
- Für uns arbeiten nur ausgebildete und qualifizierte Trainer
- Kostenloses Personal Training während der Mitgliedschaft
- Faire Mitgliedschaftskonditionen
- 14-tägige Probezeit
- Familiäre, freundschaftliche Atmosphäre
- FIVE-Konzept im Studio
- Qualitatives Betreuungssystem

Kursbereich
- Über 50 Kursstunden pro Woche an über 300 Tagen im Jahr
- Präventionskurse mit dem Gütesigel **Sport Pro Gesundheit** und **Pluspunkt Gesundheit**
- Krankenkassenanerkennung der Präventionskurse
- Lizensierte Reha-(PLUS)-Sportangebote im Bereich
  - Innere Medizin
  - Orthopädie
  - Sport in Herzgruppen
  - Sport nach Krebserkrankungen
- Abrechnung der Reha-Verordnungen über die Krankenkassen
- Schwerpunkt Rücken-Gesundheit
  - Fit im Rücken
  - Wirbelsäulengymnastik
  - Rückenschule
  - Medizinisches Freihanteltraining
- Kooperation mit Ärzten
- Vorträge im Bereich Gesundheit
- Trend- und funktionsorientierte Kurse

Qualifikationen und Auszeichnungen des FunSportZentrums

Sport Pro Gesundheit: Auszeichnung durch den DOSB in Zusammenarbeit mit der deutschen Ärztekammer.

Sport Pro Fitness: Für vereinseigene Fitnessstudios, die eine hohe Serviceleistung bieten. Vorteile der Mitglieder sind die hohe Qualität des Betreuungspersonals, regelmäßige Überprüfung des Qualitätsstandards alle 2 Jahre, hoher Geselligkeitswert und vielfältige Sportangebote.

Pluspunkt Gesundheit.DTB: Auszeichnung des DTB für besondere Gesundheitssportangebote im Verein und vereinseigenen Anlagen.

Medizinisches Fitnesstraining
medi aktiv
- Intensive und individuelle Betreuung an Rehageräten
- Unser Medi-Team besteht aus aus gebildeten Sporttherapeuten
- Training in Kleingruppen und nach Terminvereinbarung
- Spezielles Analyseverfahren zur Ermittlung Ihres Gesundheitsprofils
- Kraftmessungen
- Familiäre und freundliche Atmosphäre

Fun-Sport
- 3 Beachplätze
- Je 4 Squash- und Badmintoncourts
- Indoor-Soccer und Basketball im Fun-Court
- 240 qm Kletterwand in den Schwierigkeitsgraden 3 bis 9
- Tischtennis
- Materialverleih

Wellnessbereich
- Sauna
- Biosauna/Sanarium
- Ruheraum zum Entspannen und Ausruhen
- Großer Saunabalkon mit Liegemöglichkeiten
- Solarium

Gruppenangebote
- Für Schulklassen, Kindergeburtstage und Betriebssporttage

Kinderbetreuung
- An 6 Tagen in der Woche geöffnet
- Liebevoller Umgang mit Ihren Kindern
- Keine Altersbegrenzung

FunSportZentrum
Hier fühl` ich mich wohl!

20 Jahre FunSportZentrum

Der FSZ Ratgeber

Teil unseres Online-Portals ist der FSZ-Ratgeber. Dieser versorgt Sie mit Praxistipps. Darunter finden Sie Infos, die Ihnen bei Ihrem Training behilflich sind oder auch Tipps zu einer gesunden Ernährung. Des Weiteren erhalten Sie auch Informationen, wie man seinen Alltag oder auch Urlaub aktiv gestalten kann.
Hier ein paar Ausschnitte der verschiedenen Rubriken:

Training & Bewegung
Hier finden Sie verschiedene Übungen, die Sie im Studio, teilweise aber auch zu Hause oder im Freien ausführen können. Dabei bereiten wir die Übungen anhand aktueller Themen auf.
Seit diesem Jahr bieten wir viele neue zusätzliche Kleingeräte im Studio. Eines davon ist die Slashpipe. Die Slashpipe ist eine mit Wasser gefüllte Röhre, die ein optimales sensomotorisches Training ermöglicht. Die Sensomotorik fördert Ihre Gleichgewichtsfähigkeit und stärkt Ihre Tiefenmuskulatur und vor allem Ihren Rumpf (Bauch und Rücken). Das Training mit der Slashpipe ist eine schöne Trainingsergänzung für jede Altersgruppe und jedes Leistungsniveau.
Gerne möchten wir Ihnen zwei Übungen vorstellen.
Front Raise (Frontheben)
Stellen Sie sich schulterbreit auf beide Beine // Gehen Sie in eine leichte Kniebeugenposition // Halten Sie die Slashpipe vor der Hüfte // Heben Sie nun ihre Arme weit nach vorne oben an und balancieren die Slashpipe erneut aus // Bauen Sie durchgehend Spannung im Rumpf auf.

Front Raise - Ausgangsposition

Front Raise - Endposition

Sit Ups dynamisch mit Rotation
Setzen Sie sich auf den Boden // Heben Sie die Beine angewinkelt vom Boden ab // Legen Sie den Oberkörper in ca. 45°-Position nach hinten // Nehmen Sie die Slashpipe vor dem Rumpf in die Arme // Rotieren Sie nun mit dem Oberkörper so weit wie möglich nach links und rechts // Halten Sie im Rumpf eine aufrechte Position // Bauen Sie durchgehend Spannung im Rumpf auf.

Mehr Übungen (Trainingsvideos) finden Sie auf unserer Webseite und auf youtube.com

Sit Up - Ausgangsposition

Sit Up - Endposition

Ernährung
Eine gute Ernährung wirkt sich auf Ihr Training und Ihr Wohlbefinden positiv aus. In dieser Rubrik erhalten Sie verschiedene Infos zu gesunden Lebensmitteln und deren Funktionen.

AktivLeben
Seit 2014 gibt es unser Mitgliedermagazin „AktivLeben“. Dabei handelt es sich um ein Wissensmagazin. In jeder Ausgabe stellen wir Ihnen ein bestimmtes Thema aus den Bereichen Fitness und Gesundheit vor. Darin finden Sie ausführliche Infos zur Trainingstheorie sowie ausgearbeitete Vorschläge, wie Sie diese in die Praxis umsetzen können.
Die Ausgabe ist kostenlos und erscheint zwei Mal pro Jahr in digitaler und gedruckter Form.

In einer hektischen Zeit wie sie heute besteht, darf man sich selbst nicht vergessen. Machen Sie Dinge, die Ihnen wirklich Spaß machen, nehmen Sie sich frei von der Arbeit und tun das was Sie wirklich möchten. Eine gute Laune hält unseren Köper und Geist fit und gesund und ist nicht zu unterschätzen.
Auch die Ernährung kann Ihre Stimmung beeinflussen. Was lange nur als Mythos galt, lässt sich heute durch Untersuchungen belegen. Forscher bestätigen, dass etwas Süßes nach dem Mittagessen für gute Stimmung sorgt. Süße Mahlzeiten steigern die Produktion von Serotonin (Glückshormonen). Am besten greifen Sie sich nach dem Essen einen Apfel oder eine Banane, natürlich darf es ab und zu auch die gute alte Schokolade sein.

Mehr zur „Gute Laune“-Ernährung und weiteren Themen erhalten Sie auf unserer Webseite.

In unserem neuesten Magazin liegt der Schwerpunkt auf dem sensomotorischen Training. Sowohl im Leistungssport, als auch im Fitness- und Gesundheitssport. Aber auch im Alltag sind die Fähigkeiten der Sinne von großer Bedeutung, um zum einen Leistungen bekannter Bewegungen zu verbessern und zum anderen neue Bewegungen einfacher zu erlernen. Die Kombination der Sinne und der Bewegungen des Körpers nennt man Sensomotorik.
Wir zeigen Ihnen, welche Methoden und Übungen es gibt, um Ihre Sinne zu schulen und wie Sie im Alltag sowie im Sport davon profitieren. Weiterhin präsentieren wir Ihnen Ernährungs-Tipps, die die Aktivitäten im Gehirn (Ursprung der Sensomotorik) fördern. Die digitale Ausgabe finden Sie auf unserer Webseite und die gedruckte liegt im SVK FunSportZentrum aus.

Infos & Tipps – Mehrwert, der für alle zugänglich ist.

Damit Sie auch immer auf dem neusten Stand rund um die Themen Sport, Fitness und Gesundheit sind, haben wir auf unserer Webseite unser „Infos & Tipps“ – Portal eingerichtet, das für jeden von überall zugänglich ist. Natürlich kostenlos. Schauen Sie einfach auf unserer Webseite vorbei und sehen Sie selbst. Bestimmt ist auch was für Sie dabei.

www.funsportzentrum.de

FunSportZentrum-Kornwestheim-fitness-slashpipe

Unsere Öffnungszeiten FunSportZentrum

Montag & Dienstag	07:00 - 22:30 Uhr
Mittwoch	09:00 - 22:30 Uhr
Donnerstag	07:00 - 22:30 Uhr
Freitag	09:00 - 22:30 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	09:00 - 20:00 Uhr

Kinderbetreuung

Montag	8:45 - 12:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr
Freitag	15:15 - 19:15 Uhr
Sonntag	10:15 - 13:30 Uhr

Öffnungszeiten der Sauna

Montag - Freitag	bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	bis 19:30 Uhr
Montag - **Damensauna**	12:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag - **Herrensauna**	12:00 – 17.00 Uhr

SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.
Bogenstraße 35 · 70806 Kornwestheim
Tel: 07154 / 8308-0 · Fax: 07154 / 8308-14
E-Mail: info@sv-kornwestheim.de

Gemeinsam mehr erleben.

In unserem Sportverein trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, sind wir gern für Sie da.

Vermittlung durch:
Schaible und Raimondo, Allianz Generalvertretung
Dr. S.-Pflugfelder-Platz 1, D-70806 Kornwestheim
schaible.raimondo@allianz.de, www.allianz-schaible-raimondo.de
Tel. 0 71 54.17 92 00, Fax 0 71 54.1 79 20 15

Hoffentlich Allianz.

Allianz

FunSportZentrum
Hier fühl` ich mich wohl!

20 Jahre FunSportZentrum

FSZ Bewegende Geschichten

Siegerfoto

2. Platz

3. Platz

FSZ Bewegende Geschichten

Fast 20 Jahre habt ihr das SVK FunSportZentrum mit bewegenden Geschichten gefüllt und dafür gesorgt, dass wir immer noch bestehen. Hinsichtlich dieser schönen Zeit haben wir für euch einen Fotowettbewerb veranstaltet, bei dem der Teilnehmer mit den meisten Stimmen 1000,-€ Preisgeld gewonnen hat. Die Bilder wurden auf unserer Webseite hochgeladen, damit die Besucher für ihr Lieblingsbild abstimmen durften.

Folgendes war die Aufgabe für die Teilnehmer:

Erzählt uns eure „Bewegende Geschichte“, indem ihr diese als Foto, Zeichnung oder Collage festhaltet und an uns sendet. Natürlich soll es nicht irgendeine Geschichte sein. Damit es ein wenig schwerer wird, soll der Inhalt das Thema „Sport an eurem Lieblingsort“ wiedergeben. Hinzu kommt, dass ihr in irgendeiner Form den FunSportZentrum-„Be active“-Sticker in das Bild einbinden müsst.

Gerne möchten wir uns hier nochmal für alle „Bewegende Geschichten“ der Teilnehmer bedanken, die durch viel Engagement und kreative Ideen eine Menge Stimmen erarbeiten konnten.

Hier nochmal alle Werke auf einen Blick:

Sieger
Mit 3.152 Stimmen gehen die 1000,- € an Amelie G. und das Cheerleader-Team. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit dem Preisgeld.

2. Platz
Platz 2 geht an Jochen X. und das Voltigier-Team aus Nordheim, das sich über einen 150,- € Gutschein für das Jochen Schweizer Angebot freuen darf. Herzlichen Glückwunsch.

3. Platz
Der dritte Platz geht an Steffi W. und ihre Collage „Spaß am Strand“. Sie erhält einen 100,- € Gutschein für das Angebot im SVK FunSportZentrum. Herzlichen Glückwunsch!

Natürlich bedanken wir uns auch bei allen anderen Teilnehmern, die dabei waren.
Es hat viel Spaß bereitet und wir freuen uns auf das nächste Mal.

Euer FSZ-Team

Dominik K - wir jonglieren - sv-kornwestheim-fußball

Benedict S - Fußball

Hans F -der russische Bär bei der Arbeit

Helene S - Wanderlust

Flamur R - FR-Gartenbau - Flamur bei der Arbeit

Andy S - Wellenzauber

Jessi R - Sport&Spaß auf jedem UNtergrund

Anette G - Cricket

Cem G - Kletterspaß

Pietro S -schwerelos

FunSportZentrum
Hier fühl` ich mich wohl!

20 Jahre FunSportZentrum

FSZ Bewegende Geschichten

Kai S - DIe Kletter-Squasher

Klara S

Markus L - Focused

Lisa-Marie B - Be activ-Wakeboarding auf Lake Travis, Texas

Markus W - Be air-tive

Max B - Sport steht Kopf

Mirjam G - sport über der Golden Gate Bridge

Nik D - Fit mit Nik

Nik L - Fit wie ein Delfin

Nadine K - Be active around the world

Timo P und Sanja H - el balón cerca de la costa

Rebecca H - One Team Since 2001

Pilar L - Sommarstuga, Sjö, Skogen och Workout

Robert M - Wandern

FunSportZentrum
Hier fühl` ich mich wohl!

20 Jahre FunSportZentrum

FSZ Bewegende Geschichten

SVK Fußball - Catch them if you can

Sonja M - BEst friends -BE active

Stefan M - be active everywhere

Waldemar S. - Superman

Benedikt S - Handball

Stefan M - Waterfun

Sonja M - BEst friends -BE active

Angelika K - Wandern in Norwegen

Fun Sport Zentrum

Feuer frei für Informationen!

Unser Gehirn ist ein Meister der Flexibilität. Eine wahre Flut an Informationen müssen Nervenzellen Tag für Tag dort verarbeiten. Von wie vielen Seiten Nervenzellen fortlaufend mit Signalen bombardiert werden, ist unbeschreiblich.

Das Gehirn ist das anpassungsfähigste Organ des menschlichen Körpers. Es „kann nichts besser und tut nichts lieber", als ständig zu lernen. Durch möglichst viele und unterschiedlichste eigene Erfahrungen wird die Vernetzung der Milliarden Nervenzellen des Gehirns gebahnt und stabilisiert.

Alles, was wir wissen, beruht auf Informationen, die durch unsere fünf Sinne (sehen, hören, riechen, schmecken und tasten) aufgenommen werden. Weit mehr als 80% davon über die Augen. Menschen gleichen in Millisekunden äußere Eindrücke mit erlerntem „Wissen" ab. Es entstehen sofort Reaktionen/ Verknüpfungen und der Mensch entscheidet augenblicklich über gut oder gefährlich bzw. gefällt mir oder gefällt mir nicht.

Die Wandlungsfähigkeit des Nervensystems bleibt während des gesamten Lebens erhalten, doch besonders ausgeprägt ist sie im frühen Kindesalter. Das bringt unzählige Vorteile mit sich. So sind Kinder nicht umsonst ausgesprochen anpassungs- und lernfähig. Gleichzeitig reagiert ihr Gehirn jedoch auch besonders empfindlich auf schädliche Einflüsse, wie zum Beispiel fehlende Zuwendung, fehlende Betreuung, aber auch fehlende Bewegung. Ohne physiologisch sinnvolle Belastung baut der Körper schnell ab und wird anfälliger bezüglich Krankheit und Stress. Auch unser Gehirn benötigt gezielte Anregung mittels körperlicher Bewegung, um optimal zu funktionieren.

Es wird vermutet, dass wenn ein Mensch/ Kind Sport treibt, bestimmte Hirnareale, die besonders bei der Verarbeitung von Emotionen eine Rolle spielen, vermehrt aktiv sind. Die Aktivierung führt zur Überwindung von Angst- und Vermeidungsverhalten und verringert Stress. Es entsteht eine Art Gefühl der Ruhe und Gelassenheit, der Liebe und Vertrauen. Dies sind wichtige Grundvoraussetzungen des Lernens.
Folglich sind diese Areale Teil eines Systems, das für den Lern- und Gedächtnisprozess zuständig ist. Auch an der Entstehung von Kreativität und Motivation ist dieses System maßgeblich beteiligt. Es regelt die Ausschüttung von chemischen Nervenbotenstoffen und bestimmt dadurch, wie motiviert oder desinteressiert ein Mensch/ Kind auf einen bestimmten Reiz reagiert.

Einer dieser Botenstoffe wird durch Loben, Kommunikation und Erfahrungen mit neuen und unbekannten Bewegungen im Gehirnfitness Training ausgeschüttet. Es fördert das logische Denken, das Lernen und die Fähigkeit, Probleme zu lösen. Ein Schwerpunkt dieses Trainings liegt auf dem Überkreuzen der Körper-Mittellinie, durch das die linke und rechte Gehirnhälfte miteinander verbunden werden. Das Überkreuzen der Mittellinie ist grundlegend für Fähigkeiten wie beidäugiges Sehen, mit beiden Ohren hören und für die Körperbewegungen.

Das Training bietet den Teilnehmern die einzigartige Möglichkeit durch Lernvoraussetzungen wie Motivation, Aufmerksamkeit, Spaß, Emotionen und Kreativität die mentale und körperliche Leistungsfähigkeit zu fördern. Die TeilnehmerInnen lernen, wie das Training im Berufs-/ oder Schulalltag sowie im Sport die Konzentrationsfähigkeit, die Koordinationsfähigkeit und das Selbstbewusstsein steigert, sowie Stress und Anspannung reduziert.

Coachen Sie sich selbst, um Ihr volles Potential zu entfalten.

(Sinje Dibbern/Arndt Hieber)

Eine kleine Wanderung führte am Mittwoch, 08.06.2016 ca. 20 SVK-Senioren ins benachbarte Stammheim. Durch den Stammheimer Wald gelangte die Gruppe nach Neuwirtshaus, wo die Wanderer in der dortigen Sportgaststätte zum Mittagessen einkehrten. Danach ging es dann mit der Stadtbahn und der S-Bahn wieder nach Kornwestheim.

Das Jahresprogramm der SVK-Senioren begann am 19.01.2016 mit dem bereits zur Tradition gewordenen Krippenbesuch in Malmsheim. Beim anschließenden Kaffee im Gemeindesaal ließ man nochmals die Eindrücke Revue passieren. Denn Abschluss bildete die Einkehr im Gasthaus Ochsen in Renningen.

Kaffeepause in Malmsheim

Am Mittwoch, 16.03.2016 ging es mit dem Doppeldeckerbus zum Besenbesuch nach Abstatt. Im Blockhaus verbrachten dann die ca. 70 SVK-Senioren einen schönen Nachmittag, der durch unsere Musikanten Helmuth Aunitz und Willi Simmler musikalisch bereichert wurde. Mit zufriedenen Gesichtern trat man um 19.00 Uhr die Heimfahrt an. Ein gelungener Ausflug ging zu Ende.

Die zwei Besen-Musikanten

Senioren im Blockhaus-Besen

Der Besuch der Landesgartenschau 2016 in Öhringen war zwar durch das nicht gerade ideale Wetter begleitet, trotzdem eine schöne Veranstaltung. Morgens um 8.00 Uhr ging es am 26.04.2016 über die Autobahn Richtung Öhringen. Der Höhepunkt der Gartenschau ist der Obergermanisch-Rätische Limes, der zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Nach der Besichtigung des Gartenschaugeländes ging es dann nach Obersulm-Willsbach ins „Rössle“ zum Mittagessen. Danach wurde noch ein Abstecher zum Breitenauer See gemacht. Nach der Kaffeepause und einem Spaziergang traten wir dann die Heimreise an.

Gruppe bei der LaGa 2016 Öhringen

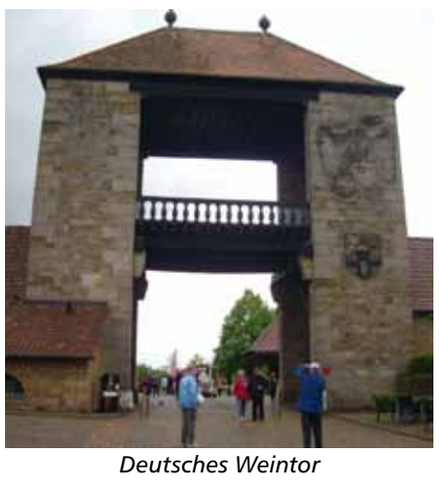
Hotel Mummelsee

Ein weiterer Höhepunkt des Seniorenprogramms war die Reise in den Schwarzwald. Am Dienstag, 05.07.2016 startete die Seniorengruppe zur Fahrt über die Autobahn Pforzheim-Karlsruhe bis Bühl über Bühlertal-Unterstmatt auf der B500 (Schwarzwald-Hochstraße) zum Mummelsee. Das Mittagessen wurde im weithin bekannten Berghotel Mummelsee eingenommen. Während des Aufenthalts machte die Gruppe auch Bekanntschaft mit dem heimischen Mummelsee-Berggeist. Anschließend setzten wir unsere Fahrt fort, und gelangten auf der Schwarzwald-Hochstraße über die Bühlerhöhe zum mondänen Kurort Baden-Baden. Nach einem ausgedehnten Stadtbummel und Spaziergang entlang der Oos traf man sich wieder am vereinbarten Halteplatz des Busses. Um 17.30 Uhr startete der Bus zur Heimfahrt.

Kurhaus Baden-Baden

LaGa Öhringen mit Limes

Bähnle in Wissembourg



Deutsches Weintor

Am Donnerstag, 19.05.2016 war das Highlight des Jahresprogramms 2016 angesagt. Die SVK Seniorengruppe reiste bereits um 7.30 Uhr über die Autobahn Karlsruhe nach Wissembourg in Frankreich. Im mittelalterlichen Ort angekommen, machte man eine 75-minütige Rundfahrt mit dem Minizügle durch die Altstadt und die deutsch-französischen Weinberge zum Deutschen Weintor. Anschließend war Gelegenheit zu einem Bummel durch den Ort. Nach dem Mittagessen im Schweigener Hof ging die Fahrt weiter nach Bad Bergzabern. Die Teilnehmer hatten jetzt die Möglichkeit zur Kaffeepause bzw. zu einem Spaziergang im Kurpark. Auf der Rückfahrt wurde nochmals Halt gemacht in Tiefenbronn. Die Einkehr im „Schwarzen Adler“ war dann der krönende Abschluss eines ereignisreichen Tages.

Gasthaus zum Engel-Bad Bergzabern

Rathaus in Wissembourg

Seniorenprogramm 2016

Dienstag 13.09.2016

Tannenzäpfle, Titisee und Höllental

Preis incl. Fahrt im Komfortbus, Führung und Mittagessen 48,00 €

- 07:00 Uhr: Abfahrt (Bushaltestelle Rathaus)
- Fahrt über Autobahn A81 Stuttgart-Herrenberg, Donaueschingen nach Grafenhausen. Der staatlich anerkannte Luftkurort liegt auf einem Hochplateau des Südschwarzwaldes.
- 10:00 Uhr: Führung durch die Staatsbrauerei Rothaus (Dauer ca. 90 Minuten). Anschließend Mittagessen im Brauereigasthof. Landteller mit Bauernbratwurst, Schweinebraten und Schäufele, dazu Kartoffelklöße und Gemüse sowie 2 Gläser Rothaus-Bier.
- 13:30 Uhr: Weiterfahrt zum Titisee mit Gelegenheit zur individuellen Kaffeepause und Schifffahrt auf dem Titisee.
- 16:30 Uhr: Rückfahrt durch das Höllental, vorbei am sagenumwobenen Hirschsprung über die Rheintalautobahn.
- 20:00 Uhr: voraussichtliche Ankunft in Kornwestheim.

Dienstag 11.10.2016

Herbstwanderung im Rotenackerwald

Preis: 7,00 €

- 13:30 Uhr: Abfahrt (Bushaltestelle Rathaus)
- Es gibt verschiedene Wandermöglichkeiten.
- Einkehr für alle im Schellenhof
- 19:30 Uhr: Rückfahrt

Service
Blutdruckmessung
Blutzuckermessung
Körperfettbestimmung
Kompressionsstrümpfe
Homöopathie
Natürliche ätherische Öle
Kundenkarte
Botendienst
Reiseapotheke

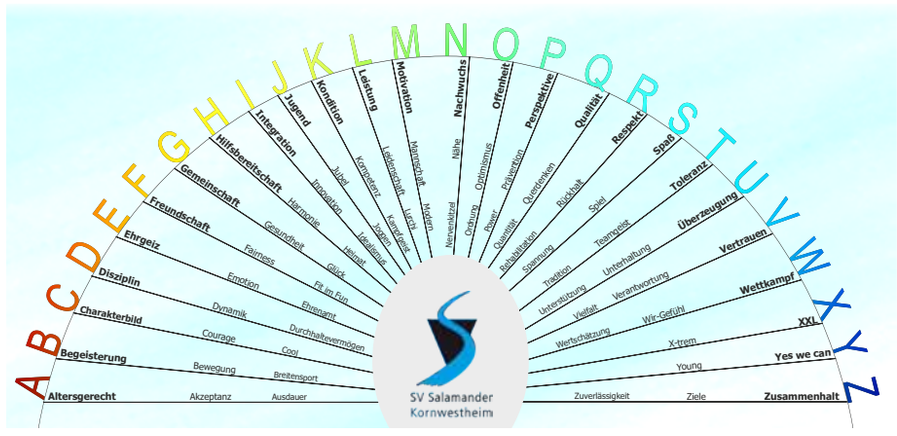
Verleih
Medela-Milchpumpen
Babywaagen
Pari-Boy

Besonderheiten
Dr. Hauschka Kosmetik
Caudalie

5 Euro Gutschein ab 25 Euro Einkaufswert*
Bitte ausschneiden und bei Ihrem Einkauf an der Kasse vorlegen.
*Gilt nicht für Angebote, Rezeptgebühr & rezeptpflichtige Arzneimittel!

PARK Apotheke
Hanne Mögle-Horn
Ludwig-Herr-Straße 60 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 / 8 16 16-0 · Fax 07154 / 8 16 16-12
www.park-apotheke-kornwestheim.de · E-Mail: Ihre-parkapotheke@gmx.de
SVK-Mitglieder erhalten bei Vorlage des Mitgliedausweises 5% Rabatt - Gilt nicht auf Angebote, Rezeptgebühr & rezeptpflichtige Arzneimittel!

Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e.V.



Abteilungen

Breitensport

Abteilungsleiterin
Dagmar Dautel 071 54 / 155 67 00
E-Mail: breitensport@sv-kornwestheim.de
- Gymnastikangebot in Sporthallen
- Konditionstraining

Ursula Eschmann 0 71 54 / 18 79 07
- Walking/Nordic Walking

Peter Schelm 0 71 54 / 41 18
E-Mail: zweiter-weg@sv-kornwestheim.de
- II. Weg

Reha-Sport im Verein
Romina Holzer 0 71 54 / 83 08 19
E-Mail: rehasport@sv-kornwestheim.de
- Sport in Herzgruppen
- Sport nach Krebs
- Wirbelsäulengymnastik

Senioren-Sport
Daniela Fuchs 0 71 54 - 15 50 199
- Gymnastik in Sporthallen

Anita Betz 0 71 54 / 34 06
- Wandern

Veranstaltungen Senioren
Margot Hofmann 0 71 54 / 83 08-12
(Nur Mo. + Do. von 8 - 11.30 Uhr)

Aikido

Abteilungsleiter
Christian Richter 0 71 54 / 18 64 35
E-Mail: aikido@sv-kornwestheim.de

Badminton

Abteilungsleiterin
Petra Hanke 0 71 54 / 2 46 80
E-Mail: badminton@sv-kornwestheim.de

Behindertensport

Lothar Fahrbach 0 71 41 / 46 09 24
- Sitzball
- Tischtennis
Dieter Walter 0 71 41 / 3 34 68
- Schwimmen und Wassergymnastik
Inge Stöckle 0 71 44 / 53 52
- Kegeln
Lothar Seidel 0 71 46 / 68 47
- Sitzfußball

E-Mail:
behindertensport@sv-kornwestheim.de

Bowling

Abteilungsleiter
Marcel Naggies 0 71 54 / 18 30 78
E-Mail: bowling@sv-kornwestheim.de

Einrad

Abteilungsleiter
Reiner Fürst 0 71 50 / 96 97 57
E-Mail: einrad@sv-kornwestheim.de

Football / Cheerleader

Abteilungsleiter
Vito Mandir 0176 / 2072 5302
E-Mail: vcougars@sv-kornwestheim.de

Cheerleader
Sarah Randi 0 71 54 / 8 05 00 31
E-Mail: wildcats@sv-kornwestheim.de

Fußball

Abteilungsleitung
Uwe Sülzle Tel. 0170 / 5 57 96 78
E-Mail: fussball@sv-kornwestheim.de

Abteilungsleiter aktive Herren
Stephan Mohr

Jugendleiter
Andreas König 0172 / 8 15 50 68

Abteilungsleiter Frauenfußball
Ralf Albrecht 0170 / 8 12 62 47

KiSS Jugendtrainer
Stephen Perri 0176 / 32 51 96 95

Handball

Abteilungsleiterin
Daniela Assmann 0 71 54 / 2 65 39
E-Mail: handball@sv-lornwestheim.de

Männliche Jugend
Daniela Assmann 0 71 54 / 2 65 39

Weibliche Jugend
Angelika Biehl 0 71 50 / 92 27 73

Karate / Shotokan

Abteilungsleiterin
Ute Dillerup 0 71 41 / 4 32 30
E-Mail: karate@sv-kornwestheim.de

Leichtathletik

Abteilungsleitung
Marc Julian Bonnet 01 70 / 9 09 79 85
E-Mail: leichtathletik@sv-kornwestheim.de

Sportabzeichengruppe
Hans Bodmer 0 71 54 / 2 88 11

Mitglied im
Leichtathletikzentrum Salamander Kornwestheim - Ludwigsburg

Schwimmen

Abteilungsleiter
Hans-Joachim Tröscher 07154 / 79 60
E-Mail: schwimmen@sv-kornwestheim.de

Stv. Abteilungsleiter
Trainingskoordination
Artur Wolter 07154 / 2 39 42

Nachwuchs
Claudia Wolter 07154 / 2 39 42

KISS
(Kinder 4-11 Jahre 07154 / 178 598-11

Jugend / Aktive
Silvia Capalija 07141 / 9 12 22 18

Masters
Dirk Kalka 07156 / 58 78 08

Freiwasser
Christian Hahn 07141 / 6 85 78 50

Springen
Pascal Pollin 07146 / 32 60

Wasserball
Wolfgang Seitz 07141 / 2 67 54

Tanzsport

Abteilungsleiterin
Anni Cimander 0 71 54 / 2 70 79

Tennis

Abteilungsleiter
Kurt Schenkel 0 71 54 / 34 61
E-Mail: tennis@sv-kornwestheim.de

Jugendleitung
Elke Schäfer 07154-70036
E-Mail: kepp-schaefer@gmx.de

Tischtennis

Abteilungsleiter
Eric Angué 0 71 54 / 8 05 76 78
E-Mail: tischtennis@sv-kornwestheim.de

Schüler / Jugend / Anfänger
Marcus Busch 0163 – 230 42 01

Turnen

Abteilungsleiter
Stefan Kenzler 0 71 54 / 80 44 04
E-Mail: turnen@sv-kornwestheim.de

Volleyball

Abteilungsleiterin
Bärbel Gaus 0 71 46 / 86 01 95
E-Mail: volleyball@sv-kornwestheim.de

Damen / Herren / Jugend
Dietmar Gaus 0 71 46 / 86 01 95

Freizeit
Roland Geist 0 71 41 / 2 39 03 39

Kindersportschule

Die Mitglieder des SVK im Alter von 2 bis 12 Jahren können am Programm der städtischen Kindersportschule kostenlos teilnehmen.

Das Programm ist erhältlich bei der Stadt Kornwestheim, Kindersportschule, Jahnstraße 21, 70806 Kornwestheim,
Tel.: 0 71 54 / 17 85 98 11
Fax: 0 71 54 / 2 02 87 10
E-mail: kindersportschule@kornwestheim.de
oder im Internet unter:
www.kindersportschule.info

Nähere Infos zu allen Abteilungen erhalten Sie bei den Abteilungsleitern oder im Internet unter www.sv-kornwestheim.de

Impressum

Herausgeber: Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e.V., Bogenstraße 35, 70806 Kornwestheim
Verantwortlich i. S. d. P.: Thomas Eeg
Anzeigen: Telefon 07154/830811, Fax 07154/830814
Druck: Ungeheuer & Ulmer
Auflage: 14.000

Das Einrichtungshaus
mit eigener Schreinerei.
Seit 1923.

Wohnforum WURSTER®

Bekannt aus der eigenen Kolumne
auf FOCUS-Online (www.focus.de
Suchbegriff „Wohnforum Wurster“)

Lieblings-Marken-Offensive: Eine kleine Marken-Auswahl in dieser Anzeige. Eine große Auswahl im Wohnforum Wurster.

Rolf Benz

freistil by Rolf Benz

hülsta

now! by hülsta

* * * * *
Exzellente Beratung
durch die
Einrichtungs-Profis
* * * * *

ROLF BENZ freistil ROLF BENZ hülsta now! by hülsta

Wohnforum Wurster
Stuttgarter Str. 78-86
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 3508 0

Mo-Fr 09.00-19.00 Uhr,
Sa 09.00-16.00 Uhr
www.wohnforum-wurster.de

Unser nächstes großes Event:
Marktplatz der Geschenk-Ideen
Kirbe-Sonntag 30. Oktober 2016
(verkaufsoffen von 12.00-17.00 Uhr)